



Fürbitten für Beerdigungen und Totenwachen

www.karlmueeller.at [Homepage, zentrale Ausgangsseite für Trauer, Glaube, besinnliche Texte, ...]

Stand 24.1.2020

Gott*: Das Sternzeichen soll hinweisen, dass man hier auch andere, passende Gottesnamen verwenden kann – siehe [4. Gottesbild und Gottes Namen](#)

NN = lateinisch „nomen nominandum“ = zu nennender Name, Platzhalter für die verstorbene Person; wenn die Fürbitte von einem allgemeinen Lektor gelesen wird z. B. „Herr Max Mustermann“; wenn die Fürbitte von einem Angehörigen gelesen wird z. B. „unsere Mama (und Omi)“

Lektor/Lektorin = Vorleser/Vorleserin im Gottesdienst

Inhalt

1. ALLGEMEINES.....	2
2. TIPPS, WENN ANGEHÖRIGE DIE FÜRBITTEN VORTRAGEN	5
3. FÜRBITTENGEBETE GANZ - BEISPIELE.....	5
a) Beispiel Allgemeines - 1 Lektor(in).....	6
b) Beispiel Allgemeines - 1 Lektorin und 1 Lektor	7
c) Beispiel Allgemeines - 2 Lektoren	8
d) Beispiel Allgemeines - 3 Lektoren/Lektorinnen.....	9
e) Beispiele Dank - 2 Lektoren	10
f) Beispiele „denken an“ - 1 Lektor(in)	13
g) Beispiel Frau verstorben - 3 Lektoren/Lektorinnen.....	14
h) Beispiel Frieden - 2 Lektoren.....	15
i) Beispiele Kerze anzünden - 2 Lektoren.....	16
j) Beispiele Kind verstorben - 2 Lektoren.....	18
k) Beispiel Mann verstorben - 1 Lektor und 1 Lektorin	22
l) Beispiele Verse und Bibelsprüche - 2 Lektorinnen	23
4. GOTTESBILD UND GOTTES NAMEN.....	25
5. EINFÜHRUNGS-BEISPIELE	28
6. (FÜR-)BITT – BEISPIELE.....	34
a) für NN	34
b) für Trauernde	42
c) für Sterbende / andere Verstorbene / bei Tod	50
d) bei Krankheit / Leid / für Krankendienst.....	53
e) Glauben / Auferstehung.....	56
f) Natur, Schöpfung	59
g) andere Fürbitten	60
7. ANTWORTRUFE - BEISPIELE.....	66
8. ABSCHLUSS - BEISPIELE	66



1. Allgemeines

- ✓ **Fürbitten richten sich an Gott**; man bittet um Fürsprache in Anliegen, die insbesondere der verstorbenen Person und deren Angehörige am Herzen lag/liegt und wichtig waren/sind.
- ✓ Es ist gut, wenn die Fürbitten von den Angehörigen **selbst erarbeitet**/getextet/formuliert und gegebenenfalls (falls sie sich das zutrauen, keine Belastung ...) auch vorgetragen werden (sie können etwas aktiv tun, wo sie doch sonst oft hilflos sind; dies hilft in der Trauerarbeit). Es sollten aber nur solche Angehörige Fürbitten erarbeiten/texten/vortragen, die an Gott und eine christliche Auferstehung auch glauben (ansonsten nicht aufrichtig/echt).
- ✓ Ich empfehle die Beispiele und Muster in diesem Dokument eher als Anregungen zu sehen und die Fürbitten besser **auf die konkrete, individuelle Situation abzustimmen**, bezogen auf die **Anliegen der verstorbenen Person, seiner Familie** und seinem Umfeld, denn dadurch wirken sie **authentischer und persönlicher**.
- ✓ Nehmen Sie sich möglichst **Zeit** für eine würdige, persönliche Verabschiedung. Die verstorbene Person und die eigene Verarbeitung sind Ihnen das doch sicherlich wert. (Einen lieben Gast und Ihre eigene Gesundheit fertigen Sie doch auch nicht einfach ab.)
- ✓ Das ganze **Fürbitt(en)gebet** [Beispiele siehe [Punkt 3.](#)] besteht grob aus 3 Teilen:
 - Einführung/Einleitung [siehe [Punkt 5.](#)]
 - 3-5 einzelne Fürbitten (der Text sollte jeweils etwa 2-4 Zeilen umfassen) [siehe [Punkt 6.](#)]
denen jeweils der Antwortruf (den alle mitbeten = das ganze Volk) folgt [siehe [Punkt 7.](#)]
 - Abschluss [siehe [Punkt 8.](#)]Meist wird das Fürbitt(en)gebet vom Priester eingeleitet (Einführung) und abgeschlossen.
- ✓ Fürbitten bieten die Chance, die Gottesdienstfeier **persönlicher** zu gestalten (bezogen auf die verstorbene Person, die Angehörigen, deren Anliegen, Situation).

Z. B. je 1 Fürbitte

- # für NN (z. B. ewiges Leben bei Gott),
- # für ein Anliegen, das NN wichtig war (z. B. Familie, Kinder, Frieden, ...)
- # für die Angehörigen/Trauernden (z. B. zu Tod, Trauer, Abschiednehmen),
- # für die Verwandten, (Schul-)Freunde/-Freundinnen, Arbeitskollegen, ...
- # für etwas, das NN oder seine Familie betrifft / betroffen hat / evtl. auch andere betrifft (z. B. hinsichtlich Krankheit, Behinderung, Sterben, Ärzte, Pflegekräfte, ...)
- # für die Kirche, Pfarre, Regierenden, Ortsgemeinde, Mächtigen, Bildung, Schöpfung, ...
- # für Handeln/Heil/Hilfe/Lösung, da Not/Leid in der Welt (z.B. Krieg, Hunger, Armut).

Oder **in Fragen** formuliert, z. B.:

- > Wie fühlen sich die Angehörigen? (traurig, ...) => Bitte: Gott hilf das zu verarbeiten ...
- > Was erbitten wir von Gott für die verstorbene Person? => Gott möge ihn in die Arme nehmen
- > Was hat sich die verstorbene Person für die Zeit nach dem Sterben gewünscht (für sich, für seine Familie) bzw. welche Anliegen hatte er im Leben, waren ihm wichtig? =>...
- > Was würde den trauernden Angehörigen in dieser Situation nun gut tun?
- > Welche wichtigen Hilfen erbitten wir für Gesellschaft und uns von unserem Schöpfer-Gott? Welche Herausforderungen unserer Zeit brauchen Gottes Beistand?
- > Wofür und für welche Personen sollte man auch noch beten?
- > Der Tod ist auch für Christen emotional ... herausfordernd; wie ist es mit unserem Glauben, unserer Beziehung zu Gott?

Reihenfolge: Mit ein oder zwei Fürbitten für/um die verstorbene Person beginnen, fortfahren mit ein oder zwei Fürbitten für/um die Angehörigen/Trauernden und dann erst andere Bitten aussprechen.



- ✓ Die einzelnen Fürbitten sollten grundsätzlich **verschiedene Bitt-Themenbereiche** betreffen.
- ✓ Wenn die Erarbeitung/Formulierung der einzelnen Fürbitten auf **verschiedene Personen** verteilt wird, sollte man die verschiedenen Bitt-Themenbereiche abmachen/regeln/vereinbaren (Wer bittet wofür?), damit nicht mehrere das gleiche Thema bringen ...
Die erarbeiteten Fürbitten sollten dann noch stilistisch und inhaltlich überprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden.
- ✓ Grundsätzlich geht es um „**reelle**“ Anliegen, um gelingendes Leben, mit Geld nicht erfüllbar. Gott ist der direkte Ansprechpartner (Gott, wir bitten dich für/um ...) und deshalb sollte man natürlich nicht um etwas bitten, was wir selbst tun können. Aber Fürbitten können die Anwesenden zum Nachdenken und evtl. selbst Handeln anregen (z. B. Fürbitte dass Trauernde von Menschen begleitet werden). Fürbitten sind auch Gebete, vergleichbar mit denen vor dem Schlafengehen mit dem Abschluss, dass wir um etwas bitten.
- ✓ **Fürbitten kann man auch so formulieren**, dass man **zuerst eine Tatsache** nennt (Positives wie auch Negatives im Leben, Dank, ...) und **danach für/um etwas bittet**;
Beispiel 1:
„Unsere Omi muss nach dem frühen Tod ihres Mannes alleine für ihre Familie sorgen. Herr, hilf all jenen, die vor ähnlichen Schwierigkeiten stehen, den Mut nicht zu verlieren.“
Beispiel 2:
Lieber Opa, du hast uns viel Fürsorge und Aufmerksamkeit zukommen lassen, die wir als kostbares Geschenk in unseren Herzen bewahren werden.
Gott, wir bitten, vergelte ihm all das Gute und nimm ihn deine Arme.
- ✓ Die Fürbitten sollten **zur vortragenden Person dazupassen**;
z. B. kindgerechte (einfachere) Fürbitten, wenn Kinder sie vortragen.
- ✓ Wenn von den Angehörigen verfasste Fürbitten nicht von diesen selbst, sondern z. B. von allgemeinen Lektoren **vorgetragen** werden, in der Totenwache grds. darauf hinweisen; z. B.:
„Die Fürbitten (evtl.: von ... vorgetragen) wurden von den Angehörigen formuliert/verfasst; wir antworten mit dem Ruf ‚Herr, erbarme dich.‘“
- ✓ **Für etwas/jemanden bitten** heißt gebetete Aktivität, Einstehen, Engagement, Solidarität; beim Verstorbenen beginnend, wird auch für andere Menschen und Anliegen gebetet, z. B. für Trauernde und Not, hier und auf der ganzen Welt.
Tipp: Wenn evtl. Spenden einem Hilfswerk (z. B. Krankenpflegeverein) zugutekommen, ist dies ein Anliegen der Angehörigen u. man kann dann auch entspr. Fürbitten formulieren.
- ✓ Bei den Fürbitten nur dann von „**wir/uns**“ sprechen, wenn die Angehörigen die Fürbitten selbst vorlesen oder die Lektoren auch betroffen sind; die Fürbitten also evtl. umformulieren, wenn die Vorlesenden selbst nicht direkt betroffen sind; z. B. nicht „Hilf uns in unserer Trauer“, sondern „Hilf den Angehörigen in ihrer Trauer“.
- ✓ Es gibt auch die Möglichkeit, dass alle **für sich selbst** eine Fürbitte an Gott richten können, z. B. mit den einleitenden Worten:
Beispiel 1: „Jeder kann nun in einer kurzen Zeit der **Stille** [~8 Sek.) für sich eine Fürbitte an Gott richten oder des/der Verstorbenen gedenken.“
Beispiel 2: „In der **Stille** (seines Herzens) kann nun jede und jeder seine persönlichen Anliegen/Bitten vor Gott bringen / an Gott richten.“
Beispiel 3: „Jetzt sind alle eingeladen ihre eigene Fürbitte, oder ein Anliegen was sie bewegt oder auch ihren Dank gegenüber Gott oder NN in **Stille** zum Ausdruck zu bringen.“



- ✓ Nach jeder einzelnen Fürbitte folgt jeweils der **Antwortruf**, den alle mitbeten. Damit alle Teilnehmende des Gottesdienstes wissen, dass nun der allgemeine Antwortruf folgt, kann der Lektor als Abschluss jeder Fürbitte z. B. diesen Antwortruf vorsagen (und das Volk wiederholt ihn dann nochmals), oder jede Fürbitte abschließen (evtl. mit einer kurzen Stille und dann erst) mit Worten wie „Wir bitten dich:“ oder „Gott, unser Vater:“ oder „Wir rufen dich:“ oder „Gott, wir rufen zu dir:“ (Und erst danach antwortet das Volk).
- ✓ Zu den Fürbitten kann man auch kleine **Rituale** vollziehen, z.B.
 - > bei jeder Fürbitte eine **Kerze** an der Osterkerze entzünden und in eine Schale mit Sand stecken oder als Schwimmkerze in eine Schale mit Wasser legen;
 - > eine (Lieblings-) **Blume** in eine Vase stecken;
 - > bei jeder Fürbitte ein paar **Weihrauchkörner** auf glühende Kohlen legen.

Empfehlung: Solche Rituale sparsam einsetzen, z. B. nur bei besonderen Fällen; zudem ist die Gefahr groß, dass z. B. Kerzen/Blumen zu Hause vergessen werden oder zu viel Stress bei den Angehörigen durch Einkauf/Mitnehmen/Ja-nicht-vergessen entsteht.

Einfachere Varianten sind (am besten gleich zu Beginn der Totenwache):

 - > Die in jeder Kirche vorhandene Osterkerze als Symbol der Auferstehung anzünden.
 - > Nur 1 Kerze für NN (evtl. eine Kerze für das Grab) und alle unsere Verstorbenen anzünden.

Hinweis: Solche Rituale mit Mesner(in)/Küster(in) absprechen (muss ja Bescheid wissen, dass z. B. die Osterkerze erst während der Feier angezündet wird und nicht schon vorher); diese können oft gute Tipps geben (z. B. dass es dafür eigene Kerzen/Vasen/... gibt, wohin diese hingestellt werden können, wie man die Fürbittkerze am besten anzündet, ...) und mithelfen/vorbereiten;

Tipp: Ritual vorher durchdenken und auch ausprobieren; oft gibt es kleine Tücken; z. B. wenn der Kerzendocht nur sehr kurz ist oder die Flamme der Osterkerze, von der das Licht für die Trauerkerze entnommen wird, unerreichbar in der Höhe ist [da kann etwa eine weitere, dünne, längere Stabkerze als Zwischenhilfsmittel dienen, mit der ich danach erst die Fürbittkerze anzünde]

Nicht vergessen bereitzustellen/mitzunehmen: Fürbittkerze samt Ständer/Sockel, Stabkerze samt Teller zur Ablage (Wachstropfen, ...), evtl. Zünder, Vase / Schale und Wasser dazu, ... sowie alle Mitwirkenden über Texte und Ablauf (wer macht wann was) zu verständigen. Wenn für die verstorbene Person extra eine eigene Kerze verwendet wird (fürs Grab, zum Mitnehmen für die Hinterbliebenen daheim), dann eine neue nehmen.

- ✓ Personen, die die Fürbitten vortragen, sollten innerlich hinter dem Inhalt stehen können; die Bitte muss für sie auch „**echt**“, also auch innerlich vollzogen sein (sonst merkt man es). Fürbitten deutlich, gut hörbar und natürlich „vor-tragen“ (nicht vorleiern, nicht hastig); (nach dem Antwortruf) vor jeder neuen Fürbitte etwa 2 Sekunden Pause halten.
- ✓ Damit die Lektoren es beim Lesen leichter haben, verwende ich bei den Texten eine große **Schrift** (gut lesbar auch bei schlechterem Licht ...), gebe zusammengehörende Gedanken/Satzteile möglichst in „1“ Text-Zeile, neue Sätze oder neue Gedanken/Zusammenhänge in „neue“ Zeilen.

Wenn mehrere Personen vorlesen: Aus den ausgeteilten Texten sollte auch die Reihenfolge (wer macht wann was) gut ersichtlich sein.



2. Tipps, wenn Angehörige die Fürbitten vortragen

- ✓ Die Fürbitten noch vor der Beerdigung/Totenwache ... der für die Feier verantwortlichen/leitenden Person **vorlegen**, damit diese prüfen kann, ob sie so in Ordnung sind. Dies bietet dieser Person auch die Möglichkeit, die Einleitung dazu passend zu erstellen.
- ✓ Alle Vortragenden sollten den Ablauf vor dem Gottesdienst unbedingt **ausprobieren**; insbes. Hörprobe (zu laut? zu leise? zu schnell? ...), damit das Gefühl dazu verinnerlicht wird; auch ausprobieren, wie die Höhe des Mikrofons eingestellt wird, ohne dass es knackt ... Evtl. eine „Hörperson“ ganz nach hinten in die Kirche schicken, die dann eine ehrliche Rückmeldung gibt, was verbessert werden könnte.
- ✓ Klar ausmachen, wer die **Zettel** mit den Fürbitten bereithält (jeder selbst, einer für alle, ...).
- ✓ Die Vortragenden sollten sich im Gottesdienst **am Rand** der Sitzreihen bereithalten (das „Darüberturnen“ über viele andere Besucher kann störend empfunden werden, ...).
- ✓ **Wann** kommen die Fürbitten im Gottesdienst? Meist etwa 5-15 Minuten nach Beginn; bei einer Beerdigungsfeier mit Evangelium und Predigt/Ansprache ganz kurz danach. Meist kündigt die gottesdienstleitende Person die Fürbitten an; z. B. „Wir hören nun die Fürbitten, ausgearbeitet und vorgetragen durch die Angehörigen.“ Sehr oft liest die gottesdienstleitende Person auch noch selbst die Einführung zu den Bitten. Tipp: Zeitpunkt, Abfolge ... mit der gottesdienstleitenden Person schon vorher besprechen.
- ✓ Gemeinsam **in Ruhe** nach vorne gehen und dort gleich in die richtige Reihenfolge einreihen.
- ✓ Fürbitten **deutlich** und **langsam** vortragen (ruhig auch runterlesen), eher fast zu langsam; denn meist sind die Vortragenden nervös u. wollen die Aufgabe schnell hinter sich bringen; das „Volk“ hört die Bitten aber zum ersten Mal und braucht mehr Zeit, die Bitten zu hören und auch innerlich aufzunehmen. Es ist empfehlenswert, wenn Angehörige die Fürbitten vorbereiten und möglichst auch lesen; die Fürbitten sollten von allen Anwesenden aber auch verstanden werden können, da ja alle sie mittragen und um diese Anliegen bitten sollen. Es schaut zwar lieb aus, wenn Kinder Fürbitten vorlesen, aber es ist sehr schade, wenn sie nicht verstanden werden. Empfehlung: Proben bis es halbwegs passt!
- ✓ Vortragende sollten am Schluss ihrer jeweiligen Fürbitte, dann – wenn der Antwortruf des Volkes kommen sollte, das Volk anschauen, damit es merkt, dass nun der **Antwortruf** kommt; der Vortragende kann den Antwortruf ruhig mitbeten.
- ✓ Wenn jemand seine Fürbitte vorgetragen hat, wieder hinten **in der Reihe an-/einreihen**.
- ✓ Alle Vortragenden gehen erst **am Schluss** aller Fürbitten (nach dem Amen) gemeinsam wieder zurück zu ihren Plätzen.

3. Fürbittengebete ganz - Beispiele

NN = Platzhalter für verstorbene Person; zu ersetzen durch z. B. Frau Eva Müller, Eva, unsere Mama

Lektor/Lektorin = Vorleser/Vorleserin in einem Gottesdienst

(z. B. Person, die von der Pfarre oder von den Angehörigen dafür vorgesehen ist)

Anzahl vorlesender Personen wird verschieden gehandhabt; zum Beispiel:

- > alles (Einleitung, Fürbitten und Schluss) von 1 Person oder
- > Einleitung und Schluss von der gottesdienstleitenden Person oder von einem Lektor, die einzelnen Fürbitten von zweiter Person oder auch von mehreren verschiedenen Personen.

Antwortruf = Antw. (z. B. Wir bitten dich, erhöre uns!) wird je nach örtlichem Brauch

- > entweder von der vorlesenden Person vorgesagt u. dann von allen Anwesenden wiederholt oder
- > gleich von allen Anwesenden mitgebetet (sollte ein unüblicher Antwortruf verwendet werden, sollte dieser in der Einleitung angekündigt werden; z. B. Wir antworten mit dem Ruf „...“)

**a) Beispiel Allgemeines - 1 Lektor(in)**

[evtl. 2. Lektor schon vor dem Gottesdienst bitten den Antwortruf mitzubeten]

Einführung	Lasst uns in dieser Stunde der Trauer und des Schmerzes, aber auch der Hoffnung und Dankbarkeit, beten:
1. Fürbitte	Für unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene NN: Führe ihn/sie zum ewigen Leben bei dir, schenke ihm/ihr die Freude und den Frieden in der Gemeinschaft mit dir. Christus, höre uns.
Alle	Christus erhöre uns.
2. Fürbitte	Für die Angehörigen des/der Verstorbenen, für alle, denen dieser Abschied besonders nahe geht: Stärke ihren Mut zum Leben und gib ihnen Zuversicht aus dem Glauben. Christus, höre uns.
Alle	Christus erhöre uns.
3. Fürbitte	Für die Freunde und Bekannten des/der Verstorbenen, die ihn/sie im Leben geschätzt haben: Dass sie ihre Freundschaft und Dankbarkeit über den Tod hinaus bewahren. Christus, höre uns.
Alle	Christus erhöre uns.
4. Fürbitte	Für alle, die ihm/ihr in der Zeit der Krankheit / Beschwerden beigestanden sind: Vergilt ihnen alles Gute, das sie getan haben, und tröste sie in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im Himmel. Christus, höre uns.
Alle	Christus erhöre uns.
5. Fürbitte	Für alle, die mit einer schweren Krankheit geschlagen sind, dass sie das Vertrauen in Gott nicht verlieren. Christus, höre uns.
Alle	Christus erhöre uns.
Abschluss	Gott, höre auf unser Gebet. Schenke unserem/unsere lieben Verstorbenen jetzt für immer das Leben bei dir und bewahre uns im Geist der Liebe, im Geist unseres Herrn Jesus Christus.
Alle	Amen.



b) Beispiel Allgemeines - 1 Lektorin und 1 Lektor

<p>Einführung Lektorin A</p>	<p>Die folgenden Fürbitten wurden von den Angehörigen vorbereitet; wir antworten alle mit dem Ruf „Erhöre uns, Gott Vater!“ --- [2 Sekunden Pause] Allmächtiger Gott, unser Schöpfer. Als deine Kinder kommen wir zu dir:</p>
<p>1. Fürbitte Lektor B</p>	<p>Durch das Leben und Wirken von NN durften viele Menschen Gutes erfahren: Nimm sein/ihr Leben in deine guten Hände und schenke ihm/ihr das ewige Leben bei dir. Wir bitten dich:</p>
<p>Alle</p>	<p>Erhöre uns, Gott Vater!</p>
<p>2. Fürbitte Lektor B</p>	<p>Tröste die trauernden Angehörigen durch die Hoffnung auf ein Wiedersehen in deinem Reich. Wir bitten dich:</p>
<p>Alle</p>	<p>Erhöre uns, Gott Vater!</p>
<p>3. Fürbitte Lektor B</p>	<p>Wir denken an die Kranken und Sterbenden. Gib ihnen Kraft und Stärke in diesen schweren Stunden sowie Menschen, die ihnen beistehen. Wir bitten dich:</p>
<p>Alle</p>	<p>Erhöre uns, Gott Vater!</p>
<p>4. Fürbitte Lektor B</p>	<p>Führe uns alle auf dem christlichen Weg der Liebe, der Hoffnung und des Gottvertrauens durch unser Leben, so dass wir Gnade bei dir erlangen. Wir bitten dich:</p>
<p>Alle</p>	<p>Erhöre uns, Gott Vater!</p>
<p>Abschluss Lektorin A</p>	<p>Barmherziger, ewiger Gott, ohne dich vermögen wir <u>nichts</u>. Wir danken dir für deine unendliche Liebe, dass du uns zum irdischen Leben geschaffen hast und uns das ewige Leben ermöglichst. Dich loben und preisen wir.</p>
<p>Alle</p>	<p>Amen.</p>



c) Beispiel Allgemeines - 2 Lektoren

Einführung Lektor A	Herr Jesus Christus, du hast Leid und Kreuz für uns auf dich genommen und den Tod besiegt. Du hast zugesagt, dass auch wir durch dich in den Himmel gelangen können. Wir bitten:
1. Fürbitte Lektor B	Für NN und alle unsere lieben Verstorbenen: Schenke ihnen in deiner Barmherzigkeit das ewige Leben bei dir.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
2. Fürbitte Lektor B	Für alle Kranken, Leidenden, Sterbenden und Trauernden: Hilf ihnen, im Glauben zu dir Kraft, Trost und Zuversicht zu finden.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
3. Fürbitte Lektor B	Für alle, die den Sinn des Lebens suchen oder an dich <u>nicht</u> glauben können: Hilf ihnen im Leben den richtigen Weg zu dir zu finden.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
4. Fürbitte Lektor B	Für alle, die deiner Nachsicht und Vergebung bedürfen: Sei ihnen barmherzig und schenke ihnen dein Erbarmen.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
5. Fürbitte Lektor B	Für uns alle, die wir den Tod noch vor uns haben: Stärke uns im christlichen Glauben, in der Hoffnung auf deine Güte und deine Liebe.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
Abschluss Lektor A	Herr Jesus Christus, diese Bitten legen wir voll Vertrauen in deine Hände. Wir danken dir und vertrauen deinen Worten.
Alle	Amen.



d) Beispiel Allgemeines - 3 Lektoren/Lektorinnen

Einführung Lektor A	Lasst uns beten zu Gott, unserem Vater, der seinen Sohn Jesus Christus in die Welt gesandt hat, damit alle den Weg zu ihm finden:
1. Fürbitte Lektorin B	Für alle Kranken und Leidenden, die hoffnungslos sind: Hilf ihnen zu erkennen, dass sie bei dir geborgen sind. Gott, unser Vater.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
2. Fürbitte Lektor C	Für alle Sterbenden, die ihren Tod erwarten: Stärke sie durch deinen Geist und nimm ihnen die Angst vor dem Sterben. Gott, unser Vater.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
3. Fürbitte Lektor A	Für alle, die um NN trauern: Stärke sie im Glauben und im Vertrauen, dass er/sie bei dir seine/ihre Vollendung erfährt (und ein Wiedersehen im Himmel möglich ist). Gott, unser Vater.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
4. Fürbitte Lektorin B	Für die Angehörigen und für uns alle, die wir hier versammelt sind: Hilf uns zu erkennen, dass wir unterwegs sind zu dem großen Ziel, der Heimat unseres Lebens bei dir. Gott, unser Vater.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
5. Fürbitte Lektor C	Für alle Verstorbenen: Nimm sie auf in dein Reich und schenke ihnen das ewige Leben. Gott, unser Vater.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
Abschluss Lektor A	Gott und Vater, erhöre unsere Bitten, die ausgesprochenen, wie die unausgesprochenen. Wir glauben, dass du letzten Endes alles zum Guten führst. Dafür danken wir dir und loben dich durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Alle	Amen.



e) Beispiele Dank - 2 Lektoren

Einführung Lektor A	Lasst uns in dieser Stunde der Trauer (und des Schmerzes), aber auch der Hoffnung und Dankbarkeit, zu Gott beten. --- Wir antworten alle mit dem Ruf „Gott, wir danken dir.“ <i>[kurze Pause]</i>
1. Dank Lektor B	Für die XY Jahre, die NN / der/die Verstorbene unter uns gelebt hat. Gott, wir danken dir.
Alle (inkl.A)	Gott, wir danken dir.
2. Dank Lektor B	Für alles Schöne, das er/sie in seinem Leben erfahren durfte. Gott, wir danken dir.
Alle (inkl.A)	Gott, wir danken dir.
3. Dank Lektor B	Für seine/ihre Begabungen und Fähigkeiten, die er/sie für uns und für andere eingesetzt hat. Gott, wir danken dir.
Alle (inkl.A)	Gott, wir danken dir.
4. Dank Lektor B	Für seine/ihre (liebvolle/mütterl.) Sorge zum Wohl seiner/ihrer Familie/... Gott, wir danken dir.
Alle (inkl.A)	Gott, wir danken dir.
5. Dank Lektor B	Für all das, worin er/sie uns Vorbild im Leben (und im Glauben) war. Gott, wir danken dir.
Alle (inkl.A)	Gott, wir danken dir.
Abschluss Lektor A	Wir danken dir, Gott, für diesen Menschen, (der uns so nahe und kostbar (ist und) war und) der uns nun entrissen ist aus unserer Welt. Wir danken dir für alle Freundschaft, die von ihm/ihr ausgegangen ist; für allen Frieden, den er/sie gebracht hat; für die Freude, die wir durch ihn/sie und mit ihm/ihr erlebt haben. Wir danken dir, dass er/sie bei aller Vergänglichkeit ein liebenswerter Mensch gewesen ist. --- Wir bitten dich, allmächtiger Gott: Dieses Leben möge ein Gewinn sein, möge noch lange gut in unserer Erinnerung bleiben und hilf uns, gerade wegen dieses Todes, noch tiefer miteinander verbunden zu sein und deine Verheißung zu erkennen, dass du uns im Tod treu sein wirst, bis in Ewigkeit.
Alle	Amen.

Beginn der einzelnen Fürbitten entweder direkt z. B. „Für NN ...“
oder mit Einleitung z. B. „Gott im Himmel, wir danken (dir) für ...“ oder
„Wir sagen dir Dank, dass ...“

Den Fürbitten folgt ein **Antwortruf des Dankes**, wenn in den Fürbitten nur gedankt wird;
ein **Antwortruf mit Bitte**, wenn um etwas gebeten wurde.



Weitere **Einführungs-Beispiele:**

- Wenn unsere Herzen auch von Schmerz und Trauer erfüllt sind, so danken wir nun Gott für alles Gute und für alle Begabungen, mit denen er unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene beschenkt hat, und antworten auf jeden Ruf: „Gott, wir danken dir.“
- Wir müssen Abschied nehmen von NN. Wir tun dies in der Hoffnung, dass der Tod nicht endgültig, sondern der Ausgangspunkt zum ewigen Leben ist. Obwohl wir sehr traurig darüber sind, dass NN jetzt nicht mehr in unserer Mitte ist, wollen wir Gott danken, dass wir ihn/sie kennen lernen durften. Der Antwortruf lautet: „Gott, wir danken dir.“

Weitere **Fürbitt-Beispiele:**

- Allmächtiger Gott, wir danken DIR, ... dass wir einen so lieben Menschen so lange bei uns haben durften. (oder: Wir danken dir für alles Schöne und Gute, das wir miteinander erleben durften.) (oder: Wir danken dir für diesen lieben Menschen, der uns so nahe und kostbar war. (Wir bitten dich, schenke uns ein Wiedersehen in deiner Ewigkeit. oder: Schenke uns ein Wiedersehen in deiner Ewigkeit.)
- dass DU ihm/ihr so viel Kraft und Geduld in seiner/ihrer schweren Krankheit schenktest.
- dass DU ihn/sie uns geschenkt hast.
- DU hast NN/ihn/sie uns geliehen, auf Zeit, kostbare Zeit (und uns dadurch auch viel Schönes gegeben / und dadurch unser Leben / unsere Zeit sehr bereichert /beschenkt). Wir geben ihn/sie in DEINE Hand zurück, DIR und ihm/ihr dankbar für Alles.
- Für all die schönen Stunden, die wir mit NN erlebt haben. [bei Antwortruf aller: „Herr, wir danken dir.“]
- Für alle, die ihm/ihr besonders nahe standen und sich mit ihm/ihr verbunden fühlen, dass sie dankbar sind, was sie in ihrem Leben von ihm/ihr empfangen haben.
- Für alle Liebe, mit der DU ihn/sie durch das Leben / auf dem Lebensweg begleitet hast.
- Für alle Liebe, mit der er/sie uns durch das Leben begleitet hat.
- Für alles Schöne, das wir miteinander erleben durften.
- Für das Leben, das DU ihm/ihr geschenkt hast.
- Gib uns in unserer Trauer auch die Kraft, nicht nur den Verlust zu sehen, sondern DIR auch Dank zu sagen, dass DU uns diesen kostbaren lieben Menschen geschenkt hast.
- Hilf uns, heute nicht nur zu betrachten, was uns durch das Sterben dieses Menschen genommen wurde. Hilf uns auch wahrzunehmen, was du uns in den zurückliegenden Jahren durch diesen Menschen geschenkt hattest. Gib uns, Gott, jetzt also auch die Kraft, dir Dank zu sagen für diesen unverwechselbaren Menschen, für den Ehepartner, für den fürsorglichen Vater, für den Sohn, für den Großvater, für den Freund, für den Mitsänger, ...
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma hat immer mit großer Anteilnahme reagiert, wenn in anderen – selbst weit entfernten – Ländern Krieg und Not herrschten



und versucht, sich in die Lage der betroffenen Menschen zu versetzen.

Herr, stärke in uns die Dankbarkeit, dass wir in einem guten, sicheren Land leben und dass wir gerade deshalb Mitverantwortung tragen für Menschen in aller Welt.

- Wir danken /auch) denen, die ihn/sie/NN auf seinem Lebensweg begleiteten und pflegten/umsorgten / ihm/ihr Gutes taten
- Wir danken DIR für diesen uns lieben und wertvollen Menschen und für alles, was wir mit ihm/ihr gemeinsam erleben durften.
- Wir danken für alle Erinnerungen an NN, die uns niemand nehmen kann.
- Wir danken für die Zeit, in der NN unser Leben durch sein/ihr Dasein bereichert hat. (Wir bitten DICH, dass ...)
- Wir danken für jeden Moment des Lachens und des Weinens, für jedes Gefühl, das uns mit NN verbunden hat. (Wir bitten für ...)
- Wir danken unserem/unserer (lieben) NN/Verstorbenen für alle Liebe, die von ihm/ihr ausging oder:
für alle Liebe / guten Taten, die er/sie uns schenkte oder:
für alle Sorgen und Mühe, mit der er/sie uns begleitete oder:
für seinen/ihren Eifer, seine/ihre Tatkraft und seine/ihre Geduld oder:
für Alles, was er/sie uns tat / mit auf den Lebensweg gab.

Weitere **Abschluss-Beispiele:**

- Danke, dass du alle Tage bei uns bist. Ermutige uns bitte in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden. Amen.



f) Beispiele „denken an“ - 1 Lektor(in)

Einführung	Allmächtiger, ewiger Gott. Der Tod hat uns hier zusammengeführt. In Trauer und Betroffenheit stehen wir vor dir. Wir wissen, du bist bei uns in unseren Gefühlen und Gedanken:
1. Fürbitte	Wir denken an unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene NN, an typische Situationen im Alltag, wie wir ihn/sie erlebten. --- [kl.Pause] Wir bitten: Schenke ihm/ihr Geborgenheit bei dir, und das ewige Leben in deiner unendlichen Barmherzigkeit und Liebe.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
2. Fürbitte	Wir denken an seine/ihre Familie, an ihren Schmerz und ihre Trauer. --- Wir bitten: Schenke den Angehörigen und Trauernden Kraft in diesen schweren Stunden und Menschen, die sie begleiten und stützen.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
3. Fürbitte	Wir denken an Menschen, die schwer erkrankt sind oder vom Tod gezeichnet sind. --- Wir bitten: Stärke sie und ihre Angehörigen in ihrer belastenden Lage, dass sie ihr Gottvertrauen nicht verlieren und genug Kraft, Zuversicht und Lebensmut finden.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
4. Fürbitte	Wir denken an unser eigenes Leben mit allen glücklichen und weniger guten Seiten. --- Wir bitten: Hilf uns, als zufriedene und liebende Menschen den Weg zu dir zu finden.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
Abschluss	Gott, der du uns erschaffen hast, von dir geht alles aus, zu dir kehrt alles zurück. Das ahnen wir gerade in solchen Stunden. Steh uns in unseren Gedanken und Werken stützend bei und stärke uns im Glauben an dich, den lebensspendenden Gott, der mit uns ist da ist bis in Ewigkeit.
Alle	Amen.

Oder kurze Ausführungen wie z. B.:

- Wir denken an unsere lieben Verstorbenen; --- [kleine Pause]
stärke in ihnen und uns - deinen Trost. Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
 - Wir denken an Menschen, die trauern und sich sorgen; ---
stärke in ihnen und uns - deine Hoffnung. Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
 - Wir denken an Menschen, einsam oder in Dunkelheit; ---
sei mit ihnen und uns - mit deinem Licht. Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
 - Wir denken an Menschen, von Schlechtem bedroht; ---
sei mit ihnen und uns - mit deinem starken Willen. Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
 - Wir denken an Menschen mit Macht und Einfluss; ---
sei mit ihnen und uns - mit deiner Gerechtigkeit. Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
 - Wir denken an Menschen mit Verantwortung und Verpflichtungen; ---
sei mit ihnen und uns - mit deiner Kraft und Stärke. Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Dein Da-Sein, Wirken und deine Liebe seien mit ihnen und mit uns,
jetzt und in Ewigkeit. Amen.



g) Beispiel Frau verstorben - 3 Lektoren/Lektorinnen

Einführung Lektor A	Ewiger Gott, Ursprung und Ziel unseres Lebens, wir danken dir für das Leben von NN und für alles, was es erfüllt hat an Freude, an Güte und Liebe. Wir bitten dich:
1. Fürbitte Lektorin B	Unsere NN ist im Kreis ihrer Familie sanft entschlafen. Vater im Himmel, nimm sie auf in deine Herrlichkeit und schenke ihr die ewige Freude.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
2. Fürbitte Lektor C	Herr und Gott, wir bitten dich für all jene, denen der Tod unserer lieben Verstorbenen nahe geht. Gib allen Kraft und führe sie zu Trost und starkem Glauben.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
3. Fürbitte Lektorin B	Herr, hilf Menschen in Not und Schicksalsschlägen, dass sie <u>nicht</u> verzweifeln, dass sie auch Gutes und Schönes erleben und schenke ihnen liebe Menschen, die ihnen beistehen.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
4. Fürbitte Lektor C	NN war eine Frau, die ihren Mitmenschen mit sehr viel Offenheit und Herzlichkeit begegnet ist. Hilf uns ihre positive, christliche Lebensweise als Vorbild zu nehmen.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
Abschluss Lektor A	Darum bitten wir, durch Christus, unseren Herrn.
Alle	Amen.



h) Beispiel Frieden - 2 Lektoren

<p>Einführung Lektor A</p>	<p>Das hebräische Wort „shalom“ bedeutet „Frieden“; genauer übersetzt heißt es „mit Gott Eins sein“.</p> <p>Tiefen, echten Frieden kann ich also nur erfahren, wenn ich mit Gott und seiner Botschaft Eins bin, wenn Gott in meinem Herzen ist, ich seine Worte und seinen Willen voll bejahe.</p>
<p>1. Fürbitte Lektor B</p>	<p>Wir danken dir, ewiger Vater. Du lässt uns Wohltaten empfangen durch liebe Menschen, die unser Leben begleiten. Viele von ihnen hast du heimgeholt zu dir. Heute beten wir für den/die verstorbenen/verstorbenen NN: Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.</p>
<p>Alle</p>	<p>Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.</p>
<p>2. Fürbitte Lektor B</p>	<p>Wir danken dir für die Gemeinschaft, die uns mit ihm/ihr verband, für den Frieden, den er/sie brachte, für alles Gute, das er/sie uns schenkte. Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.</p>
<p>Alle</p>	<p>Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.</p>
<p>3. Fürbitte Lektor B</p>	<p>Wir bitten dich: <u>Nichts</u> möge verloren sein von dem, was in seinem/ihrer Leben gut war. Nimm sein/ihr Leben in deiner Güte und Liebe an, erfüllt von Freude und Leid, Größe und Schwachheit. Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.</p>
<p>Alle</p>	<p>Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.</p>
<p>4. Fürbitte Lektor B</p>	<p>Schenke unseren lieben Eltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden und Wohltätern die Vollendung bei dir. Vergilt ihnen das Gute, das sie uns und anderen getan haben. Herr, gib ihnen deinen Frieden.</p>
<p>Alle</p>	<p>Herr, gib ihnen deinen Frieden.</p>
<p>Abschluss Lektor A</p>	<p>Allmächtiger ewiger Gott, nimm auch uns gnädig in deine Ewigkeit auf durch Christus unseren Herrn.</p>
<p>Alle</p>	<p>Amen.</p>



i) Beispiele Kerze anzünden - 2 Lektoren

Einführung Lektor A	Die Osterkerze ist das Zeichen für den auferstandenen Herrn. Christus hat uns und allen Gläubigen das ewige Leben geschenkt. Im Vertrauen auf Gott entzünden wir daher diese Kerze für unsere Mama, Oma und Uroma an der Osterkerze. <i>[Lektor A holt nun mit einer Stabkerze das Flammenlicht von d. Osterkerze und zündet damit die Fürbittkerze an, die auf dem Altar steht. Die Flamme der Stabkerze löschen; Stabkerze auf separ. Teller ablegen]</i>
1. Fürbitte Lektor B	Diese Kerze ist Ausdruck von unserem Schmerz, aber auch unserer Liebe und Hoffnung; sie brennt als Zeichen der Auferstehung und der Zuversicht, dass wir uns im ewigen Licht wiedersehen werden. Gott im Himmel, führe du sie in das Licht deiner ewigen Herrlichkeit. Wir bitten dich, erhöere uns.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns.
2. Fürbitte Lektor B	Eine brennende Kerze symbolisiert auch Geborgenheit, Wärme, Liebe und das Göttliche in und um uns, wie das Licht die Dunkelheit erhellt. Gütiger Gott, erhelle unsere traurigen Herzen mit dem Licht deines Trostes und deines Erbarmens: Wir bitten dich, erhöere uns.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns.
3. Fürbitte Lektor B	Eine brennende Kerze vermittelt auch das Behütetsein und das Vertrauen, dass wir einander in dunklen Stunden Licht sein können. In diesem Vertrauen kommen wir zu dir, mitfühlender Gott. Schenke uns Kraft in „den“ Stunden, wo es um uns finster ist. Wir bitten dich, erhöere uns.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns.
4. Fürbitte Lektor B	Unsere Mama hat ihr Leben auch in den Dienst Gottes gestellt. Wie eine Kerze sich selbst für ihr Licht verzehrt, so war sie auch für uns und viele andere Hilfe und Unterstützung (evtl. anführen; z. B.: durch ihre tatkräftige Mithilfe, Beistand, Unterstützung). Barmherziger Gott, erbarme dich der vielen Nöte der Menschen. Stärke in uns das gute, christliche Herz, die Menschlichkeit und schenke auch uns helfende, liebende Mitmenschen. Wir bitten dich, erhöere uns.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns.
Abschluss Lektor A	Unsere ausgesprochenen und auch die Bitten, die wir alle still im Herzen tragen, vertrauen wir dir an. Wir danken dir, dass du durch die Auferstehung deines Sohnes in dem Dunkel der Welt und des Todes dein Licht leuchten lässt. Gib uns die Kraft, deinem Licht, unserem Stern des Lebens, zu folgen, damit wir alle zu dir gelangen. Amen.



Weitere **Einführungs-Beispiele** zum Anzünden einer **Kerze**:

- ☪ Der Tod eines lieben Menschen macht das Leben dunkel.
 Als Christinnen und Christen glauben wir,
 dass Gott uns nicht für den Tod, sondern für das Leben erschaffen hat,
 dass er uns wie ein barmherziger, guter Vater liebt
 und dass das Licht stärker als das Dunkel ist.
 Wir entzünden daher diese Kerze am Licht der Osterkerze,
 dem Symbol für das Göttliche und die Auferstehung.
- ☪ Die Osterkerze ist das Zeichen für den auferstandenen Herr.
 Christus hat uns und allen Gläubigen das ewige Leben geschenkt.
 Im Vertrauen auf Gott entzünden wir daher diese Kerze
 für NN / unsere Mama/Oma/Uroma / unseren Papa / ... an der Osterkerze.
- ☪ Eine Kerze entzünden wir für NN an der Osterkerze, am Symbol für die Auferstehung: -
 ---- Das Licht, das Göttliche, soll dir die Nacht erhellen,
 den Weg weisen, das Licht des Herrn erfahrbar machen.
 Ein Licht - es soll dir Wärme und Geborgenheit vermitteln, die Gott uns zugesagt hat.
 Ein Licht entzünden wir in der Hoffnung, dass du in Gottes Licht geborgen bist
 und denken an dich und die Deinen.
- ☪ Gott, deine Botschaft der Liebe und des ewigen Lebens bringt Licht in unser Leben.
 Eine Kerze entzünden wir in der Hoffnung, dass auch für NN dieses Licht brennt.
- ☪ NN ist von uns gegangen. Sein/Ihr irdisches Lebenslicht ist erloschen.
 Wir zünden eine Kerze für ihn/sie an und denken an ihn/sie.
 Unsere Gedanken kreisen darum, was er/sie für uns war.
 Wir denken auch daran, dass ihm/ihr nun das ewige Licht leuchtet.
- ☪ NN ist von uns gegangen. Sein/Ihr irdisches Lebenslicht ist erloschen.
 Wir zünden eine Kerze für ihn/sie an und denken an ihn/sie und was er/sie für uns war.
 Im Vertrauen auf unseren Gott, der uns erschaffen hat und uns liebt,
 denken auch daran, dass ihm/ihr nun das ewige Licht leuchtet.

Weitere **Fürbitt-Beispiele, wenn eine Kerze brennt**:

- ☪ Diese Kerze brennt auch für liebe Verstorbene.
 Wir bitten, führe sie und uns zum Licht deiner ewigen Herrlichkeit.
- ☪ Erfülle alle Kranken, Sterbenden und Hoffnungslosen mit deiner Gegenwart
 und hilf ihnen, dein Licht und deine Nähe in ihrem Leid zu erfahren.
- ☪ Erhelle unsere Herzen Gutes zu tun für Menschen in der Not,
 dass wir Licht geben für andere in dunklen Zeiten.
- ☪ Für alle, deren Leben zurzeit von Dunkelheit überschattet ist: Um Lebensmut und
 neue Hoffnung, sowie um gute Menschen, die sie wieder aufrichten.
- ☪ Für uns alle, dass wir in den Stunden der Dunkelheit und Mutlosigkeit
nicht vergessen, dass du uns nahe bist.
- ☪ Hilf den Leidenden und Trauernden, dass sie wieder Licht in ihrem Leben sehen.
- ☪ Jesus Christus sagte: „Ich bin das Licht der Welt. Seid getrost, ich habe die Welt
 überwunden.“ Wir bitten, stärke unser Vertrauen auf dein Wort.
- ☪ Nimm NN auf in deine Herrlichkeit und hilf den Trauernden in ihrem Dunkel.
- ☪ Richte die Trauernden auf und hilf ihnen in aller Dunkelheit das Licht des Trostes zu
 erfahren.



j) Beispiele Kind verstorben - 2 Lektoren

Einführung Lektor A	Der Tod des/der kleinen NN rührt uns alle tief in die Herzen. Denn ein Kind zu verlieren, (einen Bruder, eine Schwester zu verlieren,) ist nur schwer in Worte zu fassen. Wir alle sind tief betroffen; Schmerz, Leid und Trauer bedrücken uns. Wir nehmen Zuflucht zum Gebet und bitten um den Beistand Gottes:
1. Fürbitte Lektor B	Ewiger Gott, schenke diesem verstorbenen Kind Vollendung, Glück und die Fülle ewigen Lebens bei dir.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns.
2. Fürbitte Lektor B	Unbegreiflicher Gott, tröste die Eltern (und Geschwister) in ihrem Schmerz und richte sie auf im Vertrauen, dass NN es bei DIR gut hat, in den besten Händen ist.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns.
3. Fürbitte Lektor B	Allmächtiger Gott, stärke auch uns in solch schweren Situationen und hilf uns, die Angehörigen zu begleiten, zu stützen, zu stärken und ihren Schmerz mitzutragen.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns.
4. Fürbitte Lektor B	Barmherziger Gott, wir alle sind Suchende und Fragende in diesem Leben, verstehen so Vieles nicht. Hilf uns Orientierung zu finden und zum ewigen Leben zu gelangen.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns.
5. Fürbitte Lektor B	Treuer Gott, wir wissen, dass du uns im Leben nahe bist, auch wenn das Schicksal durch Krankheit, Leid oder Tod hart zuschlägt. Unterstütze die Heilung unserer Wunden an Leib und Seele.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns.
Abschluss Lektor A	Väterlicher Gott, du hast als Zeichen deiner Liebe zu uns Menschen selbst den Tod deines Sohnes Jesus am Kreuz zugelassen. Stärke unser Vertrauen auf deine Liebe und führe auch uns dereinst in dein ewiges, himmlisches Leben.
Alle	Amen.

Gott*: Das Sternzeichen soll hinweisen, dass man hier auch andere, passende Gottesnamen verwenden kann – siehe [4. Gottesbild und Gottes Namen](#)



Weitere **Einführungs-Beispiele** bei einem verstorbenen Kind:

- Allmächtiger Gott, der du uns geschaffen hast, uns Vater bist.
Wir sind in diesem Gottesdienst zusammengekommen, mit den Eltern,
die fassungslos und voller Schmerz vor den Trümmern ihrer Hoffnung
und ihrer Erwartungen stehen, die erkennen müssen,
dass der Tod ihnen das Liebste entrissen hat und keine Reihenfolge einhält: ---
Wir bitten:
- Das Leben ist ein Geschenk, das immer gefährdet ist.
Dies wird uns schmerzvoll bewusst, da wir ein Kind
- das eigentlich neues Leben bedeutet, zu Grabe tragen müssen.
Das Leben von NN hatte gerade erst begonnen.
Ratlos, hilflos und traurig stehen wir vor diesem Tod. ---
Allmächtiger Gott und Vater, du Schöpfer allen Lebens, dich bitten wir:
- Es gibt Situationen im Leben, da verlieren wir den festen Stand,
wankt unser Lebensboden. Das ist z. B. besonders beim Tod eines Kindes der Fall.
Denn wir verbinden ein Kind mit Leben, mit Zukunft und der Tod ist das Gegenteil,
ist gegen den normalen, natürlichen Ablauf.
Allmächtiger Gott, tief betroffen (und mitleidend mit den Eltern) (und Geschwistern ...)
bringen wir unsere Anliegen vor dich (und bitten):
- Es tut unsagbar weh, Abschied nehmen zu müssen,
Abschied von einem Kind, dessen Leben so kurz war,
(aber in dieser kurzen Zeit so viel Freude und Glück verbreiten konnte
und in liebevoller Erinnerungen bleiben wird,)
Abschied nehmen zu müssen von Hoffnungen der Zukunft,
sprachlos zu sein und die Eltern in ihrem Leid nicht wirklich trösten zu können.
Wir kommen zu dir, o Gott, denn wem sonst sollten wir dieses kleine Kind anvertrauen,
wem sonst unsere Klagen anbringen? --- (Gott, wir bitten dich:)
- Gott*, es ist schwer, deinen Willen zu verstehen, da uns dieses Kind genommen
und mit ihm unsere Hoffnungen, Wünsche und unsere Liebe. Das tut unsagbar weh.
Dir klagen wir und bringen unsere Fragen und Bitten:
- Jesus Christus hat gesagt:
„Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran.
Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“
Zu diesem liebenden Gott beten wir:
- Sternenkind/Totgeborenes: Liebe Eltern, (Geschwister, Großeltern und Angehörige,)
ihr habt euch auf das Kind gefreut, es in den Händen zu halten, aufwachsen zu sehen,
mit ihm zu spielen, ... und seid nun traurig und voll Schmerz, dass es nicht mehr lebt.
Die zerstörten Träume von gestern, das Leid von heute und die zerbrochene Hoffnung
für morgen macht uns alle betroffen; da können Menschen nur schwer trösten.
Bitten wir Gott um seine Hilfe in diesen schweren Stunden:
- Sternenkind/Totgeborenes: NN, du bist vorzeitig gegangen.
In dieser kurzen Zeit bei uns hast du so viel Licht, Wärme, Freude und Glück verbreitet.
Dein irdisches Lebenslicht ist erloschen. Wie unerbittlich hat das Schicksal
in unser aller Leben eingegriffen; unser Leben ist einsamer und ärmer geworden.
Wir / Deine Eltern/Geschwister/... zünden eine **Kerze** für dich an, denken an dich
und an Gott, der dich nun in seinen liebenden Armen trägt.
(zuerst Kerze anzünden; dann erst die Fürbitten siehe [3. Fürbittengebete ganz, Bsp. i](#))
- Von tiefem Schmerz erfüllt, aber auch mit Zuversicht zu unserem Schöpfer-Gott,
rufen wir Jesus Christus an, der die Kinder in seine Arme nahm:



Weitere **Fürbitt-Beispiele** bei einem verstorbenen Kind:

- Der Tod des/der kleinen NN geht uns zu Herzen, hinterlässt Trauer und Schmerz. Tröste die Eltern (die Mutter, den Vater, die Geschwister, die Großeltern, ...), heile ihren Schmerz und gib ihnen Kraft (und Zuversicht) aus dem Glauben.
- Der Tod eines Kindes stellt den Glauben an einen „lieben“ Gott, die Partnerschaft und die Familie vor besondere emotionale Herausforderungen. Gott*, stärke die Betroffenen in dieser schweren Zeit, dass sie diese Trauer aushalten und führe sie auf den guten Weg.
- Gib den Angehörigen die Kraft, Leid und Schmerz auszuhalten, Frieden zu finden und ihren Weg weiterzugehen.
- Gott*, eine Welt der Hoffnung und Freude ist für die Eltern zusammengebrochen. Halte sie fest, dass sie wieder klare Gedanken fassen, sich orientieren können, wieder neuen Lebensmut in ihren Herzen und festen Boden unter ihre Füße bekommen.
- Gott*, nimm dieses Kind auf in dein Licht und lass es mit dir leben in der Herrlichkeit. Uns / Den Angehörigen schenke die Kraft, unseren/ihren Weg weiterzugehen, nicht zu verzweifeln, die Lebensfreude nicht zu verlieren.
- Gott*, wir bitten dich, stärke die Eltern in der Zeit der Trauer. Gib ihnen die Kraft, ihren Fragen und aller Ungewissheit standzuhalten. Schenke Verwandten und Freunden Offenheit und Geduld, ihnen beizustehen, damit sie über ihren Schmerz reden und wieder neuen Lebensmut und Lebensfreude bekommen.
- Hilf, dass die Angehörigen mit ihrem Kind nicht auch ihr eigenes Leben begraben, hilf, dass die Angehörigen loslassen, Abschied nehmen, wieder ins Leben finden können und ihre Freunde den richtigen Weg finden, ihnen beizustehen und zu helfen.
- Hilf, dass die Wunden heilen können, die das frühe Sterben von Kindern in die Herzen von Menschen geschlagen hat.
- Nimm dieses verstorbene Kind auf in das ewige Glück bei dir.
- Nimm du NN/dieses/unser Kind in dein himmlisches Reich. Lass es dort die Liebe spüren und die Freude erfahren, die ihm auf Erden versagt geblieben ist.
- Schenke seiner/ihrer Familie neuen Lebensmut und Lebensfreude.
- Stärke in uns das Vertrauen, dass NN jetzt geborgen ist bei dir. Schenke ihm/ihr deine unendliche Liebe, deine Nähe, dein Glück.
- Stehe den Eltern, Geschwistern und Verwandten bei, damit sie nicht verzweifeln an dem, was geschehen ist und bewahre die Liebe der Eltern / in der Familie zueinander.
- Stehe den Trauernden in diesen Stunden bei, sei ihnen nahe mit deinem Trost, gib ihnen Halt in ihrem Schmerz, begleite sie auf dem Weg ihrer Trauer, schenke ihnen gute Menschen, die sie begleiten, neue Hoffnung + Zuversicht.
- Sternenkind/Totgeborenes: Allmächtiger Gott, du Vater aller Menschenkinder, dieses Kind hat nicht das Licht der Welt erblickt. Es fällt uns schwer, deinen Willen zu verstehen. Tröste Vater und Mutter in ihrer Enttäuschung. Hilf ihnen wieder deine Liebe zu erfahren, dass sie in ihrem Leid nicht verzagen.
- Sternenkind/Totgeborenes: Für alle Frauen, die sich wegen eines Kindes in einer schweren Not befinden und um ein Ja zu ihrem Kind ringen: Mögen sie tatkräftige Hilfe erfahren.
- Sternenkind/Totgeborenes: Für alle Paare, die sich vergebens nach einem Kind sehnen: Erfülle ihr Leben mit Sinn und Freude.
- Sternenkind/Totgeborenes: Für die Ärzte, Hebammen und alle, die sich um das Leben und das Wohl der Kinder vor, während oder nach der Geburt mühen: Segne ihre Arbeit / Bestärke sie in ihrem Dienst.



- Sternenkind/Totgeborenes: Für die Eltern, (Geschwister und die Großeltern,) die sich auf ihr Kind gefreut und es verloren haben: Tröste sie in ihrem Schmerz.
- Sternenkind/Totgeborenes: Für die Kinder, deren Leben in dieser Welt zu Ende ging, noch bevor sie geboren waren: Lass sie zu dir kommen.
- Sternenkind/Totgeborenes: Hilf den Ärzten und Hebammen, in schwierigen Situationen richtig zu handeln.
- Sternenkind/Totgeborenes: Wir bitten für die Schwestern und Pfleger, für die Ärzte und Hebammen, denen das Leid und der Tod öfters begegnen. Lasse sie immer wieder Kraft finden Gutes zu tun.
- Tröste die Eltern, die sich auf ihr Kind so gefreut haben. Hilf ihnen deine Liebe zu erfahren, dass sie in ihrem Leid nicht verzagen.
- Tröste die Eltern in ihrem Schmerz, richte sie auf und hilf ihnen, wieder festen Stand im Leben zu erlangen.
- Unbegreiflicher Gott, du hast das Leben von NN so früh abgebrochen und seinen/ihren Eltern Hoffnung und Zukunft genommen. Tröste die Trauernden, stehe ihnen in den Herausforderungen der nächsten Zeit bei und hilf ihnen, ihren Seelenfrieden im Leben und mit dir wieder zu finden.
- Wir bitten dich für die Eltern und die ganze Familie. Hilf ihnen, dass sie sich von dir nicht verlassen fühlen und in Vereinsamung geraten. Schenke du ihnen die Kraft und Liebe, das Schwere gemeinsam zu tragen.
- Wir bitten für alle Eltern, die durch so ein Schicksal den Glauben an Gott und an sich selber verloren haben, dass sie wieder zurück ins Leben finden.
- Wir bitten für die Eltern um Kraft, Hilfe und Hoffnung, die sie trägt und hält. Stärke sie, dass sie in ihrem Leid nicht verzagen.
- Wir bitten dich um Kraft, Hilfe und Hoffnung, die uns trägt und hält.

Weitere **Abschluss-Beispiele** bei einem verstorbenen Kind:

- Gott des Lebens, unser Kind / NN ist zu dir zurückgekehrt. Wir haben volles Vertrauen, dass es/er/sie bei dir weiterlebt, da du unser aller Schöpfer und voll Liebe für deine Kinder bist. Barmherziger Gott, nimm unsere Bitten an, tröste, stärke, hilf uns und lass uns bei dir auf ewig geborgen sein, durch Christus, unseren Herrn.
- Gott*, wir bitte dich, stärke die Eltern in der Zeit der Trauer. Gib ihnen die Kraft, ihren Fragen und aller Ungewissheit standzuhalten. Schenke Verwandten und Freunden Offenheit und Geduld, ihnen beizustehen, damit sie über ihren Schmerz reden und einmal wieder neuen Lebensmut und Lebensfreude bekommen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- Nimm du, Gott, was uns bewegt: Trauer und Ratlosigkeit, Leid und Schmerz, Erinnerungen an fröhliche Tage und an Stunden, in denen es schwer war. Wandle alles in Kraft zum Leben und Lieben und lass NN geborgen sein in deinen mütterlichen und väterlichen Armen für alle Ewigkeit
- Sternenkind/Totgeborenes: Erhöre, o Gott, unser Gebet. Du hast diesem Kind das Leben geschenkt. Doch noch ehe es geboren war, hast du es wieder zu dir genommen. Leben und Tod bleiben uns ein Geheimnis, das wir nicht begreifen. Im Glauben aber wissen wir, dass du alle Menschen liebst. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**k) Beispiel Mann verstorben - 1 Lektor und 1 Lektorin**

Einführung Lektor A	Die folgenden Fürbitten werden im Namen der Angehörigen vorgelesen; wir antworten alle mit dem Ruf „Wir bitten dich, erhöre uns!“ --- [<i>~2 Sekunden Pause</i>] Herr, unser Gott, es war oft so schwer in den vergangenen Tagen, den Abschied vorauszufühlen und dennoch Hoffnung zu zeigen. Wir waren hin und her gerissen in der Hoffnung, das gemeinsame Leben könnte noch weitergehen und im Wunsch nach dem Ende des Leidens und der Schmerzen. Wir erleben unsere Hilflosigkeit und Ohnmacht in unseren menschlichen Grenzen. Wir rufen nach Dir und können nur bitten:
1. Fürbitte Lektorin B	Lieber NN, immer warst du für uns und deine Mitmenschen da, durch deine Arbeit im Haus, im Garten, im Beruf und beim Verein ... (Nur selten hast du dir Augenblicke der Stille und des Genießens gegönnt.) Wir bitten dich Gott, schenke ihm nun himmlische Ruhe und Frieden.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
2. Fürbitte Lektorin B	Lieber Gott, wir danken dir für die schöne Zeit, die wir mit unserem NN/Opi/... verbringen durften. Wir bitten dich, schenke uns auch weiterhin Wegbegleiter, die in guten und schlechten Zeiten für uns da sind.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
3. Fürbitte Lektorin B	Lieber Gott, wir bitten für alle, die krank oder dem Tode nahe sind. Stärke sie auf ihrem Leidensweg im Glauben an dich.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
4. Fürbitte Lektorin B	Lieber Gott, wir bitten dich für alle, die (in diesem Advent/...) einen lieben Menschen verloren haben und traurig sind. Tröste sie im Vertrauen, dass du bei ihnen bist und ein Wiedersehen im Himmel möglich ist.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
5. Fürbitte Lektorin B	Lieber Gott, wir bitten für uns selbst, die wir das Sterben noch vor uns haben. Hilf uns so zu leben, wie es deiner Liebe entspricht, damit wir vor dir bestehen können.
Alle	Wir bitten dich, erhöre uns!
Abschluss Lektor A	Dies bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.
Alle	Amen.



I) Beispiele Verse und Bibelsprüche - 2 Lektorinnen

Einführung Lektorin A	Allmächtiger Gott, ein Zitat heißt: „Leg alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.“ <i>[Eduard Mörike]</i> ---
1. Fürbitte Lektorin B	„Der Tod ist das Tor zum ewigen Leben.“ --- <i>[kurze Pause]</i> NN war wichtiger Teil unseres Lebens und in Vielem ein Vorbild. Nimm ihn/sie auf in deine barmherzigen Hände und in deine Ewigkeit.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns!
2. Fürbitte Lektorin A	„Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“ --- Wir bitten für die Angehörigen, damit sie trotz Trauer für NN/ihn/sie dankbar sein können und Trost finden im Gedanken, dass er/sie ihnen weiter nahe ist.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns!
3. Fürbitte Lektorin B	Im Buch Jesaja heißt es: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ <i>[Jesaja 43, 1]</i> --- Herr, Schöpfer unseres Lebens, stärke unseren Glauben und hilf uns zu erkennen, dass du stets bei uns und barmherzig bist.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns!
4. Fürbitte Lektorin A	Im Evangelium nach Lukas spricht Jesus: „Vater, nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“ <i>[Lukas 22, 42]</i> --- Allmächtiger Gott, lass uns einsehen, dass nur du weißt, warum es Tod, Not und Leid gibt und wir im Vertrauen auf dich unser Leben so annehmen können, wie es ist.
Alle	Wir bitten dich, erhöere uns!
Abschluss Lektorin B	„Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.“ <i>[Hl. Aurelius Augustinus]</i> --- Herr, unser Gott, stärke unseren Glauben, unsere Hoffnung und unsere Liebe; schenke uns einst ein Wiedersehen in deiner Ewigkeit!
Alle	Amen.

Obige Fürbitten sollen zeigen, wie auch **Glaubens-Zitate, Verse, Trauer- und Bibelsprüche** eingebaut werden können. **Nachfolgend weitere Beispiele an Zitaten, Versen, Sprüchen, ...:**

Alles hat seine Zeit - es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
eine Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben, unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück. (Hl. Augustinus)

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der
Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8, 12)

Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. (Johannes 14,19)

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir gehen. (Albert Schweitzer)

Das ist die Verheißung, die er uns verheißen hat: das ewige Leben. (1. Johannes 2, 25)

Das Leben endet, die Liebe nicht.



Deine Spur führt in unser Herz.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23, 1)

Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht. (Psalm 118, 6)

Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen (5. Mose 4,31)

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens. (Franz v. Assisi)

Der Tod ist die Grenze / der Grenzstein des Lebens, nicht aber der Liebe.

Die Liebe hört nimmer auf. (1. Korinther 13, 8)

Die Spuren deines Lebens, deiner Hände Werk und die Zeit mit dir
wird stets in uns lebendig sein.

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen

und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer,
keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. (Offenb. 21,4)

Gib uns Frieden, Herr, an dem Tag, der keinen Abend kennt. (Hl. Aurelius Augustinus)

Gott geht zu dem, der zu ihm kommt.

Gott hilft uns nicht immer am Leiden vorbei, aber er hilft uns hindurch. (Johann A. Bengel)

Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. (Josua 1.5b)

Gott suchen ist das Leben, finden ist das Sterben, besitzen ist die Ewigkeit. (Franz v. Sales)

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein, noch
Leid, Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Off. 21,4)

Herr, dein Wille geschehe. (Matthäus 6, 10)

Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt. (Psalm 90,1)

Herr, wessen soll ich mich trösten? Ich hoffe auf dich. (Psalm 39, 8)

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, wird leben, ob er gleich stirbe. (Johannes 11, 25)

Ihr seid jetzt traurig, aber ich werde euch wiedersehen. Dann wird euer Herz sich freuen
und eure Freude wird euch niemand nehmen. (Johannes 16, 22)

In Deine Hände befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott. (Ps. 31,6)

Jesus Christus spricht: Ich bin bei euch bis an das Ende der Welt. (Matthäus 28,20)

Jesus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. (Johannes 14, 19)

Jesus spricht: Wer mir vertraut, wird leben, selbst wenn er stirbt. (Johannes 11,25)

Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121, 2)

Nicht gestorben – nur vorangegangen.

Nicht trauern wollen wir, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein,
dass wir sie gehabt haben, ja, auch jetzt noch besitzen,
denn wer in Gott stirbt, der bleibt in der Familie. (Hl. Hieronimus)

Unsere Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,16)

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter. (Rainer Maria Rilke)

Wenn Jesus - und das ist unser Glaube - gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch
Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit Ihm zur Herrlichkeit führen. (1 Thess. 4,14)

Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. (Johannes 3, 36)

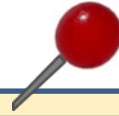
Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird. (Immanuel Kant)

Wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben. (Franz von Assisi)

Wir können Gott mit dem Verstande suchen,
aber finden können wir ihn nur mit dem Herzen (Josef von Eötvös)



4. Gottesbild und Gottes Namen



Gottesbild

Fürbitten und andere Gebete richten sich an Gott. ---

Welche Vorstellungen haben die Menschen von Gott, welches Gottesbild hast DU? ---

Einen alten Mann mit weißem Bart, gar mit Richterhut? ---

Welche Eigenschaften darf, könnte, sollte, müsste ... er haben, dass DU „glaubst“? ---

Nehmen wir an, du bist schwer krank und du wünschst für dich die Heilung.
Aber sowohl herkömmliche Medizin als auch Pseudomedizin können nicht helfen.
Du zweifelst an den Möglichkeiten der Menschen und wendest dich in großer Not Gott zu.

Was ist nun, wenn die Hoffnung auf Heilung nicht eintrifft? ---

Du bist vermutlich enttäuscht, zweifelst an Gott und an dir

(was falsch gemacht? zu wenig geglaubt/gebetet? Leid als Teil unseres Lebens...) ---

Kehren wir Gott und unserem Glauben den Rücken,

wenn die Hilfe nicht so eintrifft, wie wir sie uns wünschen? ---

Müssen Gott und sein Schalten und Walten unseren Vorstellungen stets genügen? ---

Die Antworten auf die Fragen muss jede und jeder sich selbst geben.

Ich für mich „glaube“:

Es gibt einen ewigen, allmächtigen, barmherzigen ... Gott,
der mich erschaffen hat, mich liebt und genau kennt, und der das Gute will.

Für mich und mein (selbst) Handeln bin ich verantwortlich,
aber ich darf mich Gott voll anvertrauen (darf an ihm und mir auch zweifeln)
und ich wende mich IHM zu, möchte mit IHM in Beziehung bleiben,
da mir mein (richtig) Leben in Gegenwart und Zukunft wichtig ist.

Ich glaube, dass Gott besser weiß, was gut für mich ist
und ich versuche meine Nöte und das, was im Leben wichtig ist,
zuversichtlich IHM zu überlassen, der doch viel größer und weiser ist als ich.

Und deshalb darf ER ruhig auch mal Nein zu meinen Vorstellungen sagen
und andere Wege für mich einrichten, auch wenn es mir schwer fällt.

Gott, hilf mir dir zu vertrauen.



Gottes Namen

Das Wort **Gott*** umschreibt/ergänzt man in Liturgie und Glauben sehr oft mit Eigenschaften...; im Folgenden Beispiele der Anreden, die man bei Fürbitten verwendet:

- ✚ Allmächtiger Gott, (wir kommen zu dir mit dem, was uns bewegt): ...
- ✚ Allmächtiger und barmherziger Gott, ...
- ✚ Allmächtiger, ewiger Gott, (Herr über Leben und Tod / du hast uns erschaffen,) ...
- ✚ Barmherziger (ewiger) Gott, ...
- ✚ Barmherziger Vater (und tröstender Gott), ...
- ✚ Barmherziger, unbegreiflicher Gott, ...
- ✚ Du ewiger, unbegreiflicher Gott, ...
- ✚ Du Gott des Trostes und der Hoffnung
- ✚ Du, Gott des Friedens, ...
- ✚ Du, Gott des Lebens, ...
- ✚ Du, unser Gott Vater, ...
- ✚ Ewiger Gott (und Vater), (Herr des Lebens,) ...
- ✚ Ewiger Gott, (barmherziger Vater / du Schöpfer allen Lebens,) ...
- ✚ Ewiger Gott, du Anfang und Ende, ...
- ✚ Ewiger Gott, Herr des Lebens, ...
- ✚ Ewiger Gott, Herr über Lebende und Tote, ...
- ✚ Ewiger Gott, Ursprung und Ziel unseres Lebens, ...
- ✚ Ewiger und unbeschreibbar großer Gott, ...
- ✚ Gott (der Lebenden und Toten / der Menschen / der Zeit und Ewigkeit / im Himmel), ...
- ✚ Gott des Himmels und der Erden, ...
- ✚ Gott des Lebens (und des Todes), ...
- ✚ Gott des Lebens, Herr über den Tod! ...
- ✚ Gott über Leben und Tod, ...
- ✚ Gott über Lebende und Tote, ...
- ✚ Gott und Vater (aller Menschen), ...
- ✚ Gott und Vater(, Du Schöpfer allen Lebens), ...
- ✚ Gott, (du) Schöpfer allen Lebens, ...
- ✚ Gott, (du) Schöpfer der Welt, ...
- ✚ Gott, (du) unser Vater (im Himmel), ...
- ✚ Gott, der du (die) ewige Liebe bist, ...
- ✚ Gott, der du das Leben bist, ...
- ✚ Gott, der du uns erschaffen hast, ...
- ✚ Gott, der Herr, ...
- ✚ Gott, du Anfang und Ende, ...
- ✚ Gott, du bist unserer Zuflucht, ...
- ✚ Gott, du Freund der Menschen, ...
- ✚ Gott, du Freund des Lebens, ...
- ✚ Gott, du Herr über Leben und Tod, ...
- ✚ Gott, du Unbegreiflicher, ...
- ✚ Gott, du Ursprung und Ziel allen Lebens, ...
- ✚ Gott, du Vater allen Lebens, ...
- ✚ Gott, du Vater und Mutter alles Lebendigen, ...
- ✚ Gott, Herr über Leben und Tod, ...
- ✚ Gott, Herr über Lebende und Tote, ...
- ✚ Gott, Herrscher über Zeit und Ewigkeit, ...



- ✚ Gott, himmlischer Vater, ...
- ✚ Gott, Hoffnung für Lebende und Verstorbene, ...
- ✚ Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, ...
- ✚ Gott, unser himmlischer Vater, ...
- ✚ Gott, unser Schöpfer, (unsere Vergangenheit und unsere Zukunft,) ...
- ✚ Gott, unser Trost, ...
- ✚ Gott, unsere Zuflucht, ...
- ✚ Großer Gott, ...
- ✚ Guter Gott, (Vater im Himmel,) ...
- ✚ Guter und treuer Gott, ...
- ✚ Guter Vater im Himmel, ...
- ✚ Gütiger Gott, ...
- ✚ Gütiger Vater (aller Menschen,) ...
- ✚ Heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, ...
- ✚ Heiliger und lebendiger Gott, ...
- ✚ Heiliger, allmächtiger Gott, ...
- ✚ Heiliger, großer Gott, ...
- ✚ Herr (und Gott), ...
- ✚ Herr des Himmels und der Erde, ...
- ✚ Herr Jesus Christus, ...
- ✚ Herr über Leben und Tod, ...
- ✚ Herr, ... [im biblischen Judentum durfte man den Gottesnamen JHWH nicht aussprechen; an seine Stelle nahm man die Bezeichnung Adonai („Herr“).
Gott stellte sich seinem Volk in den 10 Geboten so vor: „Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus, herausgeführt habe. Du sollst keine andern Götter haben neben mir.“ (Ex 20,2-3)]
- ✚ Herr, allmächtiger Gott, ...
- ✚ Herr, du Gott des Lebens, ...
- ✚ Herr, Gott, himmlischer Vater, ...
- ✚ Herr, unser Gott, (lieber himmlischer Vater,) ...
- ✚ Himmlischer Vater, ...
- ✚ Jesus Christus, ...
- ✚ Jesus, Sohn Gottes, ...
- ✚ Lebendiger(, ewiger) Gott, ...
- ✚ Lieber Gott/Vater im Himmel, (der du Herr über Leben und Tod bist), ...
- ✚ Lieber/Liebender Gott, ...
- ✚ Mein Herr und mein Gott, ...
- ✚ Treuer Gott, (barmherziger Vater,) ...
- ✚ Unbegreiflicher Gott, ...
- ✚ Unfassbarer ewiger Gott, ...
- ✚ Unsterblicher Gott, ...
- ✚ Vater im Himmel, ...

- ✚ Bei den einzelnen Fürbitten kann die Anrede jeweils gleich bleiben oder anders sein; z. B.
 - 1) Herr, unser tröstender Gott, ... (passt bes., wenn es in dieser Fürbitte um Trost geht),
 - 2) Herr, unser helfender Gott, ...
 - 3) Herr, unser beschützender Gott, ...
 - 4) Herr, unser liebender Gott, ...
 - 5) Herr, unser barmherziger Gott, ...



5. Einführungs-Beispiele

Gott*: Das Sternzeichen soll hinweisen, dass man hier auch andere, passende Gottesnamen verwenden kann – siehe [4. Gottesbild und Gottes Namen](#)

- Σ Abschiednehmen tut weh. Ein lieber Mensch musste gehen.
Gott Vater, wir bitten ...
- Σ Alles, was uns (jetzt) bewegt, tragen wir in den Fürbitten vor Gott / Jesus Christus und antworten auf jede Bitte: „Wir bitten dich, erhöre uns.“
- Σ Als Antwort auf die Fürbitten sprechen wir jeweils die Bitte:
„Herr, höre meine Stimme. / ...“
- Σ Als Christinnen und Christen leben wir aus dem Glauben, dass der Tod Durchgang zu unserem neuen Leben bei Gott ist. In dieser Hoffnung bitten wir diesen unseren Gott in unseren Anliegen:
- Σ Auf den Gott des Lebens setzen wir unsere Hoffnung. Deshalb wenden wir uns in Fürbitten mit voll Vertrauen an ihn:
- Σ Bibelzitat + dann Fürbitten – Beispiel 1:
Im Brief des Apostels Paulus an die Römer heißt es [Röm 14,8]:
„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.“
Darum lasst uns beten und bitten:
- Σ Bibelzitat + dann Fürbitten – Beispiel 2:
In Jesaja steht: „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich an der Hand nimmt und der zu dir sagt: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen!“ ---
In diesem Vertrauen ist NN zu Gott heimgekehrt und bitten wir:
- Σ Bitten wir um den Beistand und Segen Gottes für die kommende Zeit:
[Beginn jeder einzelnen Fürbitte mit] Gott des Lebens, ... [dann Fürbitte]
- Σ Das Licht der Osterkerze kündigt die Botschaft, dass unser Leben nicht in der Finsternis enden, sondern ins Licht des ewigen Lebens münden wird. Auch wenn Trauer und Schmerz auf uns lasten, wollen wir uns mit unserem Glauben zuversichtlich aufrichten. Deshalb bitten wir:
- Σ Der christliche Glaube sagt:
Wer lebt und stirbt im Glauben an das gemeinsame Schicksal mit Jesus Christus, in der Hoffnung auf die Vollendung im Tod und in der Liebe zu Gott und den Menschen, für den ist das Sterben Übergang ins neue Leben bei Gott.
So ist jede Andacht für Verstorbene auch eine Verkündigung dieser Osterbotschaft, ein Anlass ernster Besinnung auf das Schicksal von uns Menschen nach dem Tod, auf Gottes Gericht und Barmherzigkeit und auf die Erlösung.
Da jeder Mensch unvollkommen ist, wollen wir Fürbitte einlegen.
Denn ein Weiterleben ist nicht selbstverständlich, sondern eine gnadenhafte Rettung durch Gott.
- Σ Die Worte im Alten und Neuen Testament bekräftigen unsere Hoffnung auf ewiges Leben.
So wenden wir uns voll Vertrauen an unseren Vater im Himmel: ...
[oder: Vertrauend wenden wir uns an Jesus Christus: ...]



- Σ Fürbitten sind Bitten an Gott.
Wir können den Herrgott um alles bitten, was uns am Herzen liegt.
Wir können vor ihn auch all unsere Traurigkeit und Klage bringen:
- Σ Gott*, fassungslos, ohnmächtig und ohne Verstehen
müssen wir Abschied nehmen von NN.
Auf die Frage, warum er/sie von uns gegangen ist,
fehlen uns die richtigen Antworten.
Uns bleibt zu bitten: ...
- Σ Gott*, auf dich setzen wir unsere Hoffnung im Leben und im Tod.
Zu dir kommen wir in dieser schweren Zeit, suchen deine Nähe und Hilfe.
Wir bitten dich:
- Σ Gott*, dein sind wir im Leben und im Tod.
In diesem Vertrauen kommen wir zu dir mit unseren Bitten:
- Σ Gott*, der du Herr bist über Lebende und über Tote,
wir kommen zu dir mit dem, was uns bewegt.
Wir bitten:
- Σ Gott*, der Tod hat uns hier zusammengeführt.
Trauer und Schmerz befallen uns, wenn ein geliebter Mensch stirbt.
In solch schweren Situationen kommen wir zu dir und bitten dich:
- Σ Gott*, die Angehörigen erfahren Dunkelheit und Leid,
ihre Herzen sind erfüllt von Trauer. Mit leeren Händen stehen wir vor Dir.
Wir bleiben durch den Tod von NN zurück voller Fragen, voller Schmerz,
voller Traurigkeit, voller Sehnsucht. Wir bitten Dich:
- Σ Gott*, du bist allen nahe, die zu Dir beten und zu Dir rufen.
Dir dürfen wir auch unsere Anliegen bringen. Wir bitten:
- Σ Gott*, du bist es, der uns ins Leben berufen hat.
Wir danken dir,
dass wir in dir eine unvergängliche, glückliche Zukunft erwarten dürfen.
Wir danken auch für all die guten und hilfreichen Spuren,
die unser/unserer Verstorbenen/Verstorbene/ NN hinterlassen hat.
Wir bitten dich:
- Σ Gott*, du bist unser Gott – unser Vater und auch unsere Mutter.
Vor dir stehen wir und bitten dich:
- Σ Gott*, du bist unser Schöpfer und unsere Hoffnung im Tod.
Du liebst uns als deine Kinder und wir sind dir wichtig.
Auf dich können wir bauen, du kannst uns helfen.
Deshalb kommen wir mit unseren Bitten zu dir:
- Σ Gott*, du hast gesagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“
Voll Hoffnung auf die Erfüllung des Gesagten bitten wir dich:
- Σ Gott*, du hast uns das Leben geschenkt, damit es einst in dir seine Erfüllung finde;
du willst unser Heil. So dürfen wir dich voll Vertrauen bitten:
- Σ Gott*, du hast uns das Leben mit all seinen schönen und auch beschwerlichen Seiten
geschenkt. Du bist unser Schöpfer und wie ein guter Vater. Deshalb bitten wir dich:
- Σ Gott*, du kennst und liebst uns. Mit der Trauer, mit den Sorgen und Anliegen
können wir zu dir kommen. Wir bitten:



- Σ Gott*, du Schöpfer des Lebens und Herr über den Tod.
Als glaubende und hoffende Menschen haben wir uns hier versammelt.
Wir hoffen auf Hilfe in unseren Anliegen und bitten:
- Σ Gott*, durch deine Gebote und die Auferstehung deines Sohnes
hast du unserem Leben die Richtung gewiesen. Höre unser Beten / unsere Bitten:
- Σ Gott*, durch die Auferstehung von Jesu Christi
hast Du uns Hoffnung auf ewiges Leben geschenkt.
In diesem Glauben sind wir zusammengekommen,
um für unseren/unsere lieben/liebe Verstorbenen/Verstorbene und für uns zu beten
und zu bitten:
- Σ Gott*, ein lieber Mensch ist gestorben und wir haben uns heute Abend
hier zum Gebet versammelt. Dir legen wir unsere Bitten und Anliegen vor:
- Σ Gott*, ein lieber Mensch ist gestorben.
Wir blicken in unserer Hilflosigkeit zu dir auf.
Wir stehen ohnmächtig der Macht des Todes gegenüber.
Alle menschliche Kunst kann nicht mehr helfen.
So wenden wir uns an dich, du Gott des Lebens, und bitten:
- Σ Gott*, ein lieber Mensch ist gestorben.
Viele sind traurig über das Abschiednehmen, suchen Trost, Hoffnung und Hilfe.
Deshalb kommen wir zu Dir und bitten:
- Σ Gott*, ein lieber Mensch ist uns genommen
und viele sind betroffen von Trauer, Leid und Not.
Zu dir kommen wir mit unseren Anliegen und bitten:
- Σ Gott*, es war oft so schwer in den vergangenen Tagen,
den Abschied vorauszufühlen und dennoch Hoffnung zu zeigen.
Wir waren hin und her gerissen in der Hoffnung,
das gemeinsame Leben könnte noch weitergehen,
und im Wunsch nach dem Ende des Leidens und der Schmerzen.
Wir erleben unsere Hilflosigkeit und Ohnmacht in unseren menschlichen Grenzen.
Wir rufen nach dir und können nur bitten:
- Σ Gott*, hast uns ein Leben nach dem Tod verheißen
und bist uns durch Christus diesen Weg vorausgegangen.
Voll Vertrauen beten wir zu dir:
- Σ Gott*, in dieser Stunde, in der die Trauer die Angehörigen niederdrückt,
nehmen wir Zuflucht zum Gebet
und rufen zu dir (durch unsern Herrn Jesus Christus):
- Σ Gott*, in solchen Momenten des Todes und Abschieds bewegt uns vieles.
Trauer und Leid, Schmerz und Zweifel, Unergründliches und viele Fragen.
Herr und Gott, wir kommen zu dir und bitten dich:
- Σ Gott*, mit unserer Anwesenheit und Anteilnahme, unseren Gedanken, Gebeten und
Gefühlen sind wir hier bei diesem Trauergottesdienst.
Wir danken dir für diesen kostbaren Menschen,
der so viel für seine Familie und die Gemeinschaft gab,
für alle Güte und Liebe, Worte und Taten, die er/sie uns schenkte. Wir bitten:
- Σ Gott*, mitten in der Trauer sagen wir Dank, dass ... / für ...



- Σ Gott*, vom Sterben und Leid betroffen kommen wir zu dir.
Wir suchen dich, deine Nähe und Hilfe in unseren Anliegen.
Wir bitten dich:
- Σ Gott*, was wir sind und haben, alles kommt von dir.
Auch die Zukunft unseres/unserer Verstorbenen und von uns liegt in deinen Händen.
Wir bitten dich:
- Σ Gott*, wir danken dir für das Leben von NN und für alles,
was es erfüllt hat an Freude, an Güte und Liebe,
aber auch an Lasten und Bewährung.
Wir bitten dich:
- Σ Gott*, wir glauben, dass du ein Gott des Lebens und nicht des Todes bist.
Höre unsere Bitten:
- Σ Gott*, wir glauben,
dass Du uns geschaffen hast, Du uns wie deine Kinder liebst,
Du uns gnädig, barmherzig bist, ein Weiterleben bei dir möglich ist,
Du uns deine Hände offen hältst wie der Vater seinem verlorenen Sohn.
Wir bitten dich:
- Σ Gott*, wir haben uns hier versammelt,
um Abschied zu nehmen von NN.
Wir danken dir für diesen lieben Menschen,
der vielen von uns so nahe und so kostbar war.
Wir bitten dich:
- Σ Gott*, wir kommen in dieser Stunde mit unseren Anliegen und Bitten zu dir.
Höre unser Gebet:
- Σ Gott*, wir kommen zu dir (mit den Nöten unserer Welt / und bitten dich):
- Σ Gott*, wir legen dir Anliegen ans Herz, die uns wichtig sind:
- Σ Gott*, zu dir rufen wir in dieser Stunde:
- Σ Herr Jesus Christus, du hast durch dein Sterben die Macht des Todes gebrochen
und das Tor zum Leben geöffnet. Wir bitten:
- Σ Herr Jesus Christus, du hast gesagt:
„Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und unter schweren Lasten stöhnt.
Ich werde euch Ruhe verschaffen.“
Wir bitten dich:
- Σ Herr Jesus Christus, du hast Leid und Kreuz auf dich genommen
und den Tod besiegt.
So führst du uns durch das Dunkle dieser Welt ins Licht des ewigen Lebens.
Wir bitten dich:
- Σ Herr Jesus Christus, du hast Trauernde getröstet und Tote zum Leben erweckt.
Du hast unser Leben bis zum Tod geteilt. Du bist auferstanden zum ewigen Leben.
Dir vertrauen wir unsere Sorgen und Nöte an:
- Σ Herr Jesus Christus,
zu dir kommen wir in unserem Schmerz und unserer Trauer.
Wir können diesen Tod nicht verstehen und keinen Sinn darin finden.
Deshalb suchen und bitten wir dich:
- Σ Hoffnungsvoll beten wir zu Gott, dem Vater aller Menschen:
- Σ Ich lade Sie ein, auf die Fürbitten zu antworten mit: „Wir bitten dich, erhöhe uns“.



- Σ Im festen Glauben an einen Gott, der uns geschaffen hat, der uns liebt und uns barmherzig ist, bitten wir ihn / unseren Herrn und Gott voll Vertrauen:
- Σ Im gemeinsamen Fürbittgebet vertrauen wir NN und unser Leben Gott an. Wir antworten auf jede Anrufung Gottes mit: „Wir bitten dich, erhöre uns“.
- Σ Im Vertrauen auf Gott, der das Heil der Menschen will, bitten wir: Herr Jesus Christus, ...
- Σ In den Fürbitten wollen wir für unsere Verstorbenen und für uns selbst beten: Ewiger Gott, unser Vater im Himmel, wir vertrauen darauf, dass du uns alle Tage unseres Lebens begleitest und unsere ehrlichen Bitten erhörst:
- Σ In der Stunde der Bedrängnis beten wir voll Vertrauen zu Gott, der ein Gott des Lebens ist:
- Σ In dieser schweren Zeit des Abschiednehmens und des Trauerns wenden wir uns Gott zu und bitten:
- Σ in dieser Stunde der Trauer beten wir voll Vertrauen zu Dir:
- Σ In dieser Stunde(, in der uns Trauer bedrückt), nehmen wir Zuflucht zum Gebet und rufen zu Gott:
- Σ Jesus Christus ist die Auferstehung und das Leben. Zu ihm lasst uns rufen:
- Σ Jesus Christus, du bist die Auferstehung und das Leben. Wir bitten dich:
- Σ Jesus Christus, Herr des Lebens, Erlöser der Welt; im Geist der Liebe, die du uns geboten hast, bitten wir dich:
- Σ Jesus Christus, du nimmst dich unser an, kommst uns entgegen mit deiner Gnade und Liebe. Dir vertrauen wir unsere Bitten an:
- Σ Jesus, du hast gesagt: „Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“ Im Glauben, dass du mit uns fühlst, beten wir zu dir:
- Σ Kerze anzünden - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel i\)](#)
- Σ Kind/Säugling/Sternenkind/Totgeborenes - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel j\)](#)
- Σ Lasset/Lasst uns beten zu Gott, dem Schöpfer und Vollender des Lebens:
- Σ Lasst uns beten zu Gott, der in Jesus Not und Tod mit uns geteilt hat:
- Σ Lasst uns beten zu Gott, von dem wir das Leben haben und zu dem wir ein Leben lang unterwegs sind. Wir bitten:
- Σ Lasst uns beten zu Jesus Christus, unserer Hoffnung, der uns in seiner Auferstehung den Weg zum Himmel eröffnet hat:
- Σ Lasst uns beten. Gott allen Trostes, wir wenden uns voll Vertrauen an dich und bitten:
- Σ Lasst uns in dieser Stunde (des Schmerzes,) der Trauer und des Abschieds, aber auch der Hoffnung und Dankbarkeit, (zu unserem Gott/Vater im Himmel) beten: [Der Antwortruf lautet: „Herr, erbarme dich.“]
- Σ Lasst uns jetzt voll Vertrauen unsere Bitten vor den Herrn hintragen:
- Σ Lasst uns zu Gott, der uns durch Jesus zur Hoffnung berufen hat, beten:
- Σ Mit unser Sprachlosigkeit und unserem Leid dürfen wir zu dir kommen, guter Gott, und dir unsere Bitten anvertrauen. So rufen wir zu dir:



- Σ Mitten im Leben kommt der Tod.
Ohnmächtig stehen wir da, können es nicht begreifen.
Es ist nicht zu fassen, so abrupt, so unerwartet, mitten aus dem Leben gerissen.
Zu wem sollen wir gehen mit unseren Fragen und Klagen,
mit unseren Ängsten und Sorgen; mit unserer Ratlosigkeit und Trauer,
mit unseren Tränen und Erinnerungen?
„Herr, wohin sollen wir gehen, wenn nicht zu dir?
DU hast Worte des ewigen Lebens.“
- Σ Osterzeit: Lasst uns beten zu Gott, unserem Herrn,
der uns in der Auferstehung Jesu ein Zeichen des neuen Lebens geschenkt hat.
- Σ Trauer und Schmerz befallen uns, wenn ein geliebter Mensch stirbt.
Mit diesen Gefühlen sind wir vor Gott. IHN sprechen wir an, IHN bitten wir:
- Σ Unsere Hoffnung kommt von Gott.
Deshalb wenden wir uns mit Vertrauen an unseren Vater im Himmel und bitten:
- Σ Voll Vertrauen beten wir zu Jesus Christus, den Gott von den Toten auferweckt hat.
- Σ Wir beten zu Gott, dem Vater aller Menschen,
der durch seinen Sohn unser menschliches Leid mitträgt:
- Σ Wir richten jetzt unsere Anliegen und Bitten an Gott
und antworten auf jede Anrufung: „Wir bitten dich, erhöre uns.“
- Σ Wir tragen nun alles, was uns bewegt, in den Fürbitten vor Gottes Angesicht
und antworten auf jede Bitte: „Wir bitten dich, erhöre uns.“
- Σ Wir tragen nun unsere Fürbitten vor Gott,
dem Herrn des Lebens und über Zeit und Ewigkeit.
Guter Gott, wir bitten dich:
- Σ Wir wollen beten zu Gott, der unser Leben und Sterben in seinen Händen hält.
Wir sind dankbar für alle Momente, in denen wir die liebevoll ausgestreckte,
schützende und helfende Hand des/der Verstorbenen erfahren durften.
Wir bitten:
- Σ Zu Jesus Christus, der den Tod besiegte und uns allen neues Leben schenkt,
wollen wir nun beten:
- Σ Zu unserem Gott, der ein liebender Gott der Menschen ist, lasst uns beten:



6. (Für-)Bitt – Beispiele

a) für NN

Gott*: Das Sternzeichen soll hinweisen, dass man hier auch andere, passende Gottesnamen verwenden kann – siehe [4. Gottesbild und Gottes Namen](#)

- Alles Gute seines/ihres Lebens hat bei uns Frucht gebracht.
Hilf uns dabei, auch selbst gute Samen auszusäen.
- Aus dem Leben von NN beginnen und dann eine Fürbitte dazugeben. Beispiele:
- Bauer/Landwirt: NN war ein gläubiger Mann und mit Leib und Seele Bauer.
Nimm die Ernte seines Lebens an und lohne ihm all seine Arbeit, Liebe und Mühe.
- Befreie NN von aller Schuld und nimm ihn/sie auf in dein ewiges Reich.
Führe ihn/sie aus dieser vergänglichen Welt in deine Herrlichkeit,
wo es keine Trauer, keine Klage und keinen Schmerz mehr gibt.
Schenke ihm/ihr Frieden und Freude und lass ihn/sie bei dir geborgen sein.
- Beten wir für alle Verstorbenen, die uns im Leben nahe gestanden haben und mit denen wir über den Tod hinaus verbunden bleiben: Nimm sie auf in Dein Reich.
- Beten wir für unseren/unsere NN: Vollende du dieses (junge) Leben bei Dir.
- Damit er/sie seinen/ihren Lohn empfängt für das Gute, das er/sie getan hat und damit wir ihm/ihr alle Liebe danken, die er/sie uns geschenkt hat.
- Dank - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel e](#)
- Die Erinnerung und unsere Liebe ist eine lebendige Brücke zu NN/ihm/ihr.
Hilf uns, diese Brücke in heilender Weise zu gebrauchen.
- Du hast NN ... Lebensjahre geschenkt:
Wir danken dir, dass wir das Leben mit ihm/ihr teilen durften.
In der Taufe hast du ihn/sie in die Gemeinschaft mit dir aufgenommen.
Geleite ihn/sie jetzt in das Licht des Lebens und der Geborgenheit bei dir.
- Du hast NN durch die Taufe als dein Kind angenommen.
Schenke ihm/ihr Glück und Vollendung, wonach er/sie sich gesehnt hat.
- Du hast NN durch die Taufe in die Kirche aufgenommen.
Vollende ihn/sie in der Gemeinschaft der Heiligen.
- Du hast NN viele Talente und Fähigkeiten gegeben.
Lohne du ihm/ihr jetzt all seine/ihre Liebe und Mühe
und hilf uns, sein/ihr gutes Wirken weiterzugeben.
- Du hast Tote zum Leben erweckt;
schenke unserem/unsere Verstorbenen/NN das ewige Leben.
- Du, Gott, weißt, was NN im Leben wichtig war, was ihn/sie beglückte – und was ihn/sie belastete. Wir bitten dich: Nimm ihn/sie jetzt in deine guten Hände und birg ihn/sie in deinem Frieden. Uns alle aber schließe zusammen zu neuem Vertrauen und zu einer starken Hoffnung, damit wir uns dir anvertrauen – im Glück, in Freude, in Schwäche und im Kummer.
- Durch das Leben und Wirken von NN durften viele Menschen Gutes erfahren:
Nimm sein/ihr Leben in deine guten Hände.
- Erbarme dich des/der Verstorbenen, wenn du richtest in der Gerechtigkeit.
- Erhalte in uns den Glauben und führe unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene, NN, zu neuem Leben.
- Erlöse NN/ihn/sie von allem Übel, und nimm ihn/sie auf in deinen ewigen Frieden.



- Führe ihn/sie den Weg, den du mit ihm/ihr begonnen hast, zum verheißenen Ziel. Schau ihn/sie an in Liebe und vergib ihm/ihr und uns, was wir dir und einander schuldig geblieben sind.
- Führe NN / unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene durch das Dunkel des Todes zum Licht des ewigen Lebens.
[oder: ... vom Dunkel zum Licht, vom Tod zum ewigen Leben.]
- Führe NN / unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene in dein ewiges Licht.
- Führe NN zur Vollendung und zur Fülle des Lebens bei dir.
[oder: ... und zu einem Leben in Fülle bei dir.]
- Führe NN zur wahren Heimat, lass ihn/sie die ewige Freude genießen und in deinem Frieden geborgen sein.
- Führe NN/ihn/sie zum Ziel seines/ihres Weges und schenke ihm/ihr die Freude und den Frieden in der Gemeinschaft mit dir.
- Für all das Gute, das wir durch ihn/sie erfahren durften, die ... (z.B. Hilfsbereitschaft...). Herr über Leben und Tod, Alle: wir bitten dich, erhöre uns.
- Für NN / Für den/die/unseren/unsere (lieben/liebe) Verstorbenen/Verstorbene NN,
damit sein/ihr Leben (und Schaffen) von Gott angenommen wird und in ihm seine Erfüllung findet.
dass du ihm/ihr die Tür öffnest ins Licht deiner Herrlichkeit.
dass er/sie auf immer teilhaben möge an der unendlichen Freude des Himmels, am unvergänglichen Licht deiner Herrlichkeit.
dass er/sie durch dich, den Herrn des Lebens, zur Vollendung geführt werde, und so die Fülle des Lebens erlange.
dass er/sie durch Jesus Christus deine Barmherzigkeit und Liebe erfahren möge.
dass er/sie dein Erbarmen findet.
dem/der viele Menschen manches Gute verdanken:
Schenke ihm/ihr das Leben bei dir.
den/die du heimggerufen hast: nimm ihn/sie auf in deine Herrlichkeit.
die für ihre Familie eine liebevolle Ehefrau und Mutter und für viele von uns ein geschätzter Mensch war. Vollende ihr Leben in deinem großen Frieden und schenke ihr bei dir im Himmel das ewige Leben / Heimat und Geborgenheit.
lass alles, was er/sie an Freude und Glück, aber auch Leid und Sorgen erlebt hat, bei dir seine Erfüllung auf ewig finden.
Schenke ihm/ihr dein Leben in deinem Reich des Lichtes und des Friedens.
der/die im Vertrauen auf deine Nähe und Hilfe seinen/ihren Weg gegangen ist:
Schenke ihm/ihr die Fülle des ewigen Lebens.
- Für unsere Mama/Oma/...: Nimm sie bei der Hand, und führe sie aus dem Dunkel des Todes in das Licht deines österlichen Lebens.
- Für unseren/unsere verstorbenen/verstorbene NN, mit dem/der wir unser Leben teilen durften, dass deine Barmherzigkeit und Güte ihm/ihr ewiges Leben gewähre. Herr über Leben und Tod, Alle: wir bitten dich, erhöre uns.
- Gib ihm/ihr den Lohn für seine/ihre Liebe und Sorge, mit der er/sie seine/ihre Familie viele Jahre hindurch begleitet hat.
- Gott ist die Liebe. Im Sterben begegnen wir dem liebenden Gott und erkennen, wie unvollkommen unsere eigene Liebe war. Wir bitten dich o Gott, nimm NN an wie er/sie war, mit seinen/ihren Stärken und Fehlern und vollende an ihm/ihr, was unvollkommen geblieben war.
- Gott vergelte ihm/ihr, was er/sie Gutes getan und bewirkt hat.



- Gott*, das monatelange Leiden hat nun ein Ende;
die Krankheit war stärker als all unsere Kraft, unabwendbar war der Tod.
NN ist nun erlöst von seinen/ihren Schmerzen.
Wir bitten dich, nimm ihn/sie voller Barmherzigkeit in dein himmlisches Reich auf.
- Gott*, Du bist unser Retter und Erlöser.
Nimm NN auf in Dein Reich und vollende, was Du in der Taufe begonnen hast.
oder: ... lass ihn/sie auf ewig bei dir geborgen sein.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
- Gott*, du hast NN ins Leben und bei seinem/ihrem Namen gerufen.
Du weißt um das Gute, das er/sie wirkte, weißt auch um seine/ihre Grenzen.
Nimm das Werk seines/ihres Lebens an und lohne ihm/ihr alles Mühen und Sorgen.
- Gott*, du ziehst deine Hand von keinem Menschen zurück.
Wir bitten dich, gedenke unserem/unserer Verstorbenen/NN,
für den/die wir heute besonders beten und schenke ihm/ihr deine bleibende Nähe.
- Gott*, für NN ist die Zeit des Todes gekommen.
Er/Sie hat die irdische Zeit verlassen und ist eingetreten in deine Ewigkeit.
Nimm ihn/sie auf bei dir.
- Gott*, gib NN und allen Verstorbenen das ewige Leben bei dir.
Deine Liebe und Barmherzigkeit tilge Sünden und Schuld
und führe auch uns durch Gnade und Vergebung in dein himmlisches Reich.
- Gott*, komm NN voll Liebe entgegen
und gib ihm/ihr den Frieden, den die Welt nicht geben kann.
- Gott*, nimm NN/ihn/sie auf in deinen (ewigen) Frieden.
- Gott*, nimm unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene, NN
auf in deine Herrlichkeit.
Wir danken dir für alle Liebe und Treue, die er/sie uns und anderen geschenkt hat.
- Gott*, nimm unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene, NN
bei der Hand, rufe ihn/sie bei ihrem/seinem Namen
und lass ihn/sie bei dir in deiner fürsorglichen Hand für immer geborgen sein.
- Gott*, NN ist durch das irdische Sterben hindurchgegangen
und bei dir im unverlierbaren Leben angekommen. Nimm ihn/sie auf bei dir.
- Gott*, schenke dem/der Verstorbenen NN das Ziel des Weges,
eine neue Heimat bei dir.
- Gott*, schenke NN/ihm/ihr die Erfüllung seines/ihres Lebens.
- Gott*, was Menschen zeit ihres Lebens gelebt haben,
nehmen sie mit vor dein Angesicht. Lohne dem/den/der Verstorbenen alles Gute
und vergib ihm/ihnen/ihr, was die ewige Gemeinschaft mit dir stört.
- Gott*, wir bitten dich, nimm unseren/unsere Opa/Oma/... zu dir,
schenke ihm/ihr die Liebe und Fürsorge, die wir bei ihm/ihr erfahren durften.
- Gott*, wir bringen vor dich NN, der/die mit seiner/ihrer Fröhlichkeit und Herzlichkeit eine
besondere Ausstrahlung hatte. Belohne ihn/sie für alles, was er/sie für so viele
Menschen / für seine/ihre Familie ... getan hat.
- Gott*, wir bringen vor dich NN. Du hast ihn/sie bei seinem/ihrem Namen gerufen und
in deine Hand geschrieben. Lass ihn/sie bei dir geborgen bleiben.
- Gott*, wir danken dir für all das Gute,
das wir durch NN erfahren durften.
Nimm ihn/sie an mit seinen/ihren Stärken und Schwächen,
und vollende, was in seinem/ihrem Leben unvollendet geblieben ist.



- Gott*, wir dürfen für so Vieles in unserem Leben dankbar sein.
Lohne unserem/unserer lieben Verstorbenen, dass er/sie unser Leben so bereichert hat.
- Gott*, wir sind für so vieles dankbar.
Lohne unserem/unserer lieben NN das, was er/sie unser Leben bereichert hat.
- Gott*,; unser/unserer lieber/liebe NN ist gestorben.
Er/Sie fehlt vielen. Nimm ihn/sie auf in dein ewiges Himmelreich.
- Hebe unseren/unserer Verstorbenen/Verstorbene heraus aus der Dunkelheit des Todes und erwecke ihn/sie zum neuen ewigen Leben.
- Heile du, was der Heilung bedarf und vollende sein/ihr Leben in dir.
- Herr, Jesus Christus, Heiland und Erlöser, wir bitten dich für NN.
Belohne ihm/ihr alles Gute, das er/sie auf Erden für seine/ihre Mitmenschen vollbracht hat.
- Herr, Jesus Christus, du hast den Tod überwunden und bist aus dem Grab auferstanden.
Nimm unseren/unserer lieben/liebe Verstorb./NN in dein unvergängliches Leben auf.
- Hilf uns, das Gute, das NN/er/sie getan hat, weiterwirken zu lassen.
- In deine Hände empfehlen wir unseren/unserer lieben/liebe NN.
- Kerze anzünden - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel i\)](#)
- Lass ihn/sie auf immer teilhaben an deiner Herrlichkeit.
- Lass NN bei Dir geborgen sein und umschließe ihn/sie mit Deiner Liebe und Deinem Licht.
- Lass NN deine Herrlichkeit schauen.
- Lasst uns voll Vertrauen zu unserem Herrn Jesus Christus beten für unseren/unserer NN, der/die so jung hat sterben müssen: Vollende Du sein/ihr Leben bei Dir.
- Liebe Mama, immer warst du in Bewegung,
durch die Arbeit im Haus, im Garten
und vor allem für uns und deine Mitmenschen.
Nur bei deinen geliebten Bergwanderungen hast du dir Augenblicke der Stille und des Genießens gegönnt. Wir bitten Gott, schenke ihr nun Ruhe und Frieden.
- Liebe Oma, ich möchte dir Danke sagen für alles, was du uns Enkeln getan hast.
Dein größtes Geschenk und deine Gabe aber war sicher,
dass du dir immer Zeit genommen hast, für eine Geschichte oder ein Spiel.
Lieber Gott, wir bitten dich, schenk ihr deine Güte und Liebe im Himmel.
- Liebe Patin, deine Hand hat nun losgelassen.
Gott vergelte dir alles, was du uns in Liebe getan hast.
Wir bitten um die Kraft, auch loslassen zu können und darauf zu vertrauen,
dass die Vaterhände Gottes uns in diesen schweren Stunden führen und trösten.
- Lieber Gott, wir danken dir, dass du Opa von seinen Schmerzen erlöst hast
und er nicht länger leiden musste.
Wir wünschen uns, dass er nun unser Schutzengel wird.
- Lieber NN, immer warst du für uns und deine Mitmenschen da,
durch deine Arbeit im Haus, im Garten, in deinem Beruf und bei der Feuerwehr.
Nur selten hast du dir Augenblicke der Stille und des Genießens gegönnt.
Wir bitten dich Gott, schenke ihm nun Ruhe und Frieden.
- Lieber Opa, du hast mir immer die schönsten Geschichten erzählt.
Ich werde dich nie vergessen.
Bitte, lieber Gott, schenke nun Opa den Himmel mit deiner Nähe und Liebe.



- Lieber/Liebe NN, du warst immer für deine Familie da;
stets hattest du ein offenes Ohr,
hast dir Zeit genommen für ihre Leiden und Freuden.
Sie werden dich so in ihren Herzen bewahren.
Guter Gott, schenke ihm/ihr nun Heimat in deiner großen Herrlichkeit.
- Lohne NN/ihm/ihr alle Mühen und alles Gute,
das er/sie in seinem/ihrem Leben getan hat.
- Lohne unserem/unserer NN/Verstorbenen/Verstorbene alles Gute,
um das er/sie sich in seinem/ihrem Leben mühte
und gib seiner/ihrer geliebten Liebe Bestand für immer.
- Mit dem/der Verstorbenen haben wir als Mitchristen und Mitchristinnen den Glauben
geteilt, ihn bezeugt und im Alltag zu leben versucht.
Herr, lohne sein/ihr Vertrauen mit dem ewigen Leben.
- Mögen seine/ihre guten Werke für uns alle gute Früchte tragen.
- Nimm das Leben unseres/unserer Verstorbenen NN in deine Hände,
und lohne ihm/ihr alle Liebe und Sorge.
- Nimm dieses verstorbene Kind auf in das ewige Glück bei dir.
- Nimm du ihn/sie auf in deine himmlische Herrlichkeit.
- Nimm ihn/sie auf in deinen Frieden und die ewige Geborgenheit bei dir.
- Nimm ihn/sie auf in die Gemeinschaft der Erlösten.
- Nimm ihn/sie auf und gib ihm/ihr Wohnung und Heimat bei dir.
- Nimm ihn/sie auf in dein Reich und schenke ihm/ihr die ewige Freude bei dir.
- Nimm NN in dein himmlisches Reich.
- Nimm NN auf in dein Reich der Liebe und des Friedens.
- Nimm NN auf in Deine Herrlichkeit und hilf den Trauernden in ihrem Dunkel.
- Nimm NN auf in Deine Herrlichkeit
und schenke ihm/ihr die Vollendung seines/ihres Lebens in der Lebensfülle bei Dir.
- Nimm NN auf in die Geborgenheit bei dir.
- Nimm NN in deine Obhut und führe ihn/sie vom Dunkel ins Licht.
- Nimm NN in Gnaden an und hilf den Trauernden, über diesen Tag hinauszublicken,
damit sie neuen Lebensmut finden.
- Nimm NN in Gnaden auf.
- Nimm NN mit in Dein göttliches Leben.
- Nimm NN mit offenen Armen auf.
- Nimm NN/ihn/sie (auf) in deine Arme, lass ihn/sie bei dir geborgen sein.
(Gib auch uns Trost und Frieden.)
- Nimm sein/ihr Leben (in deiner Liebe) an
und lass ihn/sie geborgen sein in deinen guten Händen.
- Nimm unsere Gebete für NN an,
gewähre seiner/ihrer Seele Ruhe im Himmel,
an einem Ort des Lichtes und der Freude,
wo es keine Leiden mehr gibt, keinen Schmerz und keine Tränen.
- Nimm unseren/unserer Verstorbenen/Verstorbene auf in deinen Himmel.
Nimm ihn/sie auf, wie ein guter Vater seinen/seine heimkehrenden/heimkehrende
Sohn/Tochter.
- NN / Unser Verstorbener / Unsere Verstorbene
hat die Lasten des Lebens mit deiner Hilfe getragen.
Nimm ihn/sie nun auf in deinen Frieden und schenke ihm/ihr die Fülle des Lebens.



- NN erlebte viele Schicksalsschläge ...; trotzdem verbitterte er/sie nie, half anderen in der Not und fand immer wieder Freude am Leben.
Gott Vater, mögest du ihm/ihr nun das Leben in ewiger Freude zuteilwerden lassen.
- NN erzählte uns immer wieder von seinen Erlebnissen im Krieg ...
Herr, wir bitten, erfülle ihn nun mit seinem immerwährenden Frieden.
- NN hat in seinem/ihrem Leben auf dich, unseren Gott, vertraut.
Er/Sie hat aus einem festen Glauben an die Auferstehung gelebt.
Schenke ihm/ihr nun das Leben in Fülle bei dir im Himmel, wo es kein Leid und keine Sorge mehr gibt.
- NN hat nun seinen/ihren irdischen Weg vollendet. Wir werden ihm/ihr immer ein liebes Andenken in unserem Herzen bewahren und ihn/sie so in unserer Mitte wissen. So nimm ihn/sie gnädig auf in Deine ewige Herrlichkeit und schenke ihm/ihr deinen Frieden.
- NN hat Vieles ehrenamtlich geleistet.
Lohne ihm/ihr seinen/ihren Einsatz und schenke ihm die Gemeinschaft des Himmels.
- NN ist so plötzlich und unerwartet verstorben.
Belohne ihm/ihr alles, was er/sie Gutes und Schönes für seine/ihre Familie, seine/ihre Freunde, seine/ihre Arbeitskollegen und andere getan hat.
- NN war die Verbundenheit in der Familie wichtig.
Gott, wir bitten dich, führe seine/ihre Angehörigen immer wieder durch wohlthuende Begegnungen zusammen.
- NN war eine Frau,
die ihren Mitmenschen mit sehr viel Offenheit und Herzlichkeit begegnet ist.
Hilf uns ihre positive, christliche Lebensweise als Vorbild zu nehmen.
- NN war uns immer ein Beispiel im festen Glauben an Gott.
Hilf uns unseren Glauben zu festigen, erkennen, dass Gott die Liebe ist, wir ihm vertrauen können, was auch kommen mag.
- Rette NN aus dem Dunkel des Todes und führe ihn/sie in das Land des Lichts und des Friedens.
- Schau mit gütigem Blick auf den/die Verstorbenen/Verstorbene, NN:
Lass ihn/sie auf ewig das Leben ohne Ende und das Glück in der Herrlichkeit mit dir erleben.
- Schenke du ihm/ihr jetzt in deiner Treue eine unzerstörbare Zukunft bei dir.
- Schenke NN/ihm/ihr seligen Frieden, ewiges Leben und den Glanz deines Lichtes.
- Schenke NN/ihm/ihr dein unvergängliches Licht und deinen ewigen Frieden.
- Schenke NN/ihm/ihr die Erfüllung seines/ihres irdischen Suchens und Mühens und vergilt ihm/ihr all das Gute, das er/sie in seinem/ihrem Leben getan hat.
- Schenke NN/ihm/ihr die Vollendung seines/ihre Lebens und die Erfüllung all seiner/ihrer Sehnsüchte und Hoffnungen in dir, unserem guten, liebenden Gott.
- Schenke NN/ihm/ihr Heimat bei dir, wo jeder Schmerz in Freude verwandelt ist.
Komm ihm/ihr voll Liebe entgegen und schenke ihm/ihr in der Gemeinschaft der Heiligen das ewige Leben.
- Schenke NN/ihm/ihr und allen unseren Verstorbenen die ewigen Freuden, die du denen bereitet hast, die dich suchen und lieben.
- Schenke uns ein glückliches Wiedersehen mit ihm/ihr in deiner Herrlichkeit.
- Sei unserem/unserer NN gnädig und vergib ihm/ihr alle Schuld seines/ihres Lebens.
- Sieh in deiner erbarmenden Liebe auf sein/ihr Leben, und ergänze in deiner Güte, was noch fehlt.



- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma ist überraschend schnell gestorben.
Wir sind betroffen und bitten dich:
Schenke ihm/ihr das Leben in Fülle in Gemeinschaft mit dir.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma hat viele Jahrzehnte seines/ihres Lebens dem Wohl seiner/ihrer Familie gewidmet. In den schweren Zeiten der Krankheit musste er/sie Hilfe und Pflege von lieben Menschen anzunehmen; das viel ihm/ihr zuerst schwer. Aber dann begann er/sie sein/ihr Leben neu zu schätzen, zu genießen und Wohltaten freudig anzunehmen. Herr, lass NN nun ewige Wohltaten zuteilwerden.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma ist deinem Sohn in Leiden und Tod nachgefolgt.
Lass ihn/sie und alle unsere Verstorbenen auch an seiner Auferstehung teilhaben.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma ist im Kreis seiner/ihrer Familie sanft entschlafen.
Vater im Himmel, nimm ihn/sie auf in deine Herrlichkeit und schenke ihm/ihr die ewige Freude.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma war unerschütterlich in seinem/ihrem Glauben.
Gib, dass er/sie nun das erfahren darf,
was er/sie in seinem/ihrem Leben gläubig bekannt hat.
- Vergelte/Vergilt ihm/ihr/NN all das Gute, das er/sie (für uns / seiner/ihrer Familie und all den anderen Menschen zukommen ließ) getan hat.
(Verzeihe barmherzig, was er/sie gefehlt hat;
mache ihn/sie rein in deiner großen Barmherzigkeit.)
- Vergib alles Versagen, begradige das Krumme und vollende alles Unfertige.
- Vergib ihm/ihr, was er/sie versäumt hat,
und vergib uns, was wir ihm/ihr schuldig geblieben sind.
- Vergib jede Schuld, die NN begangen hat, in Gedanken, Worten und Werken,
der du ein gütiger Gott bist und ein Freund der Menschen.
- Vergib NN/ihm/ihr, was er/sie in seinem/ihrem Leben gefehlt hat.
- Vergilt ihm/ihr alle (väterliche/mütterliche) Sorge und Liebe um seine/ihre Familie und all seinen/ihren Einsatz im Leben.
- Vergilt ihm/ihr alles Gute seines/ihres Lebens und beschenke ihn/sie jetzt mit der Freude des Himmels.
- Verzeihe NN/ihm/ihr alles, was er/sie aus Schwäche getan oder unterlassen hat.
- Verzeihe unserem/unserer verstorbenen NN alle Sünden und schenke ihm/ihr ewige Freude.
- Viele Menschen haben durch NN viel Gutes erfahren;
wir bitten dich, vergilt du ihm/ihr all das Gute.
- Viele Menschen haben ihn/sie im Leben geschätzt. Lass sie auch über den Tod hinaus dem/der Verstorbenen ein liebevolles Andenken bewahren.
- Vieles im Leben von NN ist uns zum Segen geworden.
Gott, wir bitten dich, lass ihn/sie bei dir die Fülle des Lebens erfahren.
- Vollende dieses junge Leben bei Dir.
- Vollende du, was in diesem jungen Leben unvollendet geblieben ist und sei denen nahe, in deren Leben der Tod so rücksichtslos eingegriffen hat.
- Wir besinnen uns auf ...



- Wir beten für NN und alles Schöne und Traurige, das wir mit ihm/ihr erleben durften.
- Wir beten für NN, der/die ganz plötzlich und unerwartet gestorben ist. Vater im Himmel, schenke ihm/ihr ewiges Leben und die Auferstehung.
- Wir beten für unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene NN: Herr, belohne ihm/ihr all das Gute, das er/sie getan hat; übe Barmherzigkeit, wenn er/sie gefehlt hat und nimm ihn/sie auf in dein Reich der Liebe.
- Wir beten für unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene NN: Unser Herr und Gott schenke ihm/ihr die Erfüllung allen irdischen Suchens und Mühens. [weitere Fürbitten beginnen dann z. B. mit „Wir beten für die Angehörigen ...“, „Wir beten für alle, die ...“]
- Wir bitten dich für unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene/NN. Vieles in seinem/ihrem Leben ist uns zum Segen geworden, manches ist unvollkommen geblieben: Nimm du ihm/ihr alles Schwere vom Herzen und lass ihn/sie bei dir die Fülle des Lebens erfahren.
- Wir bitten dich, nimm ihn/sie in dein himmlisches Reich auf und lasse ihn/sie Frieden und Glück finden an deiner göttlichen Seite.
- Wir bitten dich, nimm unsere Verstorbenen auf in das Leben bei dir, wo kein Leid und keine Leiden sie mehr bedrücken, sondern reines Glück sie erfüllt.
- Wir bitten dich, nimm unseren/unsere lieben/liebe NN auf zu dir, wo es keine Tränen und keinen Schmerz mehr gibt.
- Wir bitten für alle Menschen, die gestorben sind. Nimm sie auf in deine Herrlichkeit und lass sie dich schauen von Angesicht zu Angesicht.
- Wir bitten für NN / unseren/unsere Opa/Oma, den/die wir sehr geschätzt haben. Lass ihn/sie in deiner liebenden Hand geborgen sein.
- Wir bitten für NN, der/die uns so unerwartet verlassen hat. Lass ihn/sie Anteil haben an deiner Auferstehung und nimm ihn/sie auf in dein Reich der Freude und des ewigen Lebens.
- Wir bitten für NN/ unseren/unsere Opa/Oma, der/die ein erfülltes/langes Leben gelebt hat und uns vorausgegangen ist: Schenke ihm/ihr ewiges Leben in deinem Reich der Liebe und des Friedens.
- Wir bitten für unseren Opa und alle Verstorbenen. Gott, lass sie alle bei dir den ewigen Frieden finden.
- Wir danken Dir für alles Gute, das wir durch ihn/sie erfahren haben oder: was er/sie uns getan hat (und bitten dich:) Nimm ihn/sie auf ins ewige Leben. / Lass ihn/sie schauen Dein ewiges Licht.
- Wir danken dir, liebe Mama, für alles, was du für uns getan hast, und bitten Gott, dass du uns weiterhin mit deiner Liebe nahe bist.
- Wir denken an ...
- Wir legen das Leben unseres/unsere Verstorbenen in deine Hände. Liebender Gott, nimm du ihn/sie in deine Obhut und führe ihn/sie vom Dunkel ins Licht.
- Wir tragen vor Dich auch das, was eventuell nicht ganz geglückt ist in diesem Leben. Vollende, was Du in der Taufe getan hast. Lass ihn/sie schauen Dein ewiges Licht.
- Wir vertrauen dir ... an



b) für Trauernde

Gott*: Das Sternzeichen soll hinweisen, dass man hier auch andere, passende Gottesnamen verwenden kann – siehe [4. Gottesbild und Gottes Namen](#)

- Beten wir auch für die Angehörigen des/der Verstorbenen, für die Freunde und für alle, denen dieser Tod nahe geht:
Unser Herr und Gott stärke ihren Mut zum Leben und gebe ihnen Zuversicht aus dem Glauben.
- Beten wir für die Angehörigen und für alle, denen dieser Tod sehr nahe geht:
Hilf, dass sie Menschen finden, die sie begleiten und ihren Schmerz mittragen.
- Beten wir für die Familie und für die Angehörigen, für die Freunde von NN und für alle, denen dieser Tod sehr nahe geht:
Dass sie sich gegenseitig stützen und gemeinsam Schmerz und Trauer ertragen.
- Betroffenheit und Trauer lassen uns verstummen.
- Der Tod eines geliebten Menschen lässt uns schmerzlich die Endgültigkeit des Abschieds spüren. Gott, schenke den Trauernden Trost aus dem Glauben, dass diese Trennung nur eine zeitliche, irdische ist.
- Du hast am Grab deines Freundes Lazarus geweint.
Verwandle mit der Zeit unsere Tränen der Trauer in Tränen der Hoffnung.
- Du hast deiner Mutter Maria unter dem Kreuz Johannes als Stütze und Helfer zur Seite gestellt.
Tröste die trauernden Hinterbliebenen auch durch jene, die ihnen in diesen Tagen der Trauer besonders hilfreich zu Seite stehen.
- Du lässt uns nicht allein. Wenn wir zu dir rufen, gibst du uns Stütze und Halt.
Herr, sei du jetzt allen nahe, die um ihn/sie trauern;
tröste sie mit deiner helfenden Gegenwart und stärke uns alle, um einander beistehen zu können.
- Durchbrich das Schweigen, das uns erdrückt.
Sprich zu den Trauernden dein helfendes und tröstendes Wort.
- Erbarme dich der Angehörigen des/der Verstorbenen:
der Kinder A und B, der Eltern und Geschwister.
Herr, richte sie auf und gib ihnen Kraft.
- Es schmerzt uns sehr, heute einen lieben Menschen zu verabschieden.
Herr, tröste uns in unserem Schmerz.
- Festige den Glauben aller Trauernden und stärke ihre Hoffnung und ihr Vertrauen auf dich.
- Für alle, denen der Tod eines lieben Menschen sehr nahe geht.
Stärke ihre Kraft mit dem Verlust fertig zu werden, hilf ihnen Abschied nehmen zu können und gib ihnen Zuversicht und den Willen zum Leben.
- Für alle, denen dieser Tod besonders nahe geht;
dass die Anteilnahme guter Menschen und die Hoffnung auf die Auferstehung ihnen neue Lebenskraft und Trost schenken möge.
- Für alle, denen sein/ihr Tod nahe geht,
damit sie bei aller Traurigkeit dennoch dankbar sein können,
dass sie mit ihm/ihr das Leben teilen konnten
+ Trost finden in dem Gedanken, dass er/sie ihnen weiter nahe ist.



- Für alle, die dieser Tod niederdrückt:
Hilf, dass sie Menschen finden, die ihnen zur Seite stehen, ihren Schmerz mittragen, sie heilend trösten und stützen können.
- Für alle, die einen Menschen verloren haben und damit nicht zurechtkommen, für jene, die sich schuldig fühlen und für alle, die erlittenes Unrecht nicht verzeihen können.
- Für alle, die fast zerbrechen an ihrer Trauer um einen geliebten Menschen.
Hilf ihnen, mit dem erlittenen Verlust fertig zu werden und wieder neu Lebensfreude zu entwickeln.
- Für alle, die um NN/ihn/sie trauern, denen er/sie fehlen wird und die nun leben müssen mit dem leeren Platz in ihrem Leben.
Hilf ihnen, einander auf dem Weg durch die Trauer beizustehen und zu trösten.
- Für alle, die um unseren/unsere lieben/liebe Verstorbenen/Verstorbene trauern:
Sei Du ihnen Trost, der sie aufrichtet und ihnen hilft, inneren Frieden zu finden.
- Für alle, die um Verstorbene trauern: Richte sie auf in ihrem Schmerz und hilf ihnen, bei guten Menschen Geborgenheit und Liebe zu finden.
- Für alle, die unseren/unsere lieben/liebe NN/Verstorbenen/Verstorbene geschätzt haben,
dass sie ihn/sie in guter/liebender und dankbarer Erinnerung behalten.
- Für die Angehörigen des/der Verstorbenen, und für alle, denen dieser Abschied besonders nahe geht:
Stärke ihren Mut zum Leben und gib ihnen Zuversicht aus dem Glauben.
- Für die Angehörigen und Freunde von NN und für alle, denen dieser Tod sehr nahe geht:
Stärke sie in ihrer Trauer, tröste sie und gib ihnen Zuversicht aus dem Glauben.
- Für die Freunde und Bekannten des/der Verstorbenen(, die ihn/sie im Leben geschätzt haben):
Dass sie ihre Freundschaft und Dankbarkeit über den Tod hinaus bewahren.
- Für die Trauernden, die von Not und Krankheit, von Einsamkeit und Angst heimgesucht werden, dass sie im Glauben die Gewissheit finden, dass du immer treu zu ihnen stehst und sie nie verlässt.
- Für diejenigen, die dieser Tod erschüttert hat:
Tröste die Betrübten und steh den Verlassenen bei.
- Für seine/ihre Angehörigen, seine/ihren Frau/Mann, seine/ihre Kinder, die mit unserem/unsere Verstorbenen in Liebe verbunden sind,
dass sie auf deine Verheißungen vertrauen,
auf ein Wiedersehen in einer neuen, besseren Welt.
- Für seine/ihre Familie, seine/ihren Frau/Mann, die Kinder und Enkelkinder und für alle, denen dieser Tod / der Tod von NN besonders nahe geht:
Stärke ihren Mut zum Leben und gib ihnen Zuversicht aus dem Glauben.
oder: Tröste sie in ihrem Schmerz und halte deine schützende Hand über sie.
- Für uns alle, die wir heute in Trauer versammelt sind: Schenk uns bei aller Trauer auch den Blick der Hoffnung auf das Leben in Fülle bei dir.
- Geh mit den Trauernden diesen schweren Weg in diesen Tagen.
- Gib allen deinen Trost in der Trauer
und hilf ihnen zu erkennen, dass du ihnen stets nahe bist.
- Gib den trauernden Angehörigen die Kraft, einander mit der Botschaft unseres Glaubens zu trösten.
- Gib den Trauernden Kraft für den (schweren) Weg, den sie jetzt gehen müssen.



- Gib den Trauernden Kraft und Mut, gestärkt von dir in die Zukunft zu gehen und durch deine Nähe Trost und Hilfe zu erfahren.
- Gib den Trauernden wieder Kraft und Mut für das Leben.
- Gib seiner Familie die Kraft, diese schweren Tage des Abschied gut zu überstehen.
- Gott des Lichtes, erhelle die von Trauer und Schmerz verfinsterten Gedanken; dass bei den Trauernden wieder die Sonne des Lebens, Hoffnung und Liebe scheint.
- Gott des Lichtes, erhelle mit deiner Botschaft der bleibenden Liebe alle, die um diesen/diese Verstorbenen/Verstorbene trauern, denn verbunden bleiben sie in geschenkter und empfangener Liebe.
- Gott*,
du bist in Jesus von Nazareth gefühlvoll unter die Menschen gegangen.
Wir bitten dich, stehe allen Weinenden und Trauernden bei,
dass sie Hilfe finden durch Menschen,
die schweigen, trösten und mittragen können.
- Gott*, der plötzliche Tod von NN löst in uns Schock und Betroffenheit aus.
Schenke du den Trauernden die Kraft, füreinander da zu sein
und sich gegenseitig zu stützen.
- Gott*, der Tod von lieben Angehörigen führt manche zur Verzweiflung.
Hilf, dass diese Menschen jemanden finden,
der schweigen, trösten und mittragen kann.
- Gott*, die Angehörigen müssen einen geliebten Menschen loslassen.
Wir bitten dich, hilf ihnen diese Trennung zu ertragen und Trost zu erfahren.
- Gott*, die Angehörigen müssen NN loslassen.
Hilf ihnen diese Trennung zu ertragen.
- Gott*, du tröstest, wie eine Mutter tröstet. Dein ist unser Leben in Ewigkeit.
Hilf uns, dass wir NN loslassen können. Nimm ihn/sie in Deine Hand.
Lass ihn/sie bei Dir geborgen sein.
- Gott*, schenke den Trauernden Trost durch die Kraft des Glaubens
und durch liebe Menschen, die sie in ihrer Trauer begleiten und stützen.
- Gott*, tröste jene,
die durch den Tod von NN Trauer und Schmerz erfahren haben.
Hilf ihnen, dass Trauer und Schmerz nicht überhand nehmen
und gar alle anderen Lebensinhalte verdecken.
- Gott*, viele Menschen trauern um einen Angehörigen,
den sie lieb gewonnen haben.
Dieser Mensch fehlt ihnen und hinterlässt eine große Lücke in ihrem Leben.
Gib den Trauernden die Kraft in dieser Situation
und hilf ihnen dabei, deine Nähe wahrzunehmen.
- Gott*, wir bitten dich für all jene,
denen der Tod unseres/unserer lieben Verstorbenen nahe geht.
Gib allen Kraft und führe sie an deiner Hand.
- Gott*, wir bitten dich für alle,
die in diesem Advent einen lieben Menschen verloren haben und traurig sind.
Hilf ihnen zu spüren, dass du bei ihnen bist, ihre Trauer mitträgst.
- Gott*, wir bitten dich für die trauernden Angehörigen und für alle,
denen der Tod einen lieben Menschen genommen hat.
Hilf ihnen Trost zu finden in der Botschaft des verheißenen Lebens. Amen.



- Gott*, wir bitten dich um deine spürbare Nähe für alle, die um NN / den/die Verstorbenen/Verstorbene trauern. Schenke ihnen Trost und Zuversicht.
- Gott*, wir bitten für die Angehörigen.
Lass sie in ihrer Trauer und ihrem Schmerz spüren, dass du sie in deinen guten Händen hältst.
Gib ihnen die Kraft für den Weg, der vor ihnen liegt und Mitmenschen, die sie stützen.
- Gott*, wir denken an Menschen in Verzweiflung und Trauer; sei mit uns und ihnen – mit deiner Hoffnung.
- Gott*, wir hoffen, dass NN bei dir ist.
Tröste die Trauernden, weil er/sie ihnen so fehlt.
Heile die schmerzhafteste Wunde der Trennung, und hilf ihnen zu neuem Lebensmut.
- Gott*, wir sind dankbar, dass wir unseren/unsere Opa/Oma/Papa/Mama/... bei uns gehabt haben; hilf uns Trost zu finden im christlichen Glauben, dass er/sie uns in deiner Liebe nahe bleibt.
- Gott*, wir verstehen nicht alles im Leben; so eben Sterben und Tod.
Hilf den Trauernden trotzdem das Fehlen von NN anzunehmen.
- Gott*, zu Tod und Leben haben wir viele Fragen.
Bitte zeig uns Wege, die aus Sinnfragen und Trauer herausführen.
Lass uns die Nähe deines Herzens spüren.
- Herr Jesus Christus! Du hast am Grab deines Freundes Lazarus geweint:
Trockne die Tränen der Angehörigen und tröste uns auf ein Wiedersehen.
- Hilf allen Trauernden, dass sie deinen Beistand auf dem langen Weg der Trauer spüren und nicht mutlos werden.
- Hilf allen, die durch den Tod eines lieben Menschen einsam, hilflos oder mutlos geworden sind.
- Hilf allen, die mit Wehmut und Trauer im Herzen an diesem Trauergottesdienst für NN teilnehmen, für die gemeinsame Zeit zu danken und ihn/sie in guter Erinnerung zu behalten.
- Hilf den Angehörigen auf deine Botschaft zu hören, dass du das Leben und der Trost bei Leid und Schmerz bist.
- Hilf den Angehörigen in der Zeit des Schmerzes und der Trauer.
- Hilf den Angehörigen in ihrer großen Traurigkeit.
Hilf ihnen zu verspüren, dass du mit ihnen leidest.
Stärke unseren Glauben und unser Vertrauen zu dir.
- Hilf den Angehörigen in Leid und Trauer und hilf ihnen Trost zu finden im Glauben an die Auferstehung.
- Hilf den Klagenden und Trauernden den Glauben an deine Liebe nicht zu verlieren.
- Hilf den Trauernden über diese schweren Tage hinauszublicken, dass das Leben weitergeht und lebenswert ist.
- Hilf den Trauernden nicht in Mutlosigkeit oder Verzweiflung zu versinken, sondern tröste sie durch Deine Gegenwart.
- Hilf den Trauernden und uns in schweren Stunden zu dankbarem Erinnern, zu guten Gedanken, zu aufrichtiger Hinwendung zu denen, die uns hier nötig haben.
- Hilf den Trauernden, dass sie dir (auch jetzt) vertrauen können.
- Hilf den Trauernden, deine Liebe und Nähe erfahren zu können.
Gib ihnen Kraft für den Weg, den sie gehen müssen.



- Hilf der Familie und allen, die über den Tod von NN trauern, dass sie sich dir anvertrauen können. Stärke sie durch dein Wort. Führe Menschen zu ihnen, die ihnen beistehen. Gib ihnen Kraft für die nächsten Schritte, hinauszuschauen über Tod und Grab auf das Leben, das du uns zgedacht hast.
- Hilf die Wunden zu heilen, ohne zu vergessen.
- Hilf, dass wir Abschied nehmen können, auch wenn wir gar nicht wollen, hilf, dass wir deinen Willen annehmen können, auch wenn wir ihn nicht begreifen.
- Kind/Säugling/Sternenkind/Totgeborenes - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel j](#))
- Komm uns zu Hilfe, damit wir einander trösten und beistehen können.
- Nimm all jene unter deinen besonderen Schutz, die durch den Verlust eines lieben Menschen mut- und kraftlos werden, die ihr Leben allein nicht mehr bewältigen können oder keinen Lebenssinn mehr sehen.
- Nimm NN zu dir und lass ihn/sie bei dir geborgen sein. Tröste die Trauernden mit dieser Zuversicht, steh ihnen bei in ihrer Trauer.
- NN fehlt vielen Menschen. Sei bei seiner/ihrer Familie, seinen Freunden, bei allen, die um ihn trauern und gib ihnen Kraft.
- NN war die Verbundenheit in der Familie wichtig. Gott, wir bitten dich, führe seine/ihre Angehörigen immer wieder durch wohltuende Begegnungen zusammen.
- Richte die Trauernden auf und hilf ihnen in aller Dunkelheit das Licht des Trostes zu erfahren.
- Schenke den Angehörigen/Trauernden/Eltern liebe Menschen, die ihnen in diesen schweren Tagen beistehen und sie begleiten.
- Schenke den Trauernden Klarheit und Stärke, ihren Weg durch die Zeit zu gehen, und Menschen, die als gute Weggefährten mit ihnen gehen.
- Schenke den Trauernden Trost, Kraft und Mut zum Leben.
- Schenke uns Trost und Geborgenheit bei dir.
- Sei bei uns, wie du es zugesagt hast. Tröste uns in Schmerz und Trauer. Hilf uns gegen die Vereinsamung. Halte unsere Hand spürbar fest, wenn es dunkel wird in uns.
- Sei mit den Angehörigen in ihrem unermesslichen Schmerz; denn nur Du kannst sie trösten und ihnen wirklich helfen.
- Sein/Ihr Herz schlug für seine/ihre Familie. Tröste seine Angehörigen mit der Zuversicht, dass er/sie ihnen auch über den Tod hinaus stets nahe ist.
- Stärke alle, die über den Verlust von NN sehr traurig sind und gib ihnen Trost und Kraft für die kommende Zeit.
- Stärke alle, die um den/die Verstorbenen/Verstorbene trauern, mit dem Glauben an die Auferstehung zum ewigen Leben.
- Stärke alle, die um einen lieben Menschen trauern und schenke ihnen Hoffnung und Zuversicht, sowohl für das irdische als auch das ewige Leben.
- Stärke die trauernden Angehörigen im Glauben an deine Liebe, die stärker ist als der Tod.
- Stärke die Trauernden in der Verzweiflung, gib ihnen Menschen, die sie in Trostlosigkeit und Schmerz begleiten und halten. Vollende Du das (kurze) Leben von NN in der Lebensfülle bei Dir.



- Stärke du alle, die um den/die Verstorbenen/Verstorbene trauern.
Steh ihnen bei in ihrer Trauer und hilf ihnen.
Geh mit NN und auch mit uns auf unserem Weg.
- Stärke uns in unserem Glauben, damit wir in der Trauer darin Trost finden.
- Steh den Angehörigen bei und tröste sie.
Gib ihnen treue Freunde und Helfer. Bewahre sie und uns im Glauben an dich.
- Steh den Trauernden bei auf dem (schweren) Weg, den sie nun gehen müssen.
- Stelle allen Trauernden Menschen zur Seite,
die Leid und Schmerz mittragen und ihnen beistehen,
damit sich die Trauer in Hoffnung und neuen Lebensmut verwandeln kann.
- Sternkind/Säugling/Totgeborenes - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel Kind j](#))
- Tröste alle, die einen geliebten Menschen verloren haben.
- Tröste den Schmerz der Trauernden und schenke ihnen Freunde,
die sie auf dem Weg der Trauer begleiten und stützen.
- Tröste die Angehörigen und gib ihnen Kraft aus dem Glauben.
- Tröste die Angehörigen.
Bewahre sie vor Verbitterung, vor Trostlosigkeit und Verzweiflung.
- Tröste die Trauernden (in ihrem Schmerz)
und erhelle ihnen das Dunkel dieser Stunde durch das Licht des Glaubens.
- Tröste die trauernden Angehörigen
durch die Hoffnung auf ein Wiedersehen in deinem Reich.
- Tröste die Trauernden mit der Hoffnung,
dass sie ihren/ihre Verstorbenen/Verstorbene wiedersehen werden in deinem Reich,
wo es keinen Tod mehr gibt, sondern nur Freude und Friede auf ewig.
- Tröste die Trauernden und alle, die ihn/sie lieb hatten.
- Tröste die Trauernden, gib ihnen Kraft durch den Glauben
und bewahre uns alle in der Hoffnung auf die ewige Gemeinschaft mit dir.
- Tröste die Trauernden, gib Mut den Verzagten und Hilfe den Verlassenen.
- Tröste die Trauernden, richte auf die Verzagten und stütze die,
die sich verlassenen fühlen.
- Tröste die Trauernden,
gib Mut den Verzagten und Hilfe den Verlassenen.
- Tröste seine/ihre Eltern, die Angehörigen und Freunde,
steh Ihnen bei, und hilf jeder und jedem von uns, Trost und Frieden zu finden.
- Unser Mitgefühl gilt ...
- Unsere Herzen sind schwer.
In uns sind viele Fragen, Gedanken und eine große Leere.
Herr, unser Gott, stehe uns spürbar bei.
- Verstehen können wir das Sterben von NN nicht. Sinn finden wir keinen darin.
Allmächtiger Gott, sei uns Stütze in dieser schweren Zeit.
- Viele haben sich hier versammelt zum/zur Trauer-Gottesdienst/Totenwache.
Schenke uns allen einen festen Glauben und die Zuversicht, dass der Tod nicht das Ende
unseres Lebens ist, sondern der Durchgang zu einem neuen Leben bei Gott.
- Wende dich den Trauernden zu und tröste sie in ihrem Schmerz.
- Wenn die Erinnerungen an ihn/sie die Angehörigen traurig machen,
hilf ihnen, Trost durch Dankbarkeit, Mitmenschen
und im Vertrauen auf ein Wiedersehen im Himmel zu erfahren.
- Wir beten auch für jene, die nun trauern. Tröste sie in ihrem Schmerz.



- Wir beten für alle, die um einen lieben Menschen trauern.
Hilf ihnen noch mehr die Dankbarkeit für alles Gute zu sehen,
das sie von ihren Verstorbenen empfangen haben,
und schenke ihnen Trost durch den Glauben an ein Wiedersehen.
- Wir beten für alle, die um einen Menschen trauern.
Hilf ihnen Trost, Hoffnung, Kraft und liebe Mitmenschen zu finden,
die ihnen in dieser schweren Zeit beistehen.
- Wir beten für die Familie und Freunde des/der Verstorbenen.
Tröste sie und stehe ihnen bei.
- Wir beten für Ehepartner, Kinder und Angehörige,
dass ihnen all das Gute, das sie von NN erfahren haben, Frucht bringe.
- Wir beten, dass die Trauernden sich aufrichten im Glauben und in der Hoffnung;
dass die Einsamen und Verlassenen anderen Menschen begegnen,
die ihnen weiterhelfen und denen sie ihre Liebe schenken können.
- Wir bitten dich für all diejenigen, die um einen lieben Menschen trauern:
Schenke ihnen Trost und Kraft, um die Tage des Abschieds gut zu überstehen.
- Wir bitten dich für alle, denen dieser Tod besonders nahe geht:
dass ihnen der Glaube an das ewige Leben und an ein Wiedersehen
Trost und Kraft schenken möge.
dass Trost und Zuversicht stets stärker seien als Trauer und Trennungsschmerz.
dass ihnen verständnisvolle und hilfsbereite Menschen helfend zur Seite stehen.
- Wir bitten dich für alle, die leben müssen mit einem leeren Platz an ihrer Seite,
für alle die trauern um ein Kind / einen Ehepartner, das/den sie verlieren mussten,
um einen Freund, der ihren Kreis verließ:
Schenke ihnen wieder neu deinen Mut und die Hoffnung auf dich.
- Wir bitten dich für alle, die um NN trauern. Schenke ihnen Trost, Halt und
Mitmenschen, die ihnen in dieser schweren Zeit beistehen.
- Wir bitten dich für alle,
die in NN einen lieben Menschen verloren haben und traurig sind.
Hilf ihnen zu verspüren, dass du bei ihnen bist.
- Wir bitten dich für die Angehörigen und für alle, denen dieser Tod nahegeht:
Hilf ihnen zu erspüren, dass du ihnen nahe bist,
und Trost finden in dem Gedanken an ein Wiedersehen bei dir.
- Wir bitten dich für die Angehörigen unserer Verstorbenen
und für uns alle, wenn wir trauern:
Hilf uns,
die gute Erinnerung an die Menschen, die wir vermissen, zu suchen und zu finden,
und schenke uns das Gefühl des Verbundenseins über die Grenze des Todes hinweg.
- Wir bitten dich für die Angehörigen, für Freundinnen und Freunde.
Schenke du ihnen Mut und Kraft, Tränen und Fragen auszuhalten.
Gib Halt durch dein Wort und das Gespräch miteinander.
Wecke Glauben in uns und Hoffnung auf das Leben, das du für uns alle bereithältst.
- Wir bitten dich für die Angehörigen, ,
Stärke sie nicht zu verzagen, heile ihre Wunden, lindere ihren Schmerz.
- Wir bitten dich für jene, die der Schmerz erdrückt:
Dass du ihnen Stütze bist, sie aufrichstest aus ihrer Verzweiflung,
und dass sie liebe Mitmenschen finden, die trösten und mittragen können.
- Wir bitten dich, Herr, stärke du alle, die um (den/die Verstorbenen/)Verstorbene
trauern. Steh ihnen bei in ihrer Trauer und hilf ihnen. Geh mit auf ihrem Weg.



- Wir bitten für alle, die um NN / unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene trauern. Hilf ihnen, Trost, Geborgenheit und liebe Mitmenschen zu erfahren.
- Wir bitten für die trauernden Angehörigen und Freunde, die vom plötzlichen Tod ihres/ihrer lieben NN sehr betroffen sind: Dass sie in ihrem Leid getröstet werden und den Beistand guter Menschen erfahren.
- Wir bitten für seine/ihre Familie und Freunde, denen der/die Verstorbene sehr fehlen wird.
Gib ihnen Kraft im Weiterleben
und den Glauben an ein späteres Wiedersehen mit ihm/ihr.
- Wir bitten für unsere Oma und uns alle, die trauern, dass wir Kraft und Trost für das weitere Leben finden.
- Wir sind dankbar für die schönen Momente, die wir mit NN erleben durften. Gib uns Trauernden die Kraft über den Tod von NN hinwegzukommen.
- Wir trauern um Menschen, die zu unserem Leben gehörten, von denen wir uns verabschieden mussten, die uns heute und in der Zukunft fehlen, die eine schmerzliche Lücke hinterlassen. Lass uns von deinem Trost gestärkt auch andere trösten in der Hoffnung auf die Auferstehung.
- Wir trauern um NN. Hilf uns im Vertrauen auf ein Wiedersehen, dass wir in dieser Stunde des Abschieds nicht verzweifeln.
- Wir vertrauen darauf, dass du alle Tränen sammelst und die Trauernden bei dir getröstet werden.
Hilf auch uns, für andere in ihrer Trauer da zu sein.



c) für Sterbende / andere Verstorbene / bei Tod

Gott*: Das Sternzeichen soll hinweisen, dass man hier auch andere, passende Gottesnamen verwenden kann – siehe [4. Gottesbild und Gottes Namen](#)

- Auch für uns selbst kommt einmal der Abschied von dieser Welt.
Hilf uns unsere geschenkte Zeit so zu nützen,
dass wir dann in Frieden und Hoffnung von dieser Welt loslassen können.
- Behüte uns auf allen Wegen. Geleite uns im Leben und im Sterben.
- Beten wir für all die, die in den nächsten Tagen sterben:
Unser Herr und Gott stärke sie in ihrer letzten Stunde.
- Beten wir für alle Verstorbenen,
mit denen wir über den Tod hinaus verbunden bleiben:
Nimm sie auf in Dein Reich.
- Erbarme dich aller verstorbenen Verwandten, Freunde und Nachbarn
und aller Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde.
- Erfülle alle Kranken, Sterbenden und Hoffnungslosen mit deiner Gegenwart
und hilf ihnen, deine Nähe in ihrem Leid zu erfahren.
- Führe auch uns alle einmal durch das dunkle Tal des Todes zum Licht deiner ewigen
Herrlichkeit und erneuerter Gemeinschaft mit unserem/unserer Verstorbenen.
- Führe uns alle (zum Wiedersehen und) zur ewigen Vollendung in dir.
- Führe uns alle einmal durch das dunkle Tal des Todes zum Licht deiner ewigen
Herrlichkeit und bleibender Gemeinschaft mit NN.
- Führe unsere Eltern, Verwandten und Freunde und alle,
denen wir in unserem Leben zu danken haben, in die ewige Heimat bei dir.
- Für alle Schwerkranken, die ohne Hoffnung auf Gesundung sind,
dass sie die Nähe von Gott und auch Menschen finden,
die ihnen zur Seite stehen und wo sie sich geborgen und geliebt fühlen können.
- Für alle Sterbenden, für die, die sie begleiten und für die Verstorbenen, die deine
Barmherzigkeit erhoffen.
- Für alle Sterbenden:
Stärke sie durch deinen Geist und nimm ihnen die Angst vor dem Tod.
- Für alle unsere lieben Verstorbenen: Herr, gib ihnen das ewige Leben.
- Für alle unsere verstorbenen Angehörigen, die uns ihre Liebe geschenkt und uns
Gutes getan haben. Lass sie eine ewige Heimat finden bei dir.
- Für alle verstorbenen Familienangehörigen, Freunde und Gemeindemitglieder
und für alle, mit denen wir uns in Christus über den Tod hinaus verbunden wissen,
dass sie Gottes Güte erfahren und im Frieden leben.
- Für alle Verstorbenen, denen wir manches schuldig geblieben sind:
gib du ihnen, was wir ihnen zu geben versäumt haben.
- Für alle, die einen langen und qualvollen Tod erleiden,
und alle, die ihn als Pflegende und Angehörige miterleben müssen,
dass sie in ihrer Not und Ohnmacht nicht verzweifeln
und Hoffnung, Trost, Glauben und Liebe bewahren.
- Für alle, die nicht betrauert werden und deren Tod niemanden schmerzt.
- Für alle, die sterben: Gott sei ihnen spürbar nahe in ihren letzten Stunden.
- Für alle, die uns im Tod vorausgegangen sind: Schenke ihnen das ewige Leben.



- Für alle, die uns in unserem Leben viel bedeutet haben: unsere Angehörigen, Freunde, Verwandte und Bekannte, dass sie für immer an der Freude im Himmel teilnehmen und auch uns ein Wiedersehen mit ihnen geschenkt werde.
- Für alle, die vom Tod plötzlich überrascht werden, denen keine Zeit gegeben ist, Abschied zu nehmen und Wichtiges zu regeln.
- Für die Menschen, die alltäglich mit dem Tod und mit sterbenden Menschen zu tun haben: in der Krankenpflege und in Altenheimen, in Rettungsdiensten und bei der Bestattung.
- Für die Sterbenden und für deren Angehörige: Herr und Gott, stärke und begleite sie.
- Für die Verstorbenen, die in ihrem Leben an dich geglaubt und auf dich gehofft haben, dass sie in dir das ewige Leben finden.
- Für diejenigen, die schnell vergessen wurden, an die niemand mehr denkt, nimm sie auf in deine Gemeinschaft ewigen Lebens.
- Für unsere verstorbenen Eltern und für alle, die uns in unserem Leben Gutes getan haben. Vergilt ihnen ihre Liebe zu uns mit deinem ewigen Leben.
- Gib unseren Verstorbenen das ewige Leben.
- Gott*, du hast Jesus nicht im Tod gelassen, denn dein Anteil ist Leben.
Wir bitten dich, führe unsere Verstorbenen und auch uns in das ewige Leben bei dir.
- Herr Jesus Christus, du bist betend in den Tod gegangen. So bitten wir: Hilf den Sterbenden zum Vater aufzuschauen und ihm ihr Leben anzuvertrauen.
- Komm denen entgegen, die in diesen Tagen sterben müssen, dass sie sich Dir als ihrem Retter und Herrn anvertrauen.
- Nimm alle Menschen, die sterben, in dein Reich auf.
- NN wurde ins Sterben begleitet. Gott, wir bitten dich, sei du mit deiner Kraft und deinem Geist denen nahe, die niemanden haben, der ihnen die Hand hält, mit ihnen betet oder über das Sterben spricht.
- Schenke allen Verstorbenen, an die wir denken, und allen, an die niemand auf Erden denkt, deine Nähe und deinen Frieden.
- Schenke uns allen, die wir ja einst dem/der Verstorbenen folgen werden, eine gute Sterbestunde und das ewige Leben.
- Stärke alle, deren irdisches Leben zu Ende geht und die sich vor dem Sterben fürchten.
Hilf ihnen zu spüren, dass du sie liebst und mit offenen Armen empfängst.
- Wir beten für unsere verstorbenen Angehörigen und für alle, die uns nahe standen: Dass das Gute, das sie gesagt und getan haben, Frucht trage und wir ihnen in Dankbarkeit verbunden bleiben.
- Wir bitten dich für alle unsere verstorbenen Angehörigen, Freunde und Bekannten. Lass sie deine Güte im Himmel erfahren und in deinem Frieden leben.
- Wir bitten dich für alle Verstorbenen, mit denen wir uns über den Tod hinaus verbunden wissen: Schenke ihnen Heimat und Frieden bei dir.
- Wir bitten dich für uns alle:
Hilf uns, dir unser Leben und unser Sterben anzuvertrauen.
- Wir bitten Dich für uns, die wir ja alle sterben werden.
Lass uns schauen Dein ewiges Licht.



- Wir bitten dich für unsere (verstorbenen) Angehörigen, an die wir heute ganz besonders denken.
Umhülle sie mit deiner Liebe, fülle alles Mangelhafte auf und schenke ihnen das Leben in Fülle.
- Wir bitten dich für unsere Verstorbenen, besonders für jene, die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen. Ermögliche ihnen den Zugang zum ewigen Leben.
- Wir bitten dich, dass jedes Sterben in uns das Nachdenken über Gott, das Leben und den Glauben weckt und dass dieser Glaube dazu führt, gute Werke zu vollbringen.
- Wir denken auch an alle lieben Menschen, die uns sehr viel bedeutet haben und von denen wir schon Abschied nehmen mussten.
Möge das Gute, das sie uns geschenkt haben, in uns wachsen und wir es auch selbst weitergeben.
- Wir denken auch an die anderen Verstorbenen, mit denen wir uns über den Tod hinaus verbunden wissen, an unsere lieben Angehörigen, Freunde, Bekannten:
Lass sie in deiner Liebe Frieden und ewige Freude genießen.



d) bei Krankheit / Leid / für Krankendienst

Gott*: Das Sternzeichen soll hinweisen, dass man hier auch andere, passende Gottesnamen verwenden kann – siehe [4. Gottesbild und Gottes Namen](#)

- Dank - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel e\)](#)
- Du hast dich besonders der Armen, der Kranken und der Sünder angenommen: Hilf uns, dass wir besonders denen beistehen, die unter Not, Einsamkeit und psychischem Druck zu leiden haben.
- Du kennst die Sorgen und das Leiden vieler Menschen. Stärke uns, gegenseitig Stütze und Hilfe zu sein.
- Es fällt uns oft schwer, Misserfolge, Krankheiten und Leiden anzunehmen. Hilf uns in diesen Situationen wieder Lebensmut, Hoffnung, Glauben und Liebe zu finden.
- Für alle Menschen, die sich der Kranken und Sterbenden annehmen: Bestärke sie in ihrem Dienst und gib ihnen liebende Ausdauer/Geduld.
- Für alle, deren Leben zurzeit von Dunkelheit überschattet ist: Um Lebensmut und neue Hoffnung, sowie um gute Menschen, die sie wieder aufrichten.
- Für alle, die ihm/ihr in der Zeit der Krankheit / des Altwerdens / in schwerer Zeit beigestanden sind: Vergilt ihnen alles Gute, das sie getan haben und tröste sie in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.
- Für alle, die keine Hoffnung haben: Gott führe sie mit Menschen zusammen, die ihnen Verständnis und Hilfe entgegenbringen.
- Für alle, die mit einer schweren Krankheit geschlagen sind, dass sie das Vertrauen in Gott nicht verlieren.
- Für alle, die schwer krank sind und deren Angehörige. Gib ihnen Kraft für den Weg, der vor ihnen liegt und Mitmenschen, die sie stützen.
- Für alle, die sich um Sterbende und Trauernde kümmern und sie begleiten.
- Für alle, die sich um Kranke sorgen und die in ihrem Beruf kranken Menschen helfen, dass Gott ihnen Mut zu Liebe, Geschick und Gelassenheit gebe.
- Für alle, die von einer schweren Krankheit betroffen sind, dass sie ihren Lebensmut und ihr Gottvertrauen nicht verlieren.
- Für die Ärzte, Schwestern und Pfleger und für alle Menschen, die sich liebevoll um kranke und alte Menschen annehmen, dass sie mit deiner Hilfe immer wieder Kraft finden, diese schwere Arbeit zu tun. (od.: Hilf ihnen immer wieder Kraft u. Hoffnung für sich und ihre Arbeit zu schöpfen.)
- Für die Opfer von Lieblosigkeit, Ungerechtigkeit und Gewalt.
- Für die Opfer von Naturkatastrophen und Unfällen, Gewaltverbrechen und Kriegen: Herr und Gott, stärke und tröste sie.
- Gib denen, die den Kranken und Schwachen dienen, Geduld und Ausdauer in ihrer Aufgabe.
- Gott*, angesichts von Krankheit, Leid und Tod befallen uns manchmal Zweifel. Wir fühlen uns von dir verlassen. Hilf uns zur Erfahrung, dass du treu bist und uns durch all das Schwere hindurch begleitest.
- Gott*, hilf, dass Menschen in Not und Schicksalsschlägen nicht verzweifeln, dass sie auch Gutes und Schönes erleben und liebe Menschen sie begleiten.



- Gott*, wir beten für kranke, alte und einsame Menschen.
Steh ihnen bei, dass sie sich gedulden und nicht verbittern.
- Gott*, wir bitten für alle, die krank oder dem Tode nahe sind.
Stärke sie auf ihrem Leidensweg im Glauben an dich.
- Gott*, wir bringen vor dich die Kranken in unseren Gemeinden:
Gib ihnen Menschen, die für sie liebend sorgen und ihnen geduldig beistehen.
- NN hat sich für Arme und Benachteiligte eingesetzt:
Schenk auch uns die Kraft, dich in den Notleidenden zu erkennen
und zu helfen, wo es nottut.
- Schenke alle Kranken einen Stern der Hoffnung, wenn es in ihren Herzen dunkel ist.
Hilf ihnen, in dieser schweren Zeit den Glauben an dich nicht zu verlieren.
- Schenke den Kranken, Notleidenden und Sterbenden ein tiefes Vertrauen auf deine
Güte, Frieden und Liebe.
- Segne die Pflegerinnen und Pfleger in Krankenhäusern, Altersheimen und Hospizen,
und alle, die sich um Kranke und Sterbende kümmern. Stärke sie in ihrem Dienst.
- Stärke alle ärztlichen, pflegenden und betreuenden Menschen
in ihrem Dienst an Behinderten, Kranken und Sterbenden.
- Stehe den ärztlichen, pflegenden und betreuenden Menschen bei,
die anderen Menschen in Krankheit, Schmerz, Leid und Not helfen.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma
hat die Krankheit im Blick auf deinen leidenden Sohn getragen.
Hilf die Kranken deine Nähe zu erfahren und schenke ihnen Heilung.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma
war zuletzt auf die Hilfe anderer angewiesen:
Gib den Pflegebedürftigen hilfreiche Menschen zur Seite und hilf den Verantwortlichen
eine gerechte Lösung der Pflegeproblematik zu finden.
- Vergilt allen Menschen, die Kranke behandeln, betreuen, pflegen, unterstützen
oder ihnen sonst eine Hilfe sind alle Arbeit und Mühe.
- Vergilt den Angehörigen alle Mühe, Sorge, Pflege und Beistand,
die sie NN angedeihen haben lassen.
- Viele Menschen leiden an körperlichen oder seelischen Gebrechen
oder leben in großer Einsamkeit.
Schenke ihnen liebende Kraft und Vertrauen in dich.
- Viele Menschen sind auf Betreuung, Hilfe oder Pflege angewiesen. Wir bitten dich, gib
allen jenen Menschen, die damit betraut sind, viel Kraft, Ausdauer und Geduld bei
der Erfüllung ihrer Aufgaben.
- Wir beten auch für jene Menschen, die sich um NN
in der langen Zeit der Krankheit und des Leidens gekümmert und gesorgt haben,
dass sie aus dieser schweren Zeit neue Kraft für ihr Leben schöpfen.
- Wir beten für alle Kranken und Leidenden,
alle Hungernden und Hoffnungslosen, alle Sterbenden und Trauernden:
Hilf ihnen zu spüren, dass sie von dir nicht verlassen sind, dass du ihnen nahe bist.
- Wir beten für alle, die sich um andere Menschen kümmern und sie begleiten.
- Wir beten für alle, die unserem/unserer lieben Verstorbenen in seiner/ihrer Krankheit
und in seinem/ihrer Leiden beigestanden sind:
Herr, vergilt du ihnen diesen Liebesdienst.
- Wir beten für die Menschen in unserer Gemeinde, besonders für jene,
die krank sind oder unter den Gebrechen des Alters leiden.



- Wir beten für Menschen, die durch Krankheit, Unfall oder Schicksal in eine schwere Lage gekommen sind.
Erfülle ihre Herzen mit deiner Liebe, damit sie die Hoffnung nicht verlieren.
- Wir beten für Schwestern und Pfleger, für Ärztinnen und Ärzte, für alle Menschen mit helfenden Händen.
- Wir bitten für alle, die krank oder dem Tod nahe sind. Stärke sie auf ihrem Leidensweg und schenke ihnen Begleitung durch liebe Menschen.
- Wir danken auch den Menschen, die unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene begleiteteten, umsorgten und pflegten. Sei du mit deiner Liebe bei denen, die kranke und sterbende Menschen pflegen und begleiten.
- Wir denken an diejenigen unter uns, die krank oder gebrechlich sind.
Gib ihnen Kraft und Stärke in schweren Zeiten.
- Wir wollen auch beten für die Opfer der ...-katastrophe in ...
- Wir wollen auch die Menschen nicht vergessen, die ebenfalls Leid und Not erfahren:
Für die Opfer der Erdbebenkatastrophe/ Flugzeugunglücks ...



e) Glauben / Auferstehung

Gott*: Das Sternzeichen soll hinweisen, dass man hier auch andere, passende Gottesnamen verwenden kann – siehe [4. Gottesbild und Gottes Namen](#)

- Du bist das Ziel, zu dem wir alle unterwegs sind, zu dem unser/unsere NN uns vorangegangen ist. Stärke uns auf unserem Lebensweg und führe uns alle einmal in deine Herrlichkeit.
- Du hast uns im Hause deines Vaters die Heimat bereitet: Stärke uns auf dem Weg zu dir.
- Erfülle uns mit lebendiger Hoffnung auf die Auferstehung und das Wiedersehen bei dir.
- Führe uns alle einmal zum Licht deiner ewigen Herrlichkeit und bleibender Gemeinschaft mit NN.
- Führe uns auf dem Weg der Liebe, der Hoffnung und des Vertrauens durch unser Leben und halte uns das ewige Ziel unseres Lebens beständig vor Augen.
- Für all das, worin er/sie uns Vorbild im Leben und im Glauben war. [bei Antwortruf aller: „Herr, wir danken dir.“
Dazu passt Abschlussmuster: „Wir danken dir, Gott, für ...“]
- Für alle Glaubenden, dass sie treu bleiben im Nachgehen der christlichen Lebens- und Liebesspur und so ans ewige Ziel gelangen.
- Für alle Suchenden und Fragenden, dass sie Orientierung finden und zum ewigen Leben gelangen.
- Für alle, die auf der Suche nach ihrem Glauben sind oder deren Glaube an Gottes Güte und Liebe erschüttert ist.
- Für alle, die hier zum Gebet zusammengekommen sind: Erleuchte die Dunkelheit eines jeden.
- Für jeden von uns kommt einmal die Zeit, wo wir NN/dem/der Verstorbenen folgen werden. Schenke uns einen guten Abschied von der Welt und das ewige Leben bei dir.
- Für uns alle, dass wir in den Stunden der Dunkelheit und Mutlosigkeit nicht vergessen, dass du uns nahe bist.
- Für uns alle, die wir das Sterben / den Tod noch vor uns haben: Stärke uns im Glauben an die Auferstehung / und im Vertrauen auf deine Liebe.
- Für uns alle, die wir hier versammelt sind: Stärke uns im Glauben an die Auferstehung.
- Für uns alle, die wir den Tod noch vor uns haben: Stärke uns im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.
- Für uns selbst, dass wir nicht unvorbereitet der Stunde unseres Todes entgegengehen und du uns wachend findest, ob du uns nach langem Leiden oder ganz plötzlich abberufst.
- Für uns selbst, deren Weg auch eines Tages zu Ende sein wird, für alle, die mit uns leben, für die wir hoffen einst in Gottes Ewigkeit vereint leben zu dürfen.
- Für unsere Gemeinde und alle, die hier zur Totenwache versammelt sind: Schenke uns einen festen Glauben und die Gewissheit, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern Durchgang zu neuem Leben.
- Gib uns die Gewissheit, dass du den Tod besiegt hast und schenke uns das ewige Leben.



- Gib uns die Gnade, einander beizustehen und stärke uns in der Hoffnung.
- Gib uns die Kraft Deiner Liebe, die stärker ist als der Tod.
- Gib uns Kraft, Hilfe und Hoffnung, die uns trägt und hält.
- Gib uns Mut, den Weg zum Leben zu gehen, den Weg, den auch Jesus durch Leid und Tod gegangen ist. Lass NN und auch uns bei dir für immer leben.
- Gib uns selbst immer wieder neu Glauben und Vertrauen in dich.
- Gott*, hilflos stehen wir dem Sterben und Tod von NN gegenüber. Es fällt uns schwer, deine Pläne zu begreifen und anzunehmen. Der Tod ist unabänderlich, aber indem du uns deinen Sohn Jesus Christus geschenkt hast, hast du uns die Hoffnung auf die Auferstehung gegeben. Erhalte in uns diesen Glauben und führe NN zum neuen Leben.
- Gott*, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen. Erhalte uns im Vertrauen darauf, dass du uns zum Ziel führen willst. Steh uns bei, wenn wir schwach werden, und hilf uns in unserer letzten Stunde. Bring uns heim in deinen Frieden.
- Gott*, sei du Ziel unseres Lebens und Erfüllung unserer Sehnsüchte; schenke uns bei Dir neues, ewiges Leben.
- Gott*, wir bitten für uns selbst, die wir das Sterben noch vor uns haben. Hilf uns so zu leben, wie es deiner Liebe entspricht, damit wir vor dir bestehen können.
- Gott*, wir bitten:
Lehre uns zu leben nach dem Beispiel deines Sohnes, der unter uns Menschen gelebt hat.
Lehre uns zu glauben an die Auferstehung, die uns durch ihn geschenkt wird.
Lehre uns zu lieben, dass wir deiner würdig werden.
- Herr Jesus Christus, du hast selbst gelitten und die Verzweiflung menschlicher Todesangst erfahren. Hilf uns, gleich dir auf Gott zu vertrauen.
- Hilf Du uns selbst durch Deinen Heiligen Geist und stärke unseren Glauben, dass wir vertrauen, auch wenn wir Dich nicht verstehen.
- Hilf uns dir vertrauen auf dem Weg, der vor uns liegt, und sei uns gnädig, wenn du eines Tages auch uns zu dir rufst.
- Hilf uns nicht in Mutlosigkeit und Verzweiflung zu versinken, sondern tröste uns durch deine Gegenwart.
- Hilf uns zu erkennen, dass der Tod von NN nicht das Ende, sondern der Übergang in ein nie endendes Leben ist.
- Hilf uns, dir auch im größten Schmerz und in der größten Not zu vertrauen und deinem Wort zu trauen, das uns Zukunft und Leben verheißt und Gemeinschaft mit all denen, die schon gestorben sind.
- Hilf uns, dir auch in dunklen Stunden zu vertrauen, festzuhalten an deiner Verheißung, die uns Zukunft und Leben verheißt und Gemeinschaft mit all denen, die gestorben sind.
- Hilf, dass jedes Sterben uns besinnen lässt, auf was es ankommt im Leben, barmherzig zu sein, Frieden zu stiften, sich und einander zu lieben und offen zu sein für dich.
- Jede und jeder von uns hat im Leben Lasten zu tragen. Stärke unser Vertrauen, dass du mitträgst und uns niemals im Stich lässt.



- Jesus sagt: Der Auftrag des Vaters ist ewiges Leben.
Stärke unseren Glauben an die Auferstehung und das ewige Leben bei Gott.
- Lass auch uns auferstehen und ewig leben in deiner Herrlichkeit!
- Lasset uns beten für die Menschen und die christliche Kirche.
Dass der Glaube lebendig bleibe
und die Gläubigen immer mehr auch christlich leben.
- Manchen Menschen fällt es schwer, an dich zu glauben.
Bestärke sie deine Nähe zu suchen und hilf ihnen, dich in der Tiefe ihrer Seele zu erkennen.
- Mit unserem/unserer Verstorbenen führe auch uns zu neuem und ewigen Leben.
- Niemand kann mit uns in den Tod gehen, kein Mensch, auch der/die Liebste nicht.
Nur Christus kann es. Er kennt den Weg; er weiß, dass er nicht im Dunkel endet.
Christus wird mit uns sein in der Todesangst:
Vater, nicht mein, sondern dein Wille geschehe. [Alle: Herr, höre meine Stimme.]
- Oft sind wir unsicher, ob beten wirklich hilft, ob Gott wirklich für uns da ist
und so entfernen wir uns von Gott und seiner Hilfe.
Deshalb bitten wir: Gott, hilf unserem Unglauben, gib uns mehr Sicherheit im Glauben,
Vertrauen und mehr Sensibilität, dich und deinen Willen im Alltag zu hören.
- Schenke uns selbst einmal eine glückliche Vollendung unseres Lebens und die
Gemeinschaft mit dir und allen geliebten Menschen.
- Schenke uns über alle Fragen und Zweifel hinweg den Glauben an deine Verheißung
auf einen neuen Himmel und eine neue Erde.
- Sei du die Brücke, die uns einen Weg über die Abgründe des Lebens ermöglicht.
- Sei mit uns auf unserem Lebensweg,
und stärke in uns das Bemühen, gute Weggefährten für die Mitmenschen sein.
- Stärke uns im Glauben an die Auferstehung und das ewige Leben.
- Stärke uns im Glauben, in der Liebe, in der Hoffnung.
- Stärke unsere Hoffnung, dass du die Zukunft aller Menschen bist.
- Stärke unseren Glauben und die Hoffnung auf deine Güte.
- Uns aber gib Halt im Glauben an die Auferstehung.
- Viele Menschen sind hierher zum Trauergottesdienst gekommen, für den/die
Verstorbenen/Verstorbene und auch die Angehörigen. Schenke uns allen einen
festen Glauben, dass der Tod nicht das Ende unseres Lebens bedeutet, sondern wir
die Hoffnung auf ein ewiges Leben haben und hilf uns, danach auch zu leben.
- Vollende du, was unfertig geblieben ist,
und schenke ihm/ihr in deiner großen Barmherzigkeit das Leben in Fülle.
Uns aber, die wir noch unterwegs sind zu dir, helfe den rechten Weg zu finden
und bewahre uns vor Irrwegen und falschen Entscheidungen.
- Wir beten für uns selbst, dass wir unser Leben als Gabe und Aufgabe annehmen
und unsern Tod als Neubeginn in Gott begreifen lernen.
- Wir beten für uns selbst, die wir das Sterben noch vor uns haben.
Hilf uns so zu leben, wie es deiner Liebe entspricht,
damit wir vor dir bestehen können.
- Wir bitten für alle Menschen, die auf der Suche nach Sinn und Glück sind.
Hilf ihnen den christlichen Glauben, deine Nähe und Liebe zu erfahren.
- Wir sind von vielen Todeserfahrungen umgeben, uns liebe Menschen sterben,
an Alter, Katastrophen, Krankheit, Unfall.
Gott, stärke trotz allem unseren Glauben an dich, den Schöpfer allen Lebens.



f) Natur, Schöpfung

Gott*: Das Sternzeichen soll hinweisen, dass man hier auch andere, passende Gottesnamen verwenden kann – siehe [4. Gottesbild und Gottes Namen](#)

- Bewege alle Menschen zur Bescheidenheit und zur Achtsamkeit gegenüber der Schöpfung. Antwort: Du Herr der Schöpfung, wir bitten dich erhöere uns.
- Ein besonderes Anliegen von NN war der Frieden auf der Welt und die Bewahrung der von Gott geschaffenen Natur. So bitten wir um Verständigung zwischen den Menschen, Frieden in der Welt und um die Bewahrung der Schöpfung.
- Für die ganze Schöpfung, dass alle Kreaturen Anteil erhalten an der Herrlichkeit derer, die schon ganz bei Gott sind.
- Für die Menschen, die sich für die Bewahrung und Erhaltung der Schöpfung einsetzen: Lass ihre Bemühungen gelingen, damit unsere Welt gesund und ein schönes Zuhause für Menschen, Tiere und Pflanzen sei.
- Gott*, du hast den Menschen diese wunderbare Welt geschenkt. Hilf ihnen, dass sie sensibel und bereit werden, deinem Werk mit Achtung und Respekt zu begegnen und entsprechend zu handeln.
- Gott*, wir können deine Schöpfung nicht genug bestaunen. Den Wellen des Meeres zuschauen, eine Blume bewundern, einen Regenbogen erleben; es gibt so viel Schönes zu sehen, hören, fühlen, riechen. Bestärke die Menschen, diese Schöpfung zu schützen und bewahren.
- Gott, Schöpfer der Welt, die Menschen gehen oft verantwortungslos mit der Natur um. Hilf, dass die Menschen erkennen, dass sie Beschützer der Welt sein sollten und nicht Räuber, damit sie Schönheit säen und nicht Verseuchung und Zerstörung.
- Heile das Leben der Menschen, damit sie Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit sie Schönheit säen und nicht Zerstörung.
- NN bewunderte die Natur und Gottes Schöpfung. Herr und Gott, hilf der Menschheit, deinem Werk in Verantwortung zu begegnen und deine gute Schöpfung zu bewahren.
- NN hat die Natur geliebt; wegen seinem/ihres schönen Gartens wurde er/sie oft angesprochen. Deshalb haben wir auch Blumen aus seinem/ihrem Garten mitgebracht, denn Blumen sind Symbol für Liebe und Dankbarkeit. Gott, Schöpfer der Welt, gib den Menschen die Einsicht, deinem Werk mit Achtung, Verantwortung und Respekt zu begegnen.
- NN liebte es, in der Natur zu sein, besonders ... Gott, wir möchten deiner Schöpfung, die wir mit allem Geschaffenen teilen, ehrfürchtig begegnen! Hilf uns, aus dieser Haltung heraus Leben zu bewahren und seine Entwicklung zu fördern.
- NN setzte sich für den Tierschutz ein ... Für all die Tiere, die wir um unseres Nutzens willen ausbeuten und misshandeln, dass wir in ihnen unsere Mitgeschöpfe sehen, sie nicht quälen und ihnen nicht unnötiges Leid zufügen.
- NN war die Umwelt ein Anliegen ...Für die Welt, in der wir leben und für die wir verantwortlich sind, dass wir sie nicht ausbeuten und zerstören, sondern mit Vernunft und Achtung verwalten und bewahren, damit wir den Lebensraum, den Gott uns anvertraut hat, auch für unsere Kinder und Nachkommen erhalten.
- Wecke in uns Ehrfurcht vor deiner Schöpfung und lass uns in ihr deine Gegenwart und Liebe erkennen.
- Wir bitten, dass in den Herzen der Menschen die Samen der Achtung, Verantwortung und Respekt für die Schöpfung keimen, wachsen, sprießen, aufgehen und blühen.



g) andere Fürbitten

Gott*: Das Sternzeichen soll hinweisen, dass man hier auch andere, passende Gottesnamen verwenden kann – siehe [4. Gottesbild und Gottes Namen](#)

- Bestärke, gerade durch solche Todesfälle, uns zu besinnen, auf **was es im Leben ankommt**; barmherzig zu sein, Frieden zu stiften und offen zu sein für dich.
- Beten wir (zuletzt auch) für uns, die wir zum Gebet versammelt sind: Unser Herr und Gott **helfe uns bei allen Entscheidungen**, damit wir vor Ihm bestehen können.
- **Dank** - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel e\)](#)
- Das Leben von NN / sein/ihr Leben war durchdrungen von Fleiß, Hilfsbereitschaft und Genügsamkeit. Lass ihn/sie ein **Vorbild** sein für unseren Lebensweg.
- Die Lebenswege der **Familien**angehörigen verlaufen oft recht unterschiedlich, sodass Kinder und Enkelkinder nicht immer so nahe sind, wie man es sich wünscht. Trotzdem kann man einander immer herzlich verbunden sein. Herr, lass die vielen Familien, deren Mitglieder weit weg voneinander wohnen, den familiären Zusammenhalt trotz der räumlichen Distanz pflegen. [passt z. B. wenn Angehörige nicht zu den Trauerfeierlichkeiten kommen konnten]
- Erbarme dich der vielen **Nöte** der Menschen; gib jedem ein schützendes Dach, das tägliche Brot und helfende, liebende Mitmenschen.
- Erfülle uns mit deinem **Frieden**.
- **Fang uns auf**, wenn wir fallen; schütze uns, wenn wir bedroht sind, umarme uns, wenn wir Angst haben und traurig sind.
- Für alle Familien/Menschen, die mit **schwierigen Umständen** konfrontiert sind und nach guten Lösungen suchen. Lass sie Verständnis und gute Menschen finden, die sie unterstützen.
- Für alle **Kinder**, die ohne den Schutz und die Geborgenheit einer Familie aufwachsen. Lass sie Menschen und Organisationen finden, die ihnen Heimat und Liebe schenken.
- Für alle Menschen, die in **Unfrieden** mit den Mitmenschen, mit der Schöpfung oder mit sich selbst leben. Führe sie zur Umkehr, damit sie Frieden, Liebe und Einklang finden.
- Für alle Menschen, die **unterdrückt** und **verfolgt** werden aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts oder ihrer Religion.
- Für alle **verzweifelten und mutlosen Menschen**, dass ihnen Hoffnung und Zuversicht gegeben werden.
- Für alle wegen ihres Glaubens **Verfolgten**; für alle Menschen auf der **Flucht**; für die Flüchtlinge, die bei uns leben, und für alle, die ihnen hilfreich zur Seite stehen.
- Für alle, die **einsam** sind. Schicke ihnen Menschen, die ihnen Zuwendung schenken und steh ihnen bei, dass sie nicht verbittern.
- Für alle, die **schuldig** geworden sind an einem Menschenleben, für jene, die keinen Weg zur Vergebung finden und für alle, die ihre Schuld leugnen oder verdrängen.
- Für alle, die hungern und dürsten nach **Sinn** für ihr Leben und nach **Gerechtigkeit** in der Welt.
- Für die **Armen**, die nichts gelten und oft zurückgesetzt werden, dass wir sie als Menschen achten und ihnen Raum zum Leben geben.



- Für die Opfer der rücksichtslosen **Profitgier**, die nicht genug zum Leben haben, und für alle, die nach dem Sinn des Lebens fragen, dass wir ihnen helfen, ihre gerechten Forderungen durchzusetzen und Antworten auf ihre Fragen zu finden.
- Für die **politisch und wirtschaftlich Verantwortlichen**:
Sende ihnen deinen Heiligen Geist der Kreativität und Verantwortung, damit sie in ihren Entscheidungen das **Wohl der Menschen** im Auge haben und nicht allein den Profit.
- Für die, denen wir manches **schuldig** geblieben sind, denen wir weh getan oder unsere Hilfe verweigert haben, dass du ihnen die Erfüllung ihres Lebens schenkst.
- Für die, die das **Glück** allein in materiellen Gütern und in Lebensgenuss suchen.
- Für diejenigen, die das Leben nicht achten, die aus **Macht- oder Habgier** keine Rücksicht nehmen und nur an sich denken; bring ihnen die Botschaft von Rücksichtnahme und Liebe.
- Für diejenigen, die uns für **unser Leben geprägt** haben: unsere Eltern und Lehrer ..., die Seelsorger und alle, die uns geholfen haben, unseren Weg zu finden, dass du ihnen alles lohnst, was sie uns Gutes getan haben.
- Für uns selbst, dass wir **Leid und Tod** nicht nur als Bedrohung empfinden, sondern als eine Chance zur Entwicklung und Reife.
- Für uns selbst: Unsere eigene **Lebenszeit** ist begrenzt.
Hilf uns zu erkennen, wie kostbar die Zeit ist, die du uns geschenkt hast.
- Für unsere Gemeinde und alle, die hier zur Totenwache versammelt sind: Hilf uns bei allen **Entscheidungen**, damit wir vor dir bestehen können.
- Gerade in der **schwierigen Situation**, die der Tod darstellt, kommen Menschen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit; erfahren sie die Vorläufigkeit unseres Glücks und jeder Erfüllung: Zeig dich ihnen besonders dann als der liebende Gott, dessen Liebe den Tod überdauert.
- **Gerechtigkeit**: Schöpfer Gott, du bist jeden Tag bei uns; steh uns bei in unserem Kampf für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.
- **Gewalt und Krieg**: Lass nicht zu, dass Gewalt und Krieg das letzte Wort haben. Schenke allen Verfolgten Beistand und Schutz und ebne die Wege zur Solidarität und zum Miteinander.
- Gib uns Kraft, dass wir die **Last** anderer mittragen und unter eigenen Lasten nicht verzagen.
- Gott*, du hast jeden Menschen in deine Hand geschrieben; du vergisst keinen. Menschen leben in unseren Gedanken solange weiter, wie man die **Erinnerung** an sie im Herzen trägt. Hilf uns NN nicht zu vergessen.
- Gott*, du kennst das Leben und die Geschichte aller Menschen. Wir bitten dich, kläre was im Leben nicht zu klären war, **heile** was verwundet wurde und lohne die geschenkte Liebe.
- Gott*, erbarme dich der vielen **Nöte** der Menschen. Stärke in uns das gute, christliche Herz, die Menschlichkeit und schenke auch uns helfende, liebende Mitmenschen.
- Gott*, in unserem Leben gibt es nicht nur Freude und Glück, sondern oft auch **Schweres**.
Hilf uns den Weg zu verstehen, den du mit uns gehst, und steh uns bei, dass wir auch das Schwere aus deiner Hand annehmen können.
- Gott*, lass das Gute, das sie durch Wort und Beispiel ausgesät hat, wachsen und Frucht bringen.



- Gott*, NN war sein/ihr Leben lang ein bescheidener, fleißiger und lebensfroher Mensch. Hilf uns diese **Tugenden** in seinem/ihrem Gedenken in uns zu bewahren und zu vermehren.
- Gott*, schenke auch uns etwas von der **Zuversicht** und Lebensbejahung, die NN hatte.
- Gott*, wir bringen vor dich die vielen Menschen auf der Welt, die unter **Kriegen und Gewalt** leiden. Gib den Verantwortlichen den Willen zum Frieden.
- Gott*, wir danken dir für die Zeit, die wir mit unserem Opa verbringen durften. Wir bitten dich, schenke uns auch weiterhin gute **Wegbegleiter**, die in guten und schlechten Zeiten für uns da sind.
- Herr Jesus, du hast uns geboten, anderen zu **verzeihen** und zu **vergeben**. Hilf uns, belastende Situationen vertrauensvoll in deine Hände zu legen, auch mit dem Herzen verzeihen zu können und die befreiende Kraft zu erfahren.
- **Herzlichkeit**: NN war für seine/ihre Herzlichkeit bekannt. Lieber Gott, lass uns nicht nur im Umgang mit unseren Familien, sondern auch im Alltag noch mehr auf die Stimme unseres Herzens und der Nächstenliebe hören.
- Hilf uns an ihn/sie **in Liebe** zu denken.
- Hilf uns deine **Liebe und Nähe zu erfahren**.
- Hilf uns in unserem Alltag, besonders im Umgang mit unseren Familien, noch mehr auf die Stimme unserer **Herzen** zu hören.
- Hilf uns **nicht mutlos** zu werden, auch wenn dieser Tod unbegreiflich erscheint.
- Hilf uns über die **Sorgen** unseres Alltags nicht zu vergessen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind.
- Hilf uns unsere Verstorbenen in liebendem **Andenken** zu behalten.
- Hilf uns **Zeit zu finden** füreinander, um einander zu helfen in Wort und Tat.
- Hilf uns, das eigene **Kreuz im Leben** anzunehmen und mit Zuversicht zu tragen.
- **Kerze anzünden** - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel i\)](#)
- **Kind/Säugling/Sternenkind/Totgeborenes** - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel j\)](#)
- Komm uns zu Hilfe mit deinem **Erbarmen**.
- **Lachen/Lächeln**:
Wenn ich an NN denke, kommt mir oft sein/ihr Lächeln / herzliches Lachen in den Sinn. Lieber Gott, es gibt so viele Menschen, die die Fröhlichkeit und das Lachen verlernt haben. Deshalb hilf uns öfter mit einem freundlichen Lächeln auf den Lippen / mit einem herzhaften Lachen durch unsere Tage zu gehen und so auch andere mit unserer Freundlichkeit / Fröhlichkeit anstecken.
- Lass unsere von **Unglück** und **Leid** getroffenen Mitmenschen bei dir Trost und Hilfe finden.
- Lasset uns beten für alle Menschen, dass **Gott sie leite** auf dem Weg der Liebe, Gerechtigkeit und Wahrheit und dass sie zuversichtlich Schritte zueinander finden.
- Lasset uns beten für alle Menschen, die durch **Egoismus, Machtstreben** und **Krieg** beherrscht sind, dass sie Wege zu Gott finden, zur Liebe und Gerechtigkeit.
- Lasset uns beten für alle **Not** leidenden Menschen. Dass die Kranken Heilung erfahren, die Hungrigen Speise erhalten, dass den Sterbenden das ewige Leben zuteil werde.
- Lasset uns beten für die **Regierenden**, für die Geschäfts- und Medienleute und für alle,



die in unserer Gesellschaft eine Schlüsselfunktion haben.

Dass sie ihr Herz nach Gottes Willen ausrichten.

- Lehre uns, den **Wert von allen Dingen zu entdecken** und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen.
- Leite mit deinem Geist all jene, die sich um **Freiheit, Frieden und Versöhnung** unter den Menschen bemühen.
- Mache uns zu Menschen, die nach deiner **Botschaft der Liebe** und **Barmherzigkeit** leben und einsetzen für **Friede** und **Gerechtigkeit** in der Welt.
- NN hat die **Widrigkeiten** in seinem Leben geduldig angenommen und versuchte, das Beste daraus zu machen. Stärke uns im Bemühen, von seiner Einstellung zu lernen.
- NN hat sich in seinem/ihrem Leben immer für **Gerechtigkeit** eingesetzt. Stärke uns, damit wir seinem/ihrem Vorbild folgen.
- NN konnte gut **zuhören**. Lieber Gott, stärke in den Menschen den Willen und die Ausdauer, durch aufmerksames Zuhören den Mitmenschen die nötige Zeit, Hilfe und Aufmerksamkeit zu schenken, die ein gutes Gespräch als Basis braucht.
- NN waren die **Armen** ein besonderes Anliegen. Für die Menschen in den armen Ländern der Welt: Schenke ihnen eine gesunde Umwelt, Nahrung und Hoffnung durch unsere Freundschaft und Hilfe.
- Oft sind wir wie taub und blind, hören und sehen nur das, was die Bequemlichkeit, der Konsum uns vorgibt, gehen falsche Lebenswege. Wir bitten dich, **nimm uns fest an der Hand** und führe uns auf den richtigen, guten Weg.
- Schenke uns **Geborgenheit** bei dir.
- Stärke alle Menschen, die auf dieser Welt dazu beitragen, das **Leid** der Menschen zu vermindern.
- Stärke alle, die **mut- und kraftlos** sind, die das Leben enttäuschend und sinnlos empfinden. Hilf ihnen zu erkennen, zu welcher Hoffnung sie berufen sind.
- Stärke alle, die sich in **Hilfsorganisationen** um Menschen in der Not kümmern.
- Stärke in uns den Willen und die Ausdauer, den gegenseitigen Respekt und die **Mitmenschlichkeit** in unserem Alltag umzusetzen, um mehr zwischenmenschliche Wärme und Nächstenliebe in unsere Welt zu bringen.
- Stehe den **Unterdrückten** bei.
- **Sternenkind/Säugling/Totgeborenes** - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel Kind j](#))
- **Toleranz**: NN war gegenüber allen Menschen sehr tolerant. Lieber Gott, tolerant zu sein übersteigt meist unsere Kräfte. Jedoch werden wir auch Großzügigkeit lernen, wenn du uns hilfst, jeden Menschen mit seinen Fehlern und Schwächen anzunehmen und wir mit deiner Hilfe auch über uns selber lächeln können.
- Unser/Unsere Verstorbener/Verstorbene/NN/Opa/Oma hat als Vater/Mutter und als **Lehrer/Lehrerin** viel Liebe geschenkt. Hilf den Eltern, Erziehern und **Erzieherinnen** auch in schwierigen Zeiten, mit ganzer Hingabe und Liebe für die Kinder und Jugendlichen da zu sein.
- Unsere Mama hat ihr Leben auch in den **Dienst Gottes** gestellt. Wie eine Kerze sich selbst für ihr Licht verzehrt, so war sie auch für uns und viele andere Hilfe und Unterstützung (evtl. anführen; z. B.: durch ihre tatkräftige Mithilfe, Beistand, Unterstützung). Barmherziger Gott, erbarme dich der vielen Nöte der Menschen. Stärke in uns das gute, christliche Herz, die Menschlichkeit und schenke auch uns helfende, liebende Mitmenschen.



- Unsere Oma musste nach dem frühen Tod von Opa alleine für die Kinder sorgen und hat diese schwierige **Herausforderung** angenommen und mit Liebe bewältigt. Herr, hilf all jenen, die vor ähnlichen schwierigen Situationen stehen, den Mut nicht zu verlieren.
- Unsere Oma war immer mit Pflanzen, Tieren und der Natur sehr verbunden, besonders im eigenen Garten, wo sie viele Blumen um sich gehabt hat. Am Abend vor ihrem Schlaganfall bewunderte sie noch das schöne Abendrot am Himmel. Wir sind überzeugt, dass ihr im wirklichen Himmel tausende Blumen blühen und Berge an Liebe sie umfängt. Herr, hilf, dass Menschen in **Not und Schicksalsschlägen** nicht verzweifeln, auch Gutes und Schönes zu erleben und liebe Menschen sie begleiten.
- Unsere Oma war in ihrer Jugend beim Kirchenchor und hatte Freude an der **Musik**, besonders wenn Geburtstage oder Weihnachten musikalisch unternommen wurden. Sie hat sich viele Lieder des heutigen Trauergottesdienstes auch gewünscht. Herr, wir bitten dich, dass sich Oma nun an himmlischer Musik und dass auch andere Menschen sich an der Musik erfreuen können.
- Vergib uns, was wir einander **schuldig** bleiben.
- Verzeihe auch uns, was wir dem/der Verstorbenen wissentlich oder unbewusst **schuldig** geblieben sind.
- Viele von uns haben **Sorgen**. Schenke uns die Kraft damit umzugehen und mehr Vertrauen auf dich und deine Schöpfung Leben.
- Wir beten für alle Menschen, dass sie Mitverantwortung für **Gesellschaft**, Umwelt und Frieden wahrnehmen.
- Wir beten für die Frauen und Männer in Politik und Wirtschaft, dass sie ihre **Macht** einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit.
- Wir beten für die Menschen, die auf der Flucht sind vor **Gewalt, Krieg** oder **Hunger**.
- Wir beten für Menschen, die **Schweres zu tragen** haben: Kranke, Verletzte, Einsame, Hungrige und Notleidende.
- Wir beten für uns, dass wir immer wieder neu **in uns gehen**, um uns zu verbessern.
- Wir bitten auch für die **Opfer von Gewalt und Terror**, Krieg, Elend, Hunger und Katastrophen sowie für alle Verstorbenen, deren niemand auf Erden gedenkt. Lass sie bei dir Geborgenheit und ewige Heimat finden.
- Wir bitten dich für alle Menschen guten Willens: Schenke ihnen einen langen Atem, deinen Beistand und Humor, um **schwierige Situationen** durchzustehen.
- Wir bitten dich für die Menschen, die unsere **Hilfe** benötigen: Dass wir ihnen Licht und Unterstützung sind.
- Wir bitten dich für die Welt, wo es an vielen Ecken und Enden **ungerecht** abläuft: Lass uns erkennen, wo wir selber ansetzen und die Welt zum Besseren verändern können – und gib uns die Kraft, es auch zu tun.
- Wir bitten für alle **Menschen, die helfen** und sich für eine gerechte Welt einsetzen. Mögen sie aus deiner Botschaft Kraft erfahren.
- Wir bitten für alle, die **ohne Hoffnung** oder **alleine** sind. Erfülle sie mit neuem Mut und führe sie mit Menschen zusammen, die ihnen Beistand und Stütze sind.
- Wir bitten für die Menschen in unserer Gemeinde, die **einsam** und **verlassen** sind. Hilf ihnen Menschen zu finden, die sich Zeit nehmen, zuhören und mitfühlen.



- Wir bitten für die Menschen, die **Angst** haben.
Angst vor dem Leben, vor der Zukunft – manchmal auch vor sich selber.
Gib ihnen Hoffnung, Vertrauen und liebe Mitmenschen, die sie auffangen.
 - Wir bitten für die **Opfer von Kriegen, Katastrophen und Verfolgungen**
und für all diejenigen, an die niemand mehr denkt. Führe sie in deinen Frieden.
 - Wir bitten für die, die in **Schuld** oder **Streit** verstrickt sind und keinen Ausweg mehr sehen.
 - Wir bitten für Menschen in **Verantwortung** für Politik und Wirtschaft.
Lass sie die nötige Ehrfurcht vor dem Leben haben.
Öffne ihren Blick für das Leid der Menschen.
 - Wir **leiden mit** ...
 - Wir **vertrauen** dir ... **an**
 - Wir waren unserer Oma immer sehr wichtig
und sie hat sich **für unser Leben interessiert**.
- Wir bitten für alle, die auf der Suche nach Menschen sind,
die zuhören können und Zeit haben.



7. Antwortrufe - Beispiele

- Lektor 1: (Fürbitte und „Christus, höre uns!“
Lektor 2 und Alle: „Christus, erhöre uns!“
- Lektor 1: (Fürbitte und „Herr über Leben und Tod,“
Lektor 2 und Alle: „Wir bitten dich, erhöre uns!“
- Lektor 1: (Fürbitte und „Zu dir rufen wir: “
Lektor 2 und Alle: „Wir bitten dich, erhöre uns!“
- Christus, erhöre uns!
- Christus, höre uns!
- Gott, höre unser Gebet und verwandle es in Segen.
- Gott, unser Vater - Wir bitten dich erhöre uns.
- Gott, wir danken dir.
[bei Fürbitten wie z.B. für die ... Jahre, die NN unter uns gelebt hat]
- Gott, wir rufen zu dir. [als Vortext, aber auch Antwort auf eine Bitte]
- Herr, erbarme dich (unser). [nach 1. Fürbitte]
Christus, erbarme dich (unser). [nach 2. Fürbitte]
Herr, erbarme dich (unser). [nach 3. Fürbitte]
- Herr, gib ihm/ihr deinen Frieden.
- Herr, unser Gott - wir bitten dich erhöre uns.
- Höre uns, Gott, und lass uns hellhörig werden.
- Schenk uns dazu deinen Geist.
- Wir bitten dich, erhöre uns!
- evtl. je Fürbitte eine andere Antwort
[dann Lektor 1: Fürbitte und Antwort;
Lektor 2 und Alle wiederholen diese Antwort;
z. B. Schenke ihm/ihr die Fülle ewigen Lebens.]

8. Abschluss - Beispiele

Amen = so sei es, Zustimmung, Bestätigung der vorgebeteten Bitten

Gott*: Das Sternzeichen soll hinweisen, dass man hier auch andere, passende Gottesnamen verwenden kann – siehe [4. Gottesbild und Gottes Namen](#)

- ◆ Dafür loben und preisen wir dich in Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Dank - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel e\)](#)
- ◆ Darum bitten wir dich, Gott. Du bist Anfang und Ende.
Von deinem unendlichen Gutwollen sind wir umgeben, in dir sind wir geborgen,
heute und alle Tage unseres Lebens, in Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Darum/Das bitten wir durch Christus unserem Herrn. Amen.
- ◆ Dein Wille geschehe – so sprechen wir, auch wenn es uns schwer von den Lippen
kommt. Gib den Trauernden Kraft, das so schwere Kreuz zu tragen,
das ihnen auferlegt wurde. Amen.
- ◆ Denn du bist ein barmherziger Vater, ein Gott – der die Menschen liebt.
Auf dich vertrauen wir, durch die Auferstehung Christi, unseres Herrn. Amen.
- ◆ Denn du bist ein Gott, der sich unser erbarmt. Du hast uns ein Beispiel des Dienens
und der Hingabe durch Jesus Christus erbarmt, unseren Bruder und Herrn. Amen.



- ◆ Denn du bist gekommen, dass wir das ewige Leben haben,
Leben über die Grenze des Todes hinaus, Leben in Fülle.
Dir, dem Herrn über Leben und Tod, vertrauen wir uns an,
heute und alle Tage und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Denn du, o Gott der Menschen, bist ein getreuer Gott.
Auf dich können wir uns verlassen in Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Denn du, Gott, willst, dass das Leben insgesamt gelingt.
Dafür hast du uns deinen Sohn als Wegbegleiter geschenkt.
Wir danken dir dafür durch ihn, Christus, unsern Bruder und Herrn. Amen.
- ◆ Denn du, Gott, Schöpfer des Lebens, hältst auch unser Leben in der Hand, gehst mit
uns den Weg in der Vergänglichkeit und rufst uns dereinst in die Ewige Gemeinschaft
mit dir. Dafür danken wir dir, loben und preisen dich – durch Christus, unsern Herrn.
- ◆ Denn in dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir. Wir danken dir, dass du uns
begleitest heute und an allen Tagen bis hinein in deine Ewigkeit. Amen.
- ◆ Dies bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.
- ◆ Du hast Christus von den Toten auferweckt, damit jeder Tod ein Weg zu Dir ist.
Dir gilt unser Vertrauen, Tag für Tag. Amen.
- ◆ Du hast deinen Sohn durch den Tod hindurch in die Herrlichkeit geführt;
lass unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene mit ihm auferstehen zum ewigen Leben.
- ◆ Fassen wir jetzt all unsere Bitten zusammen in dem/jenem Gebet,
das uns der Herr/ Jesus Christus (selbst) (zu beten) gelehrt hat: Vater unser im ...
- ◆ Gebet (direkt anschließend an die Fürbitten, mit einem „Amen“ am Schluss)
- ◆ Gott*, du hast alle Menschen zum ewigen Heil berufen.
Lass alle, für die wir hier beten, zu dir gelangen durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, all das legen wir in deine Hände und bitten dich:
Mache du etwas Gutes daraus, für NN, für uns und unsere Welt.
Lass uns darauf vertrauen, dass in den Dunkelheiten des Lebens dein Licht scheint.
Wir dürfen dir danken. Amen.
- ◆ Gott*, all das übergeben wir dir.
Nimm du all diese Fragen, damit wir lernen, damit zu leben.
Durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, auf dich allein setzen wir unser Vertrauen.
Erhöre du unser Gebet, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, bei dir leben unsere Verstorbenen, bei dir finden sie Vollendung und Erfüllung.
Dafür danken wir dir heute, alle Tage und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, deiner Liebe vertrauen wir heute NN an,
mit seiner/ihrer Lebens- und Leidensgeschichte,
mit allem Gutem und allem Schweren, das dazugehörte.
Vergib uns, was wir an NN versäumt haben,
wie auch wir ihm/ihr vergeben wollen, was er/sie uns schuldig geblieben ist.
Wir bringen vor dich alles, was uns in dieser Stunde bewegt:
die Erinnerungen, die Traurigkeiten, die Freuden, die Wünsche.
Bestärke uns an diesem Tag und über den Tag hinaus
in der Hoffnung auf ein neues Leben,
auf deine Welt, in der kein Schmerz und kein Tod mehr sein wird. Amen.
- ◆ Gott*, du allein bleibst unsere Hoffnung in Ewigkeit
und führst uns durch den Tod zum Leben.
Wir loben dich für deine große Barmherzigkeit. Amen.



- ◆ Gott*, du bist allen nahe, die zu dir rufen.
Auch wir rufen aus der Last und dem Leid des Lebens:
Lass uns nicht versinken in Mutlosigkeit und Verzweiflung,
sondern tröste uns durch deine Gegenwart.
Lass uns die Kraft deiner Liebe erfahren, die Not und Tod überwindet,
und führe uns mit unseren Verstorbenen zum neuen und ewigen Leben.
Durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, du bist der Herr allen Lebens und sorgst für uns.
Wir bitten dich: Vollende in unserem/unserer lieben Verstorbenen, NN,
was du in der Taufe an ihm/ihr begonnen hast,
und schenke ihm/ihr die Freude des ewigen Lebens.
Das bitten wir durch Christus unserem Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, du bist der Herr des Todes und des Lebens.
In deiner Hand sind wir geborgen, jetzt und für alle Zeit. Amen.
- ◆ Gott*, du bist ein gütiger und menschenfreundlicher Gott,
der uns Menschen auch in dunklen Stunden seine Liebe bewahrt.
Dafür loben und preisen wir dich in Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, du bist es, dem wir im Leben und im Tod gehören. Lass uns geborgen sein in dir.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
- ◆ Gott*, du bist Herr allen Lebens und sorgst für uns.
Deine Liebe lässt uns nicht im Stich.
Dafür danken wir dir durch unseren Herrn Jesus Christus. Amen.
- ◆ Gott*, du bist immer bei uns und schenkst uns deine Aufmerksamkeit und Liebe.
Erhöre unsere Bitten durch Christus, unsern Herrn.
- ◆ Gott*, du bist immer für uns da, in Freude und Leid, im Glück und in der Trauer.
Das lass uns fest vertrauen, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.
- ◆ Gott*, du bist stärker als der Tod, du bist das ewige Leben,
du bist unsere Hoffnung auch im Sterben.
Sei uns nahe und schenke uns Geborgenheit jetzt und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, du bist uns nahe auf allen unseren Wegen durch das Leben.
Lass uns diese Gewissheit immer spüren.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder. Amen.
- ◆ Gott*, du bist unser Herr und Gott. Du hältst die Welt und unser Leben
in deinen Händen. Du hast uns erschaffen und ins Leben gerufen;
du hast uns erlöst und in deine ewige Gemeinschaft hinein genommen.
Dir sagen wir Dank für deine Herrlichkeit. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, du bist unser Licht und unser Heil.
Führe uns alle einst heim in deine Herrlichkeit. Amen.
- ◆ Gott*, du bist unser Schöpfer.
Auf dich hoffen wir und dich preisen wir
in der Gemeinschaft der Lebenden und Toten
in Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, du bist Ursprung und Ziel unseres Daseins.
In dir empfangen wir Licht für all unser Fragen und Suchen nach dem rechten Weg.
Für deine Gnade, Barmherzigkeit und Liebe danken wir dir, heute und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, du hältst die Welt und unser Leben in deinen Händen.
Du hast uns erschaffen und ins Leben gerufen.
Du zeigst Gnade und gibst uns allen die Möglichkeit des ewigen Lebens.
Dir sagen wir Dank für alles. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.



- ◆ Gott*, du hältst unser Leben in deinen Händen.
Höre unsere Bitten, hilf uns und unseren Lieben in Leid und Not. Amen.
- ◆ Gott*, du hast alle Menschen zum ewigen Heil berufen.
Lass alle, für die wir heute beten, zu dir gelangen durch Christus unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, du hast Jesus von den Toten auferweckt. Du bist ein Gott der Lebenden.
Schenke allen unseren lieben Verstorbenen das österliche Leben in der Herrlichkeit
deines Sohnes, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
- ◆ Gott*, du hast uns deinen Sohn gesandt.
Er war das Spiegelbild deiner Menschenfreundlichkeit.
Er ist für uns gestorben und du hast ihn aus dem Tod auferweckt.
So schauen wir voll Hoffnung auf ihn und bitten dich:
Vollende du bei NN, was du in der Taufe begonnen hast.
Schenke ihm/ihr die Freude des ewigen Lebens.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, du hast uns erschaffen und ins Leben gerufen.
Du hast uns erlöst und in deine Gemeinschaft hineingenommen.
Dafür danken wir dir und preisen dich, durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, du hast uns Zukunft und Hoffnung gegeben.
Komm uns mit deinem Erbarmen entgegen.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, du hörst uns und begleitest uns auf unserem Lebensweg.
Dafür danken wir dir. Amen.
- ◆ Gott*, du kennst alle Vorgänge des Lebens.
Du selber bist in Jesus durch Leben, Sterben und Tod hindurchgegangen.
Das ermutigt uns in unserem Vertrauen. Das stärkt uns in unserem Glauben.
Das lässt uns leben in Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, durch die vielen Erinnerungen an NN / den/die Verstorbenen/Verstorbene
willst du uns zeigen, dass uns nichts, auch nicht der Tod,
von der Liebe zu einem Menschen trennen kann. Wir bitten dich in dieser Stunde
um deine verbindende Kraft über den Tod hinaus. Amen.
- ◆ Gott*, erbarme dich unser; tröste, weil wir nur unzureichend trösten können,
trockne Tränen, die wir nicht stillen können,
gedenke unser, weil unser Gedenken und unsere Nächstenliebe begrenzt sind.
Zu dir rufen wir im Namen unseres Herrn Jesus Christus, der mit dir
und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft und bewahrt in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, erhöre unsere Bitten mit deiner Güte und deinem Erbarmen.
Schenke allen unseren lieben Verstorbenen die Fülle deines göttlichen Lebens.
So bitten wir durch Christus unseren Herrn.
- ◆ Gott*, erhöre unsere Bitten/Gebete.
(,und nimm alle Verstorbenen auf in dein Reich der Freude und des Lebens).
Darum bitten wir durch den auferstandenen Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, höre auf unser Gebet. Schenke unserem/unserer lieben Verstorbenen
jetzt für immer das Leben bei dir und bewahre uns im Geist der Liebe,
im Geist unseres Herrn Jesus Christus. Amen.
- ◆ Gott*, höre auf unser Gebet.
Sprich du zu uns allen dein erlösendes und befreiendes Wort.
Voll Hoffnung schauen wir auf dich und bitten:
Schenke allen unseren Verstorbenen das Leben für immer bei dir.
Durch Christus, unseren Herrn. Amen.



- ◆ Gott*, in deine Hände empfehlen wir NN /unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene und hoffen zuversichtlich, dass er/sie bei Christus ist.
Wir danken dir für alles Gute, mit dem du ihn/sie in seinem/ihrem Leben beschenkt hast, und für das Gute, was wir durch ihn/sie erfahren haben.
Wir bitten dich, nimm ihn/sie auf und gib ihm/ihr Wohnung und Heimat bei dir.
Uns aber, die zurückbleiben, gib die Kraft, damit wir einander trösten mit der Botschaft des Glaubens, bis wir alle vereint sind bei Christus, unserem Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, in deine Hände empfehlen wir NN/unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene.
Wir hoffen zuversichtlich, dass er/sie mit allen christlich Gläubigen aufersteht.
Wir danken dir für das Gute, dass er/sie in seinem/ihrem Leben von dir empfangen, und für das Gute, das er/sie uns getan hat.
Nimm NN auf in die ewige Gemeinschaft mit dir.
Stärke uns in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.
Lass uns einst mit ihm/ihr in Freude bei dir leben.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, lass alle, die hier versammelt sind,
eins sein im Bekenntnis deines großen und heiligen Namens,
in dem wir das Heil finden in dieser Zeit und in der kommenden Welt. Amen.
- ◆ Gott*, lass die Angehörigen Hilfe und Trost erfahren.
Schenke ihnen die Zuversicht, dass du ein Gott der Nähe bist,
der auch in schweren Zeiten zu uns steht. Amen.
- ◆ Gott*, lass die Angehörigen und uns Trost erfahren; werde uns nicht fremd;
bleibe uns nahe; behüte uns heute und in den Tagen, die nun kommen. Amen.
- ◆ Gott*, lass die Angehörigen und uns Trost erfahren;
schenke uns Vertrauen und Zuversicht, dass du ein barmherziger Gott bist,
der uns liebt und uns auch in schweren Zeiten nahe ist.
- ◆ Gott*, lass uns in Treue unseren Weg gehen
und in deiner Liebe geborgen sein, in Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, mit dem Apostel Paulus glauben und hoffen wir,
dass du bei denen, die dich lieben, alles zum Guten führst.
Darauf verlassen wir uns heute und alle Tage, für Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, ohne dich vermögen wir nichts.
All unser Tun ist vergeblich, wenn du uns nicht zu Hilfe kommst.
Wir vertrauen deiner Macht und deiner grenzenlosen Liebe,
mit der du uns nahe bist.
Dich loben und preisen wir in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, schau auf alle Menschen in Leid und Not;
Höre auf alle, die deiner Hilfe bedürfen und stehe ihnen bei.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, schenke allen Menschen die Erfüllung ihres Suchens und Hoffens.
Gib ihnen jene Freude, die niemand von ihnen nehmen kann und schenke allen Menschen die ewige Gemeinschaft mit dir in Christus, unserem Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, Schöpfer der Welt,
Dein Da-Sein, Wirken und deine Liebe seien mit uns, jetzt und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, unser Leben ist kurz und zerbrechlich;
du aber lebst für immer, und deine Liebe ist stärker als der Tod.
Wir empfehlen dir unsere Verstorbenen. Schenke ihnen ewiges Leben bei dir.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.



- ◆ Gott*, unsere Gebete, Gedanken und Gefühle zu dir sind Ausdruck unserer Hoffnung auf dich. Deine Liebe trägt uns und führt uns hin zu einem Leben bei dir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, von dir kommt alles Leben und bei dir findet es seine Vollendung. Dir danken wir für NN und dich preisen wir, heute und alle Tage und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, wer dich anruft, darf auf dein Erbarmen hoffen. Sei gnädig mit unserem/unserer Verstorbenen/NN. Nimm ihn/sie auf in die Schar der Auferstandenen, die dein Angesicht schauen, denn sie haben im Leben und im Sterben an dich geglaubt und auf dich vertraut. So bitten wir durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, wir bitten dich, erhalte uns die Liebe zu unseren Verstorbenen, die uns mit Glauben und Hoffnung in das Dunkel des Todes vorausgegangen sind. Schenke ihnen die Vollendung bei dir. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, wir danken dir für alle Liebe, die wir in diesem Leben erfahren und die uns ahnen lässt, wie gut du bist. Dir sein Lobpreis und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, wir danken dir, dass du deinen Sohn aus dem Tod auferweckt hast. Er ist unsere Hoffnung und lässt uns im Dunkel der Trauer das Licht des Lebens erkennen. Dafür danken wir dir. Amen.
- ◆ Gott*, wir danken dir, dass du durch die Auferstehung deines Sohnes in dem Dunkel der Welt und des Todes dein Licht leuchten lässt. Gib uns die Kraft, in unserem Leben diesem Licht zu folgen, bis wir alle zu dir gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, wir danken dir, dass du uns das Leben geschenkt hast. Gib uns das Bewusstsein, dass unsere Zeit hier bereits ein Teil der Ewigkeit ist. So lass uns bereit sein, wenn du uns heimrufst. Wenn unsere Augen dann aufgehen, lass uns eingeladen sein, für immer in deinem Licht zu leben. Amen.
- ◆ Gott*, wir danken dir, dass du uns das Leben geschenkt hast. Hilf uns, damit unser Leben gelingt und wir einmal vereint sein dürfen in deiner ewigen Freude. Amen.
- ◆ Gott*, wir danken dir, weil du unser Licht bist, wenn uns die Nacht der Trauer umgibt. Auf dich hoffen wir heute und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Gott*, wir vertrauen darauf, dass du alles gut machst durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Gott*, wir vertrauen dir. Wir danken dir. Amen.
- ◆ Gott*, wir wissen, du bist denen nahe, die dich lieben. Du gehst mit denen in den Tod, die an dich glauben. Gib ihm/ihr die ewige Freude. Leuchte ihm/ihr als ewiges Licht und lass ihn/sie leben in deinem Frieden. Amen.
- ◆ Herr Jesus Christus, Du bist auch für NN gestorben und auferstanden. Nimm ihn/sie auf in Dein Reich und vollende an ihm/ihr, was Du in der Taufe begonnen hast. Amen.
- ◆ Herr Jesus Christus, aus Liebe zu uns hast du Kreuz und Leid auf dich genommen und so den Tod besiegt. Du führst uns durch das Dunkel dieser Welt zu deinem und unserem Vater. Wir danken und preisen dich dafür, heute und alle Tage. Amen.



- ◆ Herr Jesus Christus, du bist der Halt in allen Unsicherheiten des Lebens, an dir können wir uns auch noch im Sterben halten, denn du führst durch den Tod in das ewige Leben. Amen.
- ◆ Herr Jesus Christus, du bist uns durch Tod und Auferstehung vorausgegangen, um für uns eine ewige Wohnung bei Gott Vater zu bereiten.
So bitten wir dich für unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene:
Lass ihn/sie eingehen in den Frieden der ewigen Heimat, wo es kein Leid und keinen Tod mehr gibt.
Der du lebst und uns liebst in alle Ewigkeit. Amen.
- ◆ Herr Jesus Christus, du bist Weg, Wahrheit und Leben.
Stärke uns auf unserem Pilgerweg durch die Zeit, bis wir zu dir gelangen, dem Ziel unseres Lebens für alle Ewigkeit. Amen.
- ◆ Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott; erhöre unsere Bitten und nimm unseren/unsere Verstorbenen/Verstorbene/NN gnädig auf, auf dass er/sie schauen möge Deine Herrlichkeit.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn, der mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und regiert, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
- ◆ Herr, unser Gott, du hast Jesus, den Gekreuzigten, von den Toten auferweckt und so unsern Tod überwältigt.
Du erfüllst uns mit der Hoffnung auf immerwährendes Leben.
Wir vertrauen unsere Verstorbenen und uns selbst dir an und beten, wie Jesus uns gelehrt hat: Vater unser ...
- ◆ In deine Hände legen wir unsere Bitten.
Alle Tage unseres Lebens dürfen wir uns in deiner Liebe geborgen wissen.
Wir danken dir und preisen dich durch deinen Sohn im Heiligen Geist. Amen.
- ◆ Jesus, du bist uns den Weg des Lebens und des Sterbens vorausgegangen.
Du hast Raum und Zeit überwunden und bist auferstanden.
Bleibe bei uns alle Stunden unseres Lebens und unseres Sterbens. Amen.
- ◆ Jesus, dir ist das Menschliche nicht fremd. Du bist bei uns auf allen Wegen – hellen und dunklen. Dafür danken wir dir, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.
- ◆ Kind/Säugling/Sternenkind/Totgeborenes - siehe [3. Fürbittengebete ganz, Beispiel j](#))
- ◆ Lasst uns beten, wie Jesus seine Jünger zu beten gelehrt hat: Vater unser ...
- ◆ Lasst uns nun gemeinsam beten, wie Jesus es uns gelehrt hat. Vater unser ...
Wir empfehlen NN/den/die Verstorbenen/Verstorbene auch der Fürsprache der Gottesmutter Maria: Gegrüßet seist du, Maria ...
- ◆ Lebendiger Gott, weil du Jesus aus dem Grab zum Leben erweckt hast, vertrauen wir darauf, dass du auch uns trotz des Todes ewiges Leben schenkst.
Lass uns dieses Vertrauen nie verlieren.
Dich preisen wir heute und jeden Tag bis in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Lebendiger Gott, wir glauben an ein Leben nach dem Tod und hoffen auf ein Wiedersehen mit allen, die uns bereits vorausgegangen sind, durch Christus unseren Herrn. Amen.
- ◆ Lektor: Herr, gib ihm/ihr die ewige Ruhe / das ewige Leben.
Alle: Und das ewige Licht leuchte ihm/ihr.
Lektor: Lass ihn/sie leben in deinem Frieden. Alle: Amen.
- ◆ Mitfühlender Gott! Vor dich legen wir nun all unseren Schmerz und unser Leid.
Gib uns Trost, Hoffnung und Glauben alle Tage unseres Lebens. Amen.



- ◆ Nimm alle, die uns bereits vorausgegangen sind, auf in dein Reich, wo es kein Dunkel, keinen Schmerz und keine Trauer mehr gibt. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.
- ◆ Sende, o Gott, dein Licht in unsere Niedergeschlagenheit, öffne in der Tiefe unserer Traurigkeiten die Weite deines Himmels und lass die Morgenröte der Auferstehung über alle Dunkelheiten unseres irdischen Lebens aufleuchten, für Zeit und Ewigkeit. Amen.
- ◆ So bitten wir durch Jesus Christus(, unseren Herrn), Amen.
- ◆ Unsere ausgesprochenen und auch die Bitten, die wir alle im Herzen tragen, vertrauen wir dir an.
Wir danken dir, dass du durch die Auferstehung deines Sohnes in dem Dunkel der Welt und des Todes dein Licht leuchten lässt.
Gib uns die Kraft, deinem Licht, unserem Stern des Lebens, zu folgen, damit wir alle zu dir gelangen. Amen.
- ◆ Vater im Himmel, du bist unser Trost und unsere Zuversicht. Denn in der Auferstehung Jesu Christi hast du uns die Hoffnung geschenkt, in dir und deiner Liebe auf immer geborgen zu sein.
So preisen wir dich jetzt und in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Vater im Himmel, du vollendest an uns, was du in der Taufe begonnen hast. Wir danken dir für deine Treue, die in alle Ewigkeit währt. Amen.
- ◆ Wir danken dir, Gott, für NN / diesen (lieben) Menschen.
(..., der/die uns so nahe und kostbar ist/war und der/die uns nun entrissen ist aus unserer Welt.)
Wir danken dir für alle Freundschaft, die von NN/ihm/ihr/unserem/unserer Verstorbenen ausgegangen ist; für allen Frieden, den er/sie gebracht hat; für die Freude, die wir durch ihn/sie und mit ihm/ihr erlebt haben.
Wir danken dir, dass er/sie bei aller Vergänglichkeit ein liebenswerter Mensch gewesen ist.
Wir bitten dich: Nichts von diesem Leben möge je verloren gehen.
Lass alles, worin er/sie groß war, auch weiterhin zu uns sprechen.
Wir bitten dich, dass wir, die wir mit ihm/ihr verbunden waren, jetzt gerade wegen seines/ihres Todes tiefer miteinander verbunden seien.
Und lass uns deine Verheißung erkennen:
Dass du uns im Tod treu sein wirst bis in Ewigkeit. Amen.
- ◆ Wir fassen unsere Bitten zusammen in dem Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat: Vater unser ...
- ◆ Zu dir dürfen wir voll Vertrauen beten mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat. Vater unser ...
Wir bitten auch die Gottesmutter um ihre Fürsprache. Gegrüßet seist du, Maria ...